

Beteiligungsbericht
des Rhein-Kreises Neuss für das Wirtschaftsjahr
2018

**rhein
kreis
neuss**

Dieser Bericht ist Beilage zum Gesamtabschluss des Rhein-Kreises Neuss zum 31.12.2018.

Vorwort

Gemäß § 53 Abs. 1 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (KrO NRW) in Verbindung mit § 117 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) sind die Kreise verpflichtet, einen Beteiligungsbericht zu erstellen und jährlich fortzuschreiben, in dem ihre wirtschaftliche und nicht-wirtschaftliche Betätigung erläutert wird; dieser ist dem jeweiligen Gesamtabschluss beizufügen.

Dieser Bericht dient der Information der Kreistagsmitglieder und der Einwohner des Rhein-Kreises Neuss über die Beteiligungen an Unternehmen und Einrichtungen in Rechtsformen des privaten Rechts.

Das Jahr 2018 war geprägt durch die strukturellen Änderungen der früheren Eigenbetriebe Kreiskrankenhäuser Grevenbroich und Dormagen sowie der Seniorenzentren in Korschenbroich und Grevenbroich (Lindenhof). Diese Einrichtungen wurden in mehreren Schritten seit 2017 in der Rhein-Kreis Neuss Kliniken GmbH zusammengeführt und parallel dazu die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Rhein-Kreis Neuss Kliniken zur Verwaltung des umfangreichen Inventars und unbeweglichen Vermögensgegenstände (Liegenschaften) gegründet.

Der Beteiligungsbericht soll insbesondere Angaben über die Zusammensetzung der Organe und über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks der kommunalen Beteiligungen enthalten. Die betriebswirtschaftliche Steuerung erfolgt insbesondere im Rahmen der Aufstellung der Wirtschaftspläne in den Gremien der Gesellschaften bzw. der Betriebe des Rhein-Kreises Neuss.

Neuss/Grevenbroich, im Dezember 2020



Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Landrates

Gesellschaften und Stiftungen mit Beteiligung des Rhein-Kreises Neuss	Seite
Verwaltungsgesellschaft des Rhein-Kreises Neuss	3
Kreiswerke Grevenbroich GmbH	8
Segelflugplatzgesellschaft Grevenbroich GmbH	14
Lokalradio Kreis Neuss GmbH & Co. KG	20
Technologiezentrum Glehn GmbH	25
Beschäftigungsförderungsgesellschaft gGmbH Rhein-Kreis Neuss	31
Regionale Bahngesellschaft Kaarst-Neuss-Düsseldorf-Erkrath-Mettmann-Wuppertal mbH	37
Regiobahn Fahrbetriebsgesellschaft mbH	42
Verband der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH	49
Verkehrsgesellschaft Kreis Neuss mbH	54
Standort Niederrhein GmbH	58
Windtest Grevenbroich GmbH	63
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Rhein-Kreis Neuss mbH	67
Schulgebäude am Stadtwald GmbH	71
Innovationsagentur Rheinisches Revier -IRR-	73
digital Innovation Hub Düsseldorf/Rheinland GmbH	78
MVZ Rhein-Kreis Neuss Kliniken GmbH	83
Verpflegungsgesellschaft Rhein-Kreis Neuss mbH	87
Service-Gesellschaft Rhein-Kreis Neuss GmbH	91
Rhein-Kreis Neuss Kliniken GmbH	96
Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Rhein-Kreis Neuss Kliniken	102
Geräteträgergesellschaft Grevenbroich GmbH	108
Weitere Beteiligungen (Finanzbeteiligung, mittelbare Beteiligungen, Verbände, Stiftungen)	112

Anhang

Rechtliche Grundlagen des Beteiligungsberichtes	113
Organisationsformen	117
Begriffserläuterungen	122
Übersicht über die Beteiligungen des Rhein-Kreises Neuss	126

Verwaltungsgesellschaft des Rhein-Kreises Neuss GmbH

Anschrift Am Schellberg 14, 41516 Grevenbroich
Handelsregister Amtsgericht Mönchengladbach, HRB 7451

Allgemeine Unternehmensdaten

Unternehmenszweck Gegenstand des Unternehmens ist die Verwaltung der Geschäftsanteile der Kreiswerke Grevenbroich GmbH, deren Kerngeschäft die Sicherstellung der Wasserversorgung und Optimierung der Wasserqualität im Versorgungsgebiet ist.
Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften berechtigt, die mit dem Zweck des Unternehmens zusammenhängen oder ihm unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind.
Die Gesellschaft ist verpflichtet, nach den Wirtschaftsgrundsätzen im Sinne der Gemeindeordnung NRW zu verfahren. Dabei ist die Gesellschaft so zu führen, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird.

Geschäftsführung Herr I. Graul, Herr S. Stelten
Beide Geschäftsführer haben für ihre Tätigkeit keine Bezüge erhalten.
Die Gesellschaft hat keine weiteren Beschäftigten.

Gesellschafter Rhein-Kreis Neuss (100 %)

Beirat s. Folgeseite

Lagebericht 2018
(Zusammenfassung) Die Verwaltungsgesellschaft des Rhein-Kreises Neuss GmbH hält sämtliche Anteile der Kreiswerke Grevenbroich GmbH, erzielt ihre Erträge primär aus dem Gewinnabführungsvertrag mit der Kreiswerke GmbH und übt keine eigene Geschäftstätigkeit aus.
Die Vermögens- und Finanzlage ist sehr gut, da das langfristig gebundene Vermögen vollständig durch Eigenkapital finanziert ist und die Eigenkapitalquote nahezu 100% beträgt.
Chancen und Risiken für die Gesellschaft ergeben sich aus den genannten Gründen nur aus der Ergebnisentwicklung bei der Kreiswerke GmbH; dort wird auf absehbare Zeit nicht mit Veränderungen gerechnet.

Stand: 31.12.2018

Beirat der Verwaltungsgesellschaft des Rhein-Kreises Neuss GmbH im Geschäftsjahr 2018
--

Mitglieder des Beirates
Persönliche Vertreter

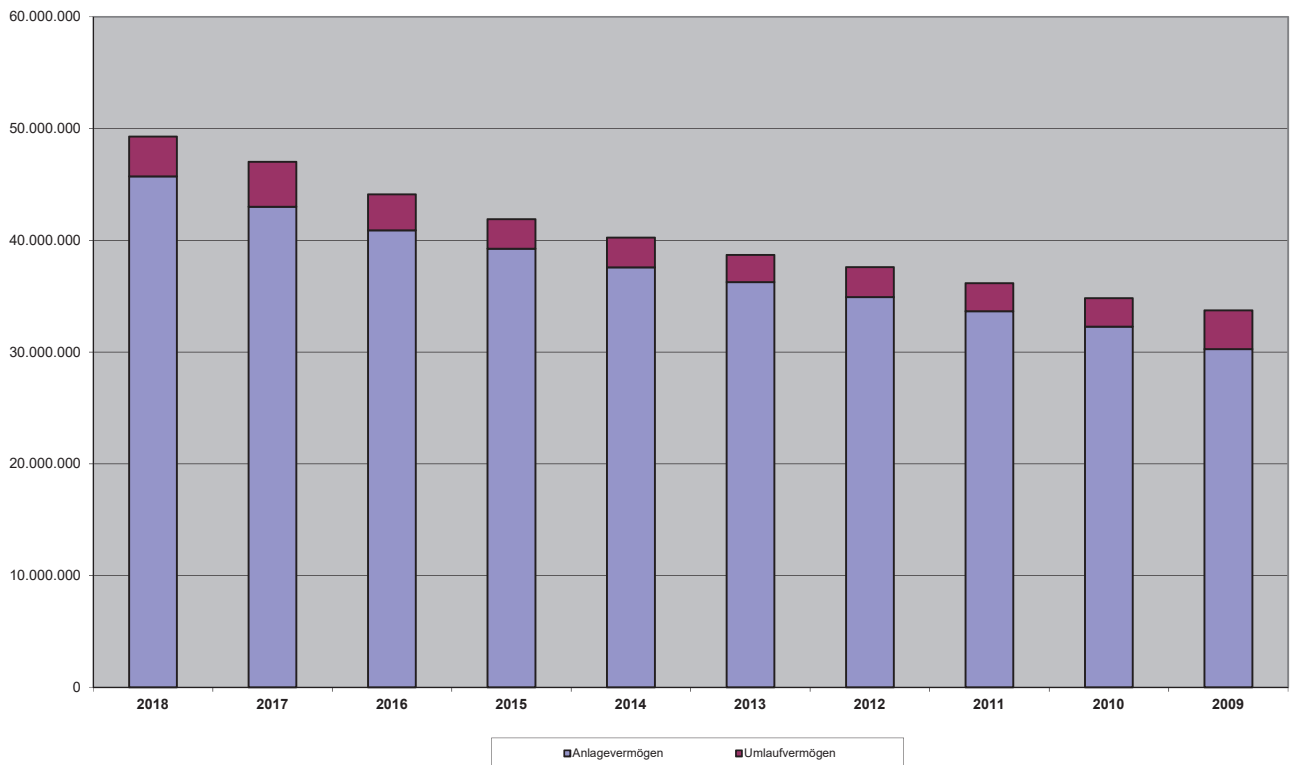
Hr. H.-J. Drießen (Vorsitzender)	H. W. Lohkamp
Hr. D. Jüngerkes (stv. Vorsitzender)	Hr. U. Bartsch
Hr. H.-J. Petrauschke	Hr. D. L. Brügge
Hr. V. Bäumken	Hr. J. Beyen
Fr. B. Brand	Fr. U. Meis
Hr. R. Geroneit	Hr. K.-H. Ehms
Hr. W. Wappenschmidt	Hr. D. Welsink
Hr. Graf B. von Nesselrode	Hr. W. Moritz
Hr. M. Kauertz	Hr. D. Banse
Hr. Dr. A. Spangenberg	Fr. S. Kell
Hr. E. Demmer	Fr. Nilab Fayaz
Fr. S. Stephan-Gellrich	Hr. M. Molzberger
Fr. G. Parting	Fr. Dr. M. Flick
Hr. H. Cöllen (bis 19.12.2018)	Hr. St. Arculartius
Hr. Dr. J. Hartmann (ab 19.12.2018)	
Hr. H.-L. Dickers	Hr. Gerhard Heyner
Hr. R. Schmitz	Fr. D. Hugo-Wissemann
Hr. H. Holler	Hr. Chr. Stupp
Hr. O. Schulz	Fr. K. Eickler
Hr. H. Fischer	Hr. W. Kaisers
Hr. R. Wolf	Hr. R. Kluthausen

Verwaltungsgesellschaft des Rhein-Kreises Neuss GmbH

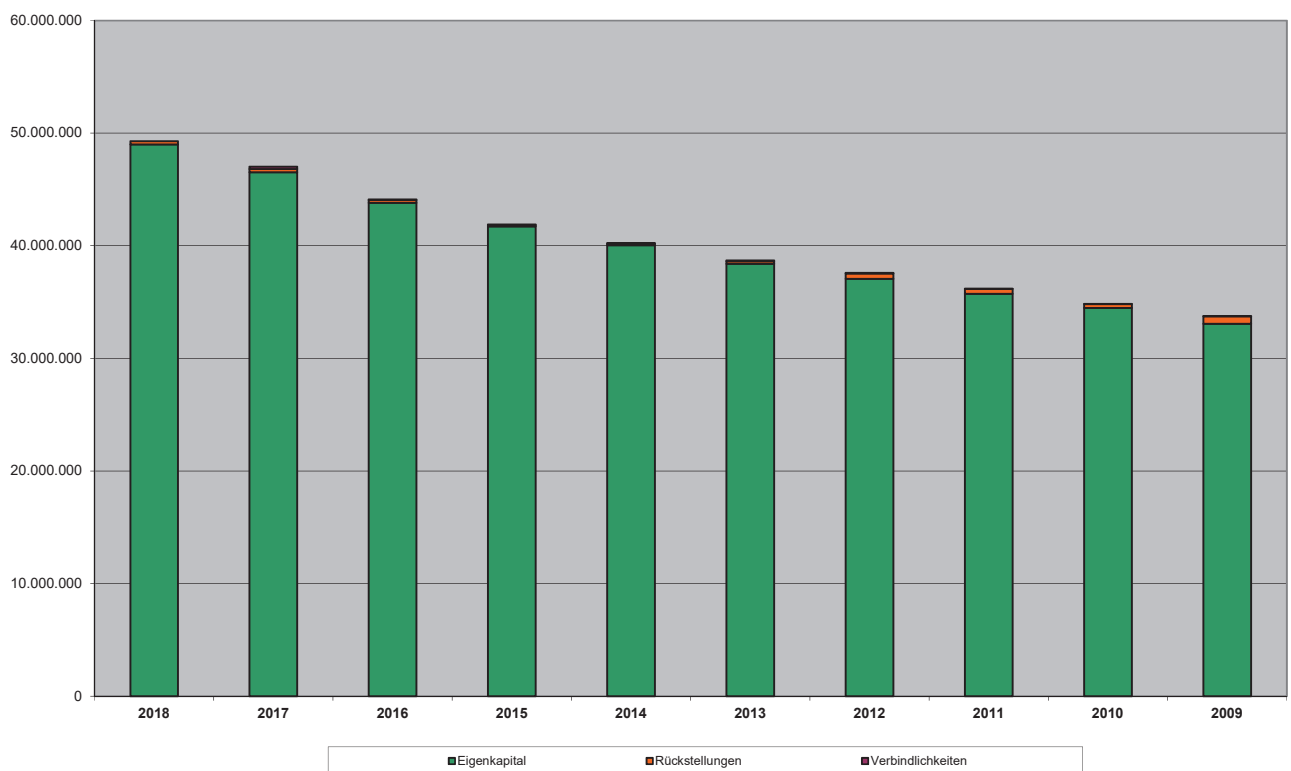
Bilanzpositionen

	2018	2017	2016
Aktiva			
A. Anlagevermögen			
Finanzanlagen	45.726.185 €	43.005.139 €	40.901.298 €
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.542.118 €	4.015.567 €	3.209.844 €
II. Liquide Mittel	11.058 €	10.382 €	10.016 €
Passiva			
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	10.000.000 €	10.000.000 €	10.000.000 €
II. Kapitalrücklage	15.594.583 €	15.594.583 €	15.594.583 €
III. Gewinnrücklagen	20.132.353 €	17.411.307 €	15.307.466 €
IV. Gewinn-/Verlustvortrag	59.067 €	59.067 €	59.067 €
V. Überschuss/Fehlbetrag	3.219.129 €	3.471.047 €	2.853.840 €
B. Rückstellungen	274.229 €	286.959 €	244.563 €
C. Verbindlichkeiten	0 €	208.125 €	61.639 €
<u>Gewinn- und Verlustrechnung</u>			
1. Sonstige betriebliche Erträge	916 €	0 €	1 €
2. sonstige betriebliche Aufwendungen	21.036 €	15.074 €	13.014 €
3. Erträge aus Beteiligungen	4.716.414 €	4.848.711 €	4.340.697 €
4. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	56.901 €	47.328 €	36.098 €
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	11.781 €	9.896 €	11.707 €
6. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	4.741.415 €	4.871.069 €	4.352.075 €
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.522.286 €	1.400.023 €	1.498.234 €
8. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	3.219.129 €	3.471.047 €	2.853.840 €

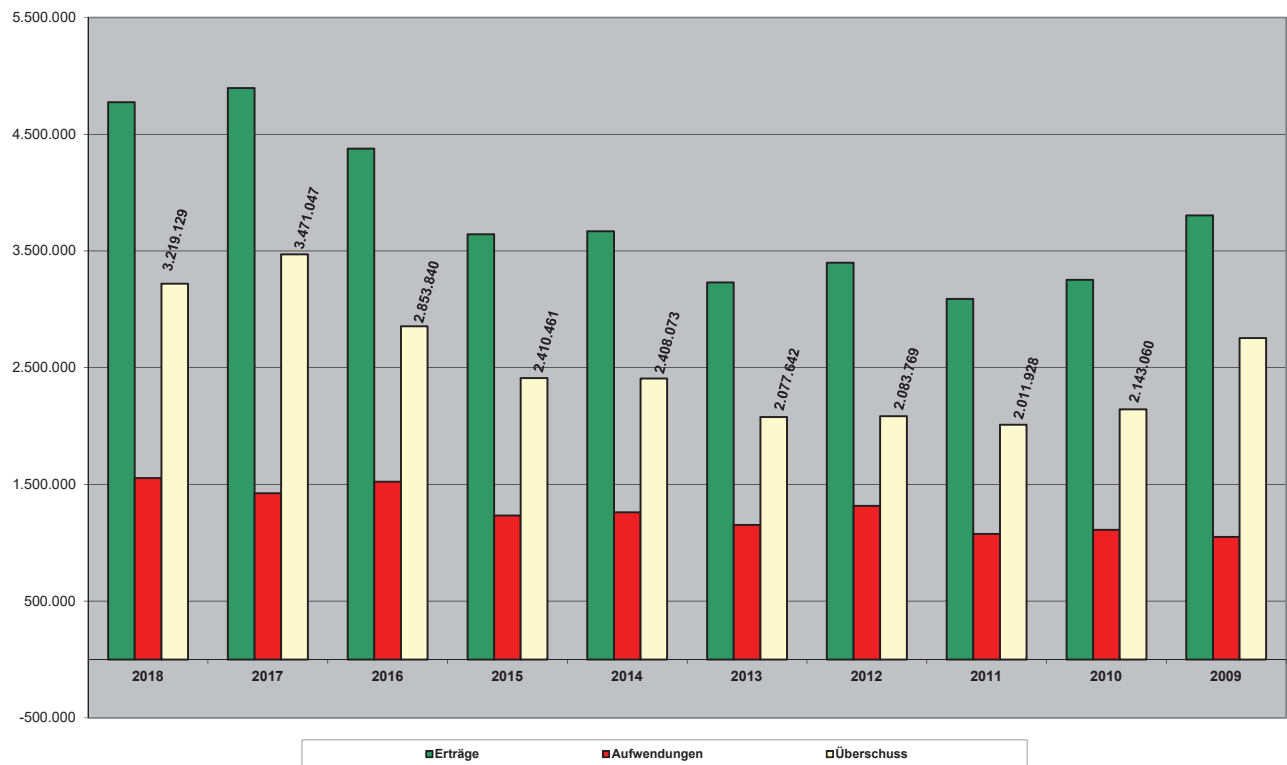
Verwaltungsgesellschaft des Rhein-Kreises Neuss GmbH, Aktiva



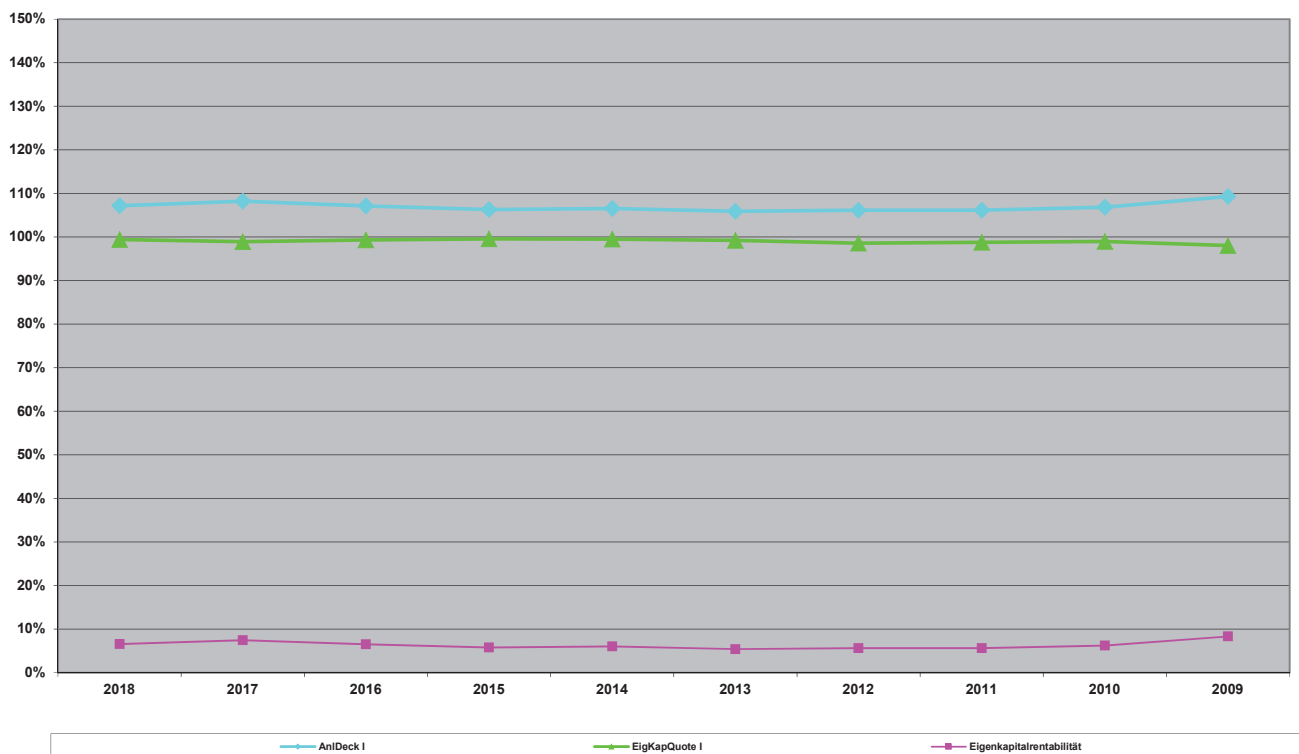
Verwaltungsgesellschaft des Rhein-Kreises Neuss GmbH, Passiva



Verwaltungsgesellschaft des Rhein-Kreises Neuss GmbH, Erträge/Aufwendungen/Ergebnisse



Verwaltungsgesellschaft des Rhein-Kreises Neuss GmbH, Kennzahlen



Kreiswerke Grevenbroich GmbH

Anschrift Am Schellberg 14, 41516 Grevenbroich
Handelsregister Amtsgericht Mönchengladbach, HRB 7369

Allgemeine Unternehmensdaten

Unternehmenszweck Gegenstand des Unternehmens ist die Erzeugung, Beschaffung und Verteilung von Wasser und Energie für den Bedarf der Bevölkerung, des Gewerbes, der Industrie und der Landwirtschaft sowie zur Deckung des Bedarfs für öffentliche Zwecke. Gegenstand des Unternehmens ist außerdem der Betrieb von Naherholungsanlagen. Gegenstand des Unternehmens ist ferner jede andere Art der Ver- und Entsorgung, insbesondere der Abwasserbeseitigung. Gegenstand des Unternehmens ist auch die Beteiligung an Unternehmen der Abfallentsorgung.

Organe der Gesellschaft siehe gesonderte Übersicht auf der Folgeseite

Gesellschafter Verwaltungsgesellschaft Rhein-Kreis Neuss GmbH (100%),

Stammkapital 20.000.000,00 €

Beteiligungen a) Trinkwasserverbund Niederrhein TWN GmbH (33,3%)
b) Wasserverbund Niederrhein GmbH (1,0%)

Leistungsdaten Wasserversorgung für rd. 250.000 Menschen in 9 Städten und Gemeinden.
3 Wassergewinnungs- und aufbereitungsanlagen; > 1.000 km Rohrnetz.
82 Mitarbeiter/innen im Jahresdurchschnitt.
Betrieb von 2 Naherholungsanlagen.

Aufsichtsrat der Kreiswerke Grevenbroich GmbH im Geschäftsjahr 2018
--

Mitglieder des Aufsichtsrates
Persönliche Vertreter

Hr. H.-J. Drießen (Vorsitzender)	H. W. Lohkamp
Hr. D. Jünckerkes (stv. Vorsitzender)	Hr. U. Bartsch
Hr. H.-J. Petrauschke	Hr. D. L. Brügge
Hr. V. Bäumken	Hr. J. Beyen
Fr. B. Brand	Fr. U. Meis
Hr. R. Geroneit	Hr. K.-H. Ehms
Hr. W. Wappenschmidt	Hr. D. Welsink
Hr. Graf B. von Nesselrode	Hr. W. Moritz
Hr. H. Fischer	Hr. W. Kaisers
Hr. M. Kauertz (sB)	Hr. D. Banse (sB)
Hr. Dr. A. Spangenberg (sB)	Hr. S. Kell
Hr. E. Demmer	Fr. Nilab Fayaz
Fr. S. Stephan-Gellrich	Hr. M. Molzberger
Fr. G. Parting	Fr. Dr. M. Flick
Hr. H. Cöllen (bis 19.12.2018)	Hr. S. Arcularius
Hr. Dr. J. Hartmann (ab 19.12.2018)	
Hr. H.-L. Dickers	Hr. Gerhard Heyner
Hr. R. Schmitz	Fr. D. Hugo-Wisseemann
Hr. H. Holler	Hr. Chr. Stupp
Hr. R. Wolf	Hr. R. Kluthausen
Hr. O. Schulz	Fr. K. Eickler
Hr. F.-J. Bäumer	Hr. P. Feron

Gesellschafter

Verwaltungsgesellschaft des Rhein-Kreises Neuss GmbH

Geschäftsführer

Stelten, Stefan
Graul, Ingolf

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2018 (Zusammenfassung)

Kerngeschäft des Unternehmens ist die Sicherstellung der Wasserversorgung und Optimierung der Wasserqualität im Versorgungsgebiet. Daneben betreibt das Unternehmen 2 Naherholungsgebiete und trägt damit zu dem hohen Freizeitwert der Region bei.

Der Schwerpunkt im Berichtsjahr lag bei der Durchführung baulicher Maßnahmen in der Wasserverteilung; hierbei wurden 6,1 km Rohrleitung saniert bzw. im Zuge der Rohrnetzerweiterung neu verlegt.

Neben der Erweiterung, der Modernisierung und der Pflege des Rohrnetzes wurden auch die Wassergewinnungsanlagen auf dem aktuellen Stand der Technik gehalten.

Seit Beginn des Berichtsjahres hat die Gesellschaft auf vertraglicher Basis mit der Stadt Dormagen und dem bisherigen Versorgungsunternehmen die Versorgung des südlichen Stadtgebietes Dormagen vollständig übernommen.

Mit der Beteiligung am Rheinisch-Westfälischen Institut für Wasserforschung (IWW) nehmen die Kreiswerke an innovativen wasserwirtschaftlichen Entwicklungen im Bereich Ressourcenmanagement, Technologie, Qualitätsfragen und angewandter Mikrobiologie teil; hierdurch werden wichtige Informationsbedürfnisse der Gesellschaft abgedeckt.

Bei den Naherholungsanlagen stieg die Besucherzahl wegen der sehr guten Witterungsbedingungen auf 148.005 (Vorjahr: 82.200); entsprechend stiegen die Umsatzerlöse um rd. 80%.

Hinsichtlich der Finanz- und Vermögenslage ist festzustellen, dass durch den hohen Anlagendeckungsgrad sowie das hohe Eigenkapital die langfristige und sichere Ausstattung des Unternehmens mit Eigenmitteln auch weiterhin sichergestellt ist. Wie bereits in den Vorjahren konnte auch in 2018 die Verbindlichkeitenquote weiter gesenkt werden und erreichte erstmalig einen Wert < 20%.

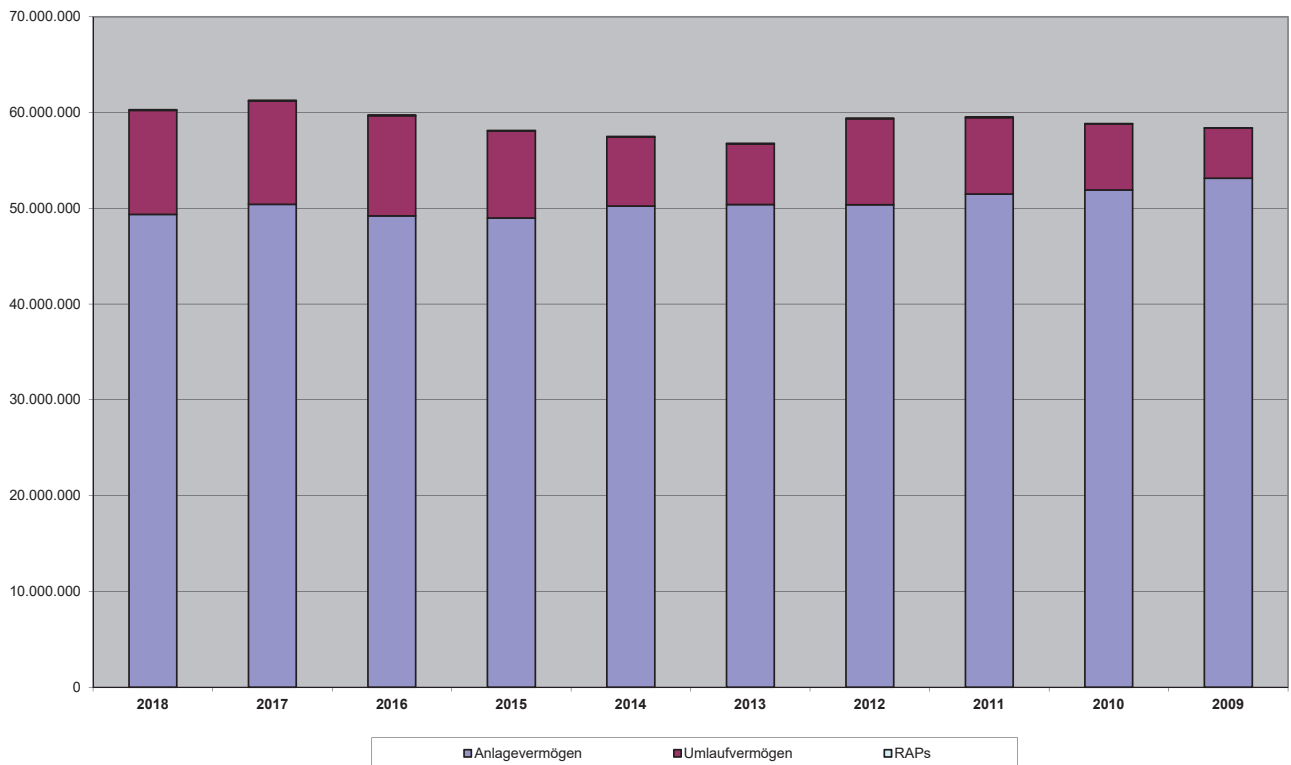
Das Unternehmen rechnet auch für die Folgejahre mit einer positiven Ertragslage.

Kreiswerke Grevenbroich GmbH

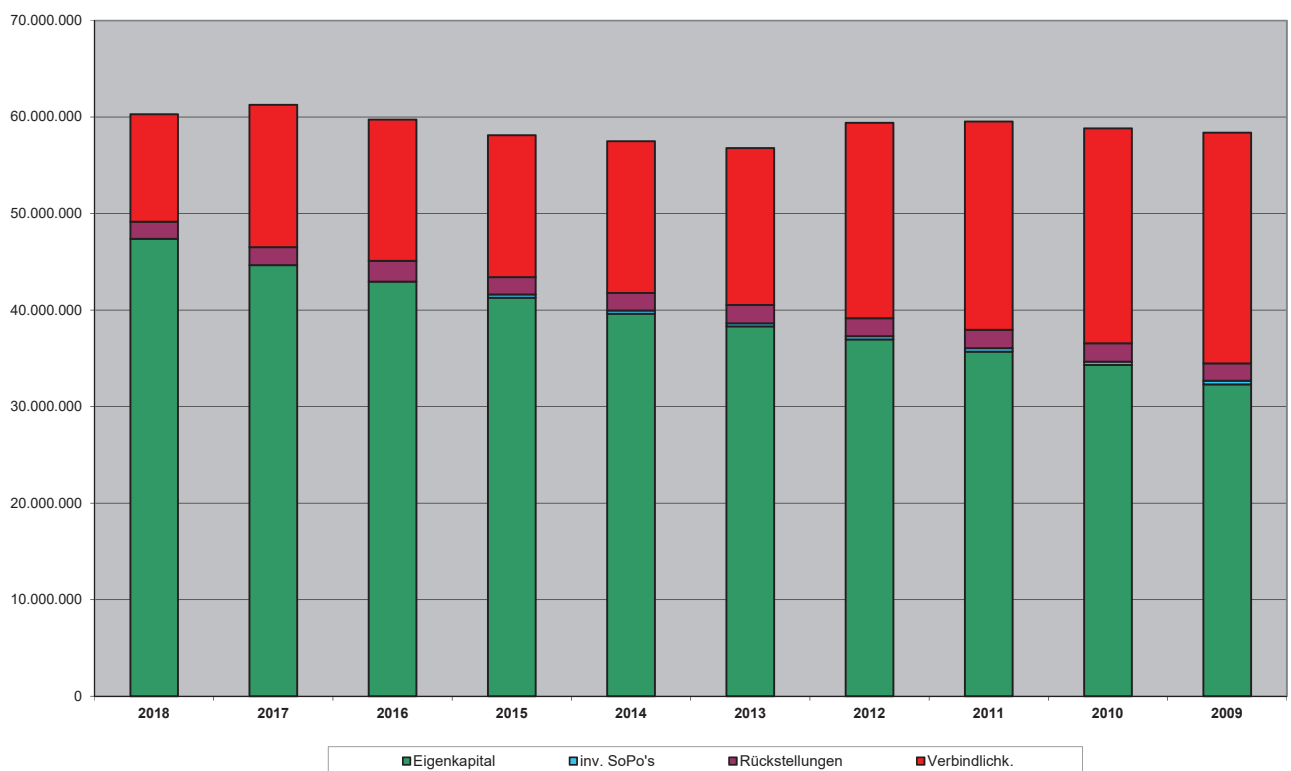
Bilanzpositionen

Aktiva	2018	2017	2016
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	439.025 €	463.908 €	498.609 €
II. Sachanlagen	48.826.960 €	49.846.931 €	48.552.478 €
III. Finanzanlagen	104.653 €	113.368 €	153.154 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	469.445 €	435.202 €	432.126 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	10.005.024 €	9.998.401 €	9.633.728 €
IV. Liquide Mittel	379.100 €	359.551 €	399.079 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	62.166 €	51.365 €	62.813 €
Passiva			
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	20.000.000 €	20.000.000 €	20.000.000 €
II. Kapitalrücklage	25.312.236 €	22.591.189 €	20.876.482 €
III. Gewinnrücklagen	2.076.796 €	2.076.796 €	2.076.796 €
B. Rückstellungen	1.765.382 €	1.859.537 €	2.153.801 €
C. Verbindlichkeiten	11.131.959 €	14.741.204 €	14.624.907 €
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzerlöse	21.915.391 €	21.385.666 €	20.295.779 €
Aktivierete Eigenleistungen	772.169 €	898.291 €	888.215 €
Sonstige Erträge	551.243 €	147.531 €	450.095 €
Materialaufwand	5.219.251 €	4.560.454 €	4.035.359 €
Personalaufwand	5.703.098 €	5.353.207 €	5.453.703 €
Abschreibungen	3.695.335 €	3.708.164 €	3.804.165 €
Sonstige Aufwendungen	3.849.995 €	3.906.519 €	3.950.682 €
Steuern	1.572.710 €	1.552.433 €	1.475.483 €
Gewinnabführung	3.198.414 €	3.350.711 €	2.914.696 €
Jahresergebnis	0 €	0 €	0 €

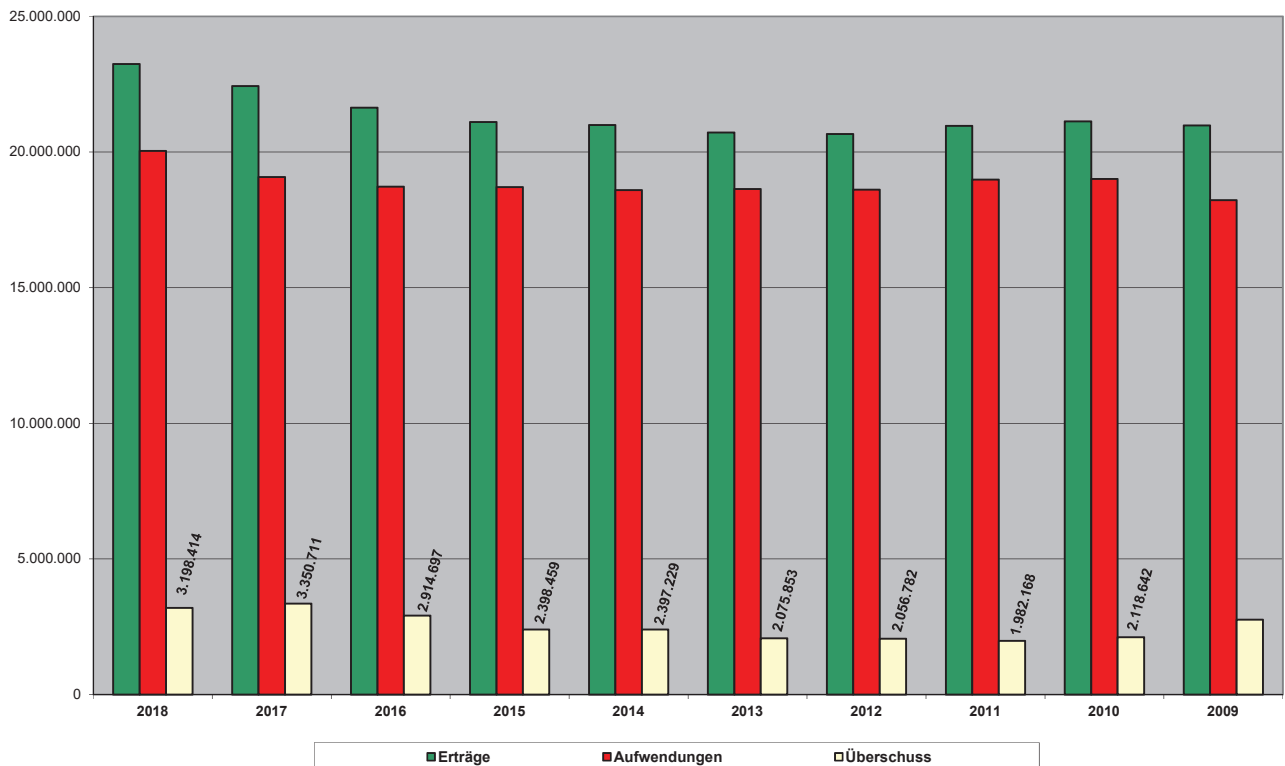
Kreiswerke Grevenbroich GmbH, Aktiva



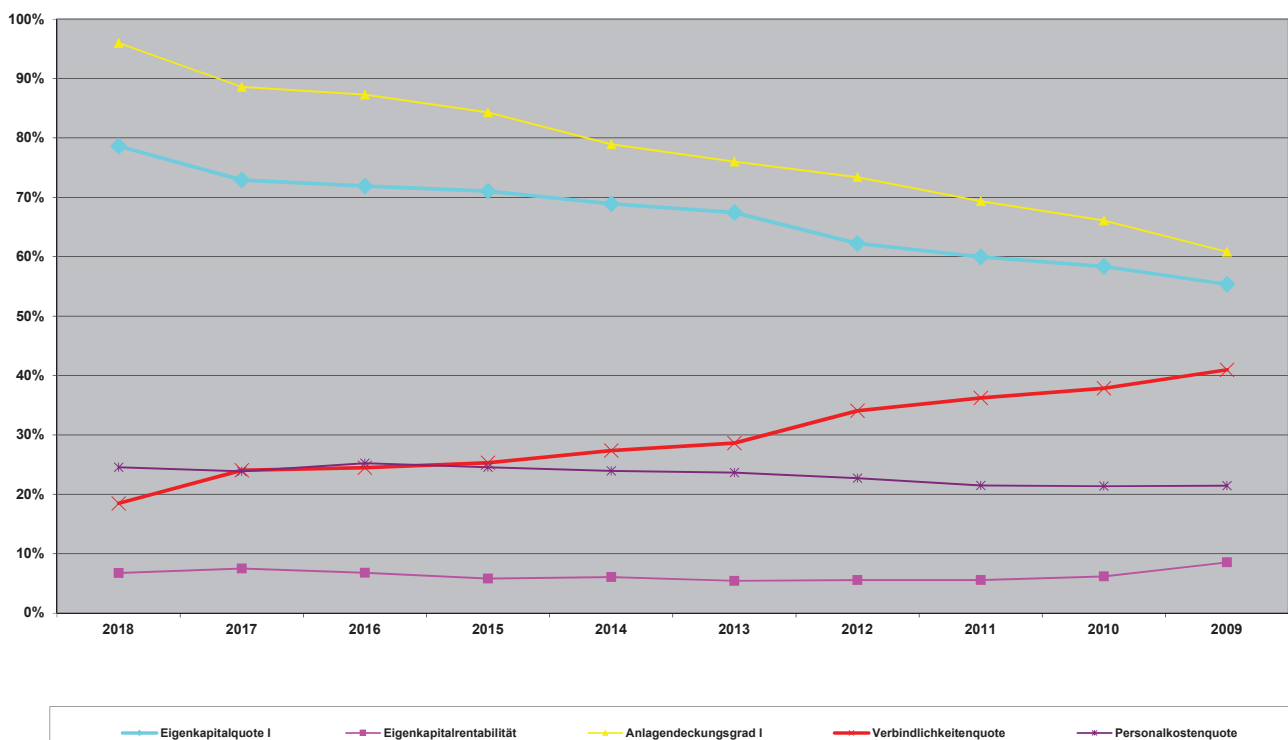
Kreiswerke Grevenbroich GmbH, Passiva



Kreiswerke Grevenbroich GmbH, Erträge/Aufwendungen/Ergebnisse



Kreiswerke Grevenbroich GmbH GmbH, Kennzahlen



Segelflugplatzgesellschaft Grevenbroich mbH

Anschrift Lindenstr. 2 - 16, 41515 Grevenbroich

Handelsregister AG Mönchengladbach, HR B 7365

Allgemeine Unternehmensdaten

Unternehmenszweck Errichtung und Betrieb eines Segelflugplatzes auf der Gustorfer Höhe in Grevenbroich. Die Nutzung des Segelflugplatzgeländes ist ausschließlich solchen Amateursportlern vorbehalten, die Flugsport mit Segelflugzeugen betreiben, die beim Flugbetrieb keinen Motor benutzen - gestartet werden darf nur mit Hilfe einer Winde.

Öffentlicher Zweck Nach seinen Richtlinien zur Sportförderung sieht der Rhein-Kreis Neuss seine Hauptaufgabe bei der Sportförderung in der Schaffung einer modernen Sportinfrastruktur. Sportvereine tragen auch zur Lebensqualität im Rhein-Kreis Neuss bei; attraktive und vielfältige Sportangebote gehören zu den geschätzten Standortvorteilen. Neben dem Platzverein Aero-Club Grevenbroich-Neuss e.V. steht die Nutzung des Geländes auch anderen Segelsportvereinen aus dem Rhein-Kreis Neuss offen. Das Interesse der Öffentlichkeit an dem kreisweiten Naherholungsziel "Segelfluggelände" und dem attraktiven Sportangebot anlässlich der jährlichen Flugtage ist nach wie vor ungebrochen.

Geschäftsführung Herr Hennecke
Der Geschäftsführer hat für seine Tätigkeit keine Bezüge erhalten.
Die Gesellschaft hat keine Beschäftigten.

Gesellschafter Rhein-Kreis Neuss (52,48%), Stadt Grevenbroich (37,62%),
Aero-Club Grevenbroich-Neuss (9,90%)

Aufsichtsrat siehe Folgeseite

Stammkapital 25.822,00 € (davon 13.550,99 € eingezahlt)

Beteiligungen keine

Segelflugplatzgesellschaft Grevenbroich mbH

- Mitglieder des Aufsichtsrates -

Stand: 31.12.2018

Mitglieder des Aufsichtsrates im Jahr 2018		Stellvertreter/in
1 Herr D. Brügge	für den Gesellschafter Rhein-Kreis Neuss	Herr I. Graul
2 Herr V. Bäumken		Herr R. Geroneit
3 Herr W. Moritz		Herr B. Graf von Nesselrode
4 Herr F. Merker		Herr W. Lohkamp
5 Herr U. Bernards		Frau F. Küpper
6 Frau M.-J. Zander		Herr C. Stupp
7 Herr M. Molzberger		Herr D. Dorok
8 Herr T. Tressel		Herr R. Wolf
9 Herr K. Krützen	für den Gesellschafter Stadt Grevenbroich	
10 Herr M. Büttgenbach		Herr C. Schiffer
11 Herr S. Haines		Herr F. Schillings
12 Frau R. Cremer		Herr R. Stein
13 Herr M. Schumacher	für den Gesellschafter Aero-Club Grevenbroich- Neuss e.V.	Frau H. Kohlbach
14 Herr G. Keser (Vorsitzender)		Herr K. Hahn
15 Herr W. Kirchner		Herr M. Kirchner

Segelflugplatzgesellschaft Grevenbroich mbH

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2018 (Zusammenfassung)

Die Gesellschaft wurde zum Zweck der Errichtung eines Segelflugplatzes mehrheitlich vom Rhein-Kreis Neuss und der Stadt Grevenbroich gegründet; seit der Fertigstellung stellt die Gesellschaft den Segelflugplatz dem AERO-Club Grevenbroich-Neuss e.V. als Nutzer auf Grundlage eines Grundstücksüberlassungsvertrages zur Verfügung.

Im Berichtsjahr hat sich ein Jahresfehlbetrag i.H.v. rd. 6.150 € ergeben, da nicht alle Kosten durch den AERO-Club zu tragen sind und die Gesellschaft selbst nur über geringfügige Einnahmen aus Nutzungsentgelten Dritter verfügt; im Wesentlichen handelt es sich um den Abschreibungsaufwand.

Der Zahlungsverkehr und die Verwaltung des Geschäftskontos der Gesellschaft wird von der Kreiskasse des Rhein-Kreises Neuss in Abstimmung mit der Geschäftsführung wahrgenommen.

Die Nutzung des Geländes bleibt dem AERO-Club durch den Grundstücksüberlassungsvertrag langfristig gesichert; auch ist wegen der zur Errichtung des Flugplatzes eingeflossenen Städtebauförderungsmittel die 25-jährige Zweckbindung zu beachten.

Eine Gewinnerzielungsabsicht aus der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft ist weiterhin nicht gegeben; sie nimmt auch nicht am wirtschaftlichen Geschäftsverkehr teil.

Risiken aus dem Betreiben des Segelfluggeländes sind nicht zu erwarten.

Segelflugplatzgesellschaft Grevenbroich mbH

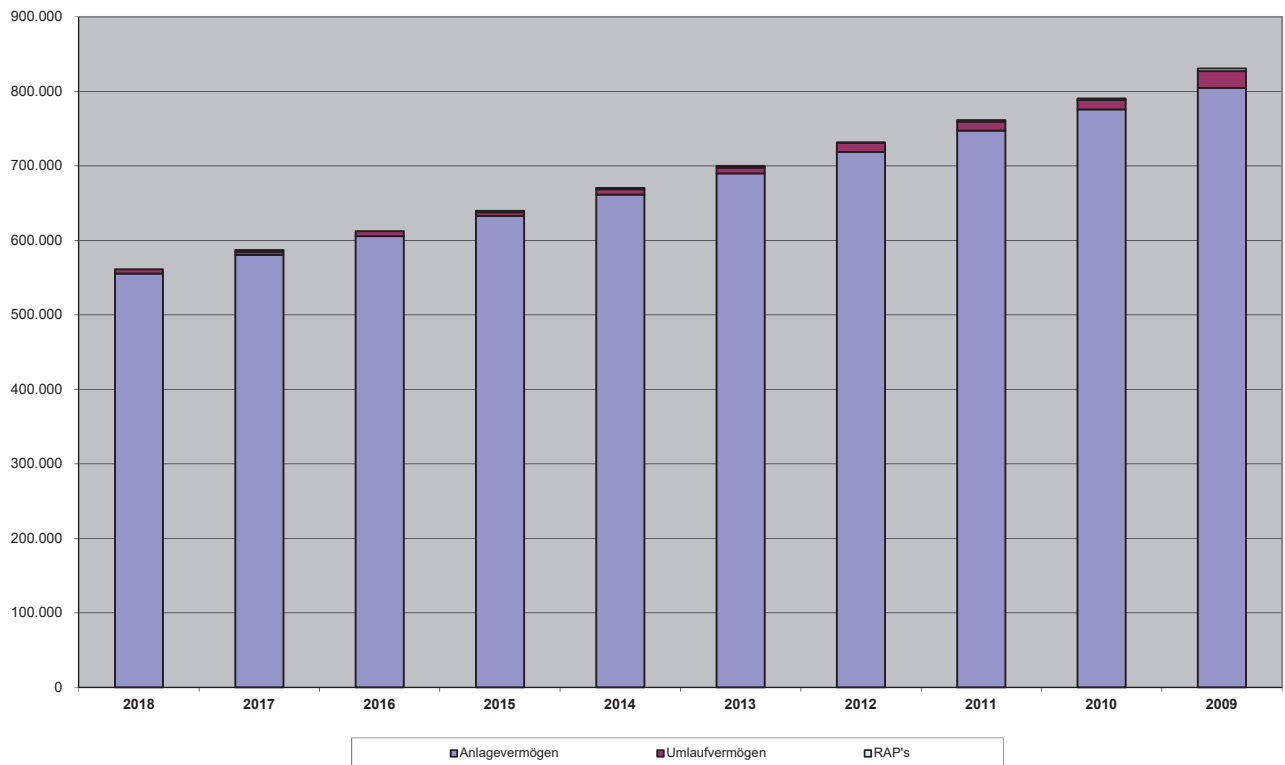
Bilanzpositionen

	2018	2017	2016
Aktiva			
A. Anlagevermögen			
Sachanlagen	555.271 €	580.467 €	605.663 €
B. Umlaufvermögen			
Liquide Mittel	5.892 €	4.142 €	6.720 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	2.405 €	0 €
Passiva			
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital	25.822 €	25.822 €	25.822 €
II. ausstehende Einlagen	12.271 €	12.271 €	12.271 €
III. Kapitalrücklage	470.483 €	474.144 €	477.830 €
IV. Überschuss/Fehlbetrag	-6.150 €	-7.018 €	-6.990 €
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	45.432 €	64.234 €	83.036 €
C. Rückstellungen	80 €	980 €	530 €
D. Verbindlichkeiten	37.766 €	41.122 €	44.426 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	0 €	0 €

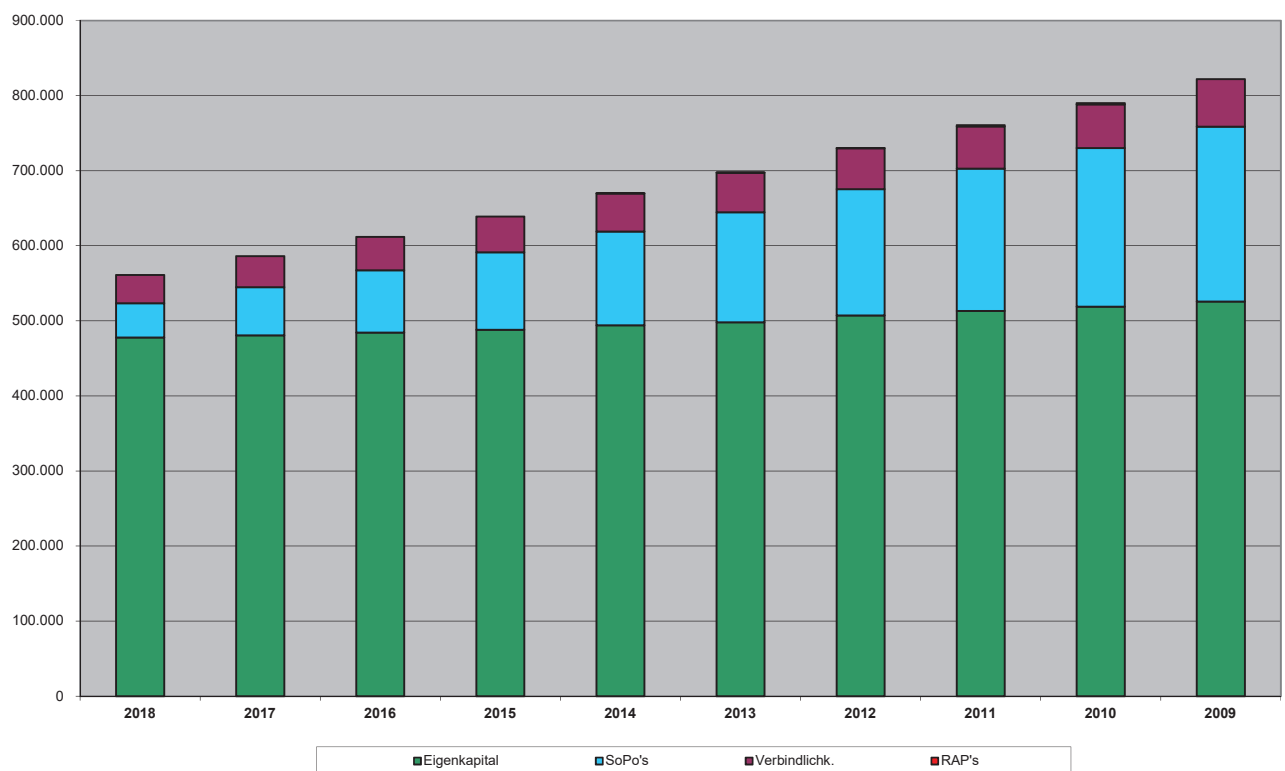
Gewinn- und Verlustrechnung

1. Umsatzerlöse	3.126 €	3.670 €	3.140 €
2. Sonstige betriebliche Erträge	19.306 €	18.811 €	20.431 €
3. Abschreibungen	25.196 €	25.196 €	26.927 €
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	2.756 €	3.620 €	2.899 €
5. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0 €	0 €	0 €
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	630 €	682 €	734 €
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-6.150 €	-7.018 €	-6.990 €
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0 €	0 €	-5 €
9. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-6.150 €	-7.018 €	-6.985 €

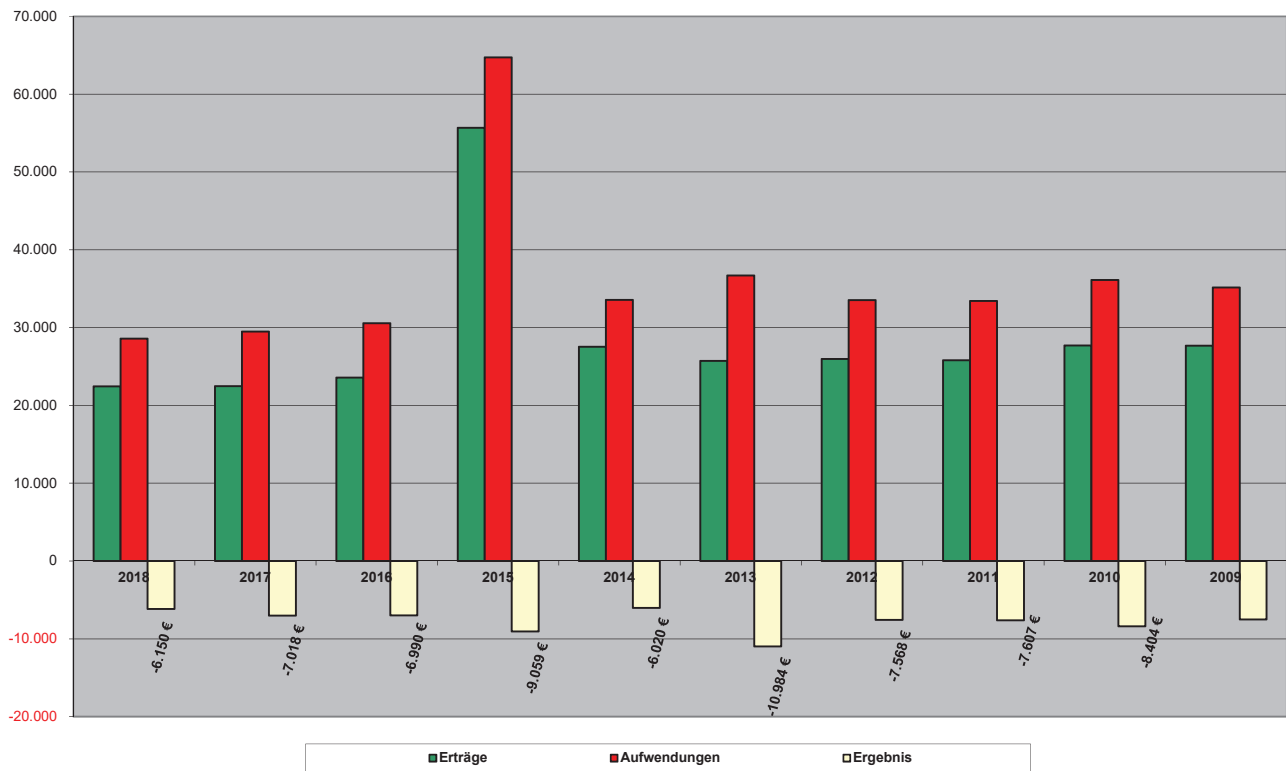
Segelflugplatzgesellschaft Grevenbroich mbH, Aktiva



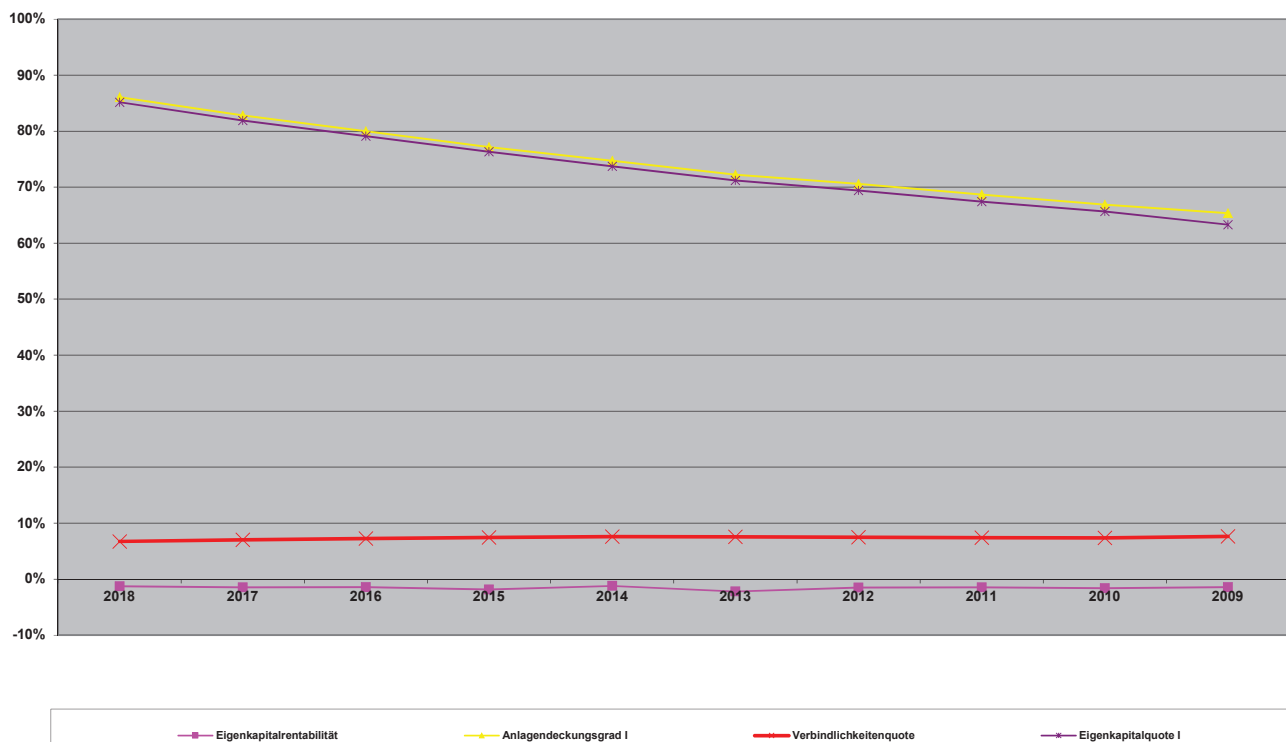
Segelflugplatzgesellschaft Grevenbroich mbH, Passiva



Segelflugplatzgesellschaft Grevenbroich mbH, Erträge/Aufwendungen/Ergebnisse



Segelflugplatzgesellschaft Grevenbroich mbH, Kennzahlen



Lokalradio Kreis Neuss GmbH & Co. KG

Anschrift	Moselstr. 14, 41464 Neuss	Gründung	07.11.1989
Handelsregister	Amtsgericht Neuss, HR A 4570		

Allgemeine Unternehmensdaten

Unternehmenszweck Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Landesmediengesetz für den Betrieb des lokalen Rundfunks; im Einzelnen

- die zur Produktion und Verbreitung des lokalen Rundfunks erforderlichen techn. Einrichtungen zu beschaffen und dem Vertragspartner zur Verfügung zu stellen,
- dem Vertragspartner die zur Wahrnehmung seiner gesetzl. und durch Vereinbarung bestimmten Aufgaben erforderl. Mittel zur Verfügung zu stellen,
- für den Vertragspartner den in § 72 LMG NRW genannten Gruppen Produktionshilfen zur Verfügung zu stellen und
- Hörfunkwerbung zu betreiben.

Geschäftsführung Herr U. Peltzer

Kommanditisten	Lokalfunk Kreis Neuss KG	577.500,00 €	75,0%
	Rhein-Kreis Neuss und Stadt Neuss je	53.900,00 €	je 7%
	Städte Grevenbroich, Dormagen,		
	Kaarst und Meerbusch je	15.400,00 €	je 2%
	Stadt Korschenbroich	11.550,00 €	1,5%
	Gemeinde Jüchen	7.700,00 €	1,0%
	Gemeinde Rommerskirchen	3.850,00 €	0,5%
	Kommanditkapital	770.000,00 €	100,0%

Gesellschafterin Lokalradio Kreis Neuss Verwaltungs-GmbH (100%).

Beschäftigte Im Berichtszeitraum waren durchschnittlich 3 Vollzeitkräfte bei der Gesellschaft tätig.

Auswirkungen auf Haushalt des Kreises Durch den Gesellschaftsvertrag sind die Kommanditisten verpflichtet, entspr. ihrer Beteiligungsquote bis zu einer Gesamthöhe von 1.789.522 € (3,5 MioDM) Gesellschafterdarlehen zur Verfügung zu stellen.

Der RKN hält einen Anteil i.H.v. 7%; die mögliche Verpflichtung beläuft sich somit somit auf max. 125.267 € (= latente Verbindlichkeit).

Andererseits werden Jahresüberschüsse an die Kommanditisten ausgeschüttet; diese belaufen sich in der Summe der letzten 10 Jahre für den Rhein-Kreis Neuss auf rd. 146 T€.

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2018 (Zusammenfassung)

Die Lokalradio Kreis Neuss GmbH & Co. KG stellt als Betriebsgesellschaft -entsprechend dem Landesmedien-gesetz- der Veranstaltergemeinschaft für lokalen Rundfunk im Kreis Neuss e.V. die erforderlichen Anlagen und finanziellen Mittel zum Betreiben eines lokalen Rundfunks zur Verfügung und finanziert sich über Einnahmen aus Werbespots. Die Veranstaltergemeinschaft darf auf Grund vertraglicher Vereinbarung nur von der Betriebs-gesellschaft vermittelte Werbung übernehmen.

Die Gesellschaft finanziert sich weiterhin ausschließlich aus Eigenmitteln.

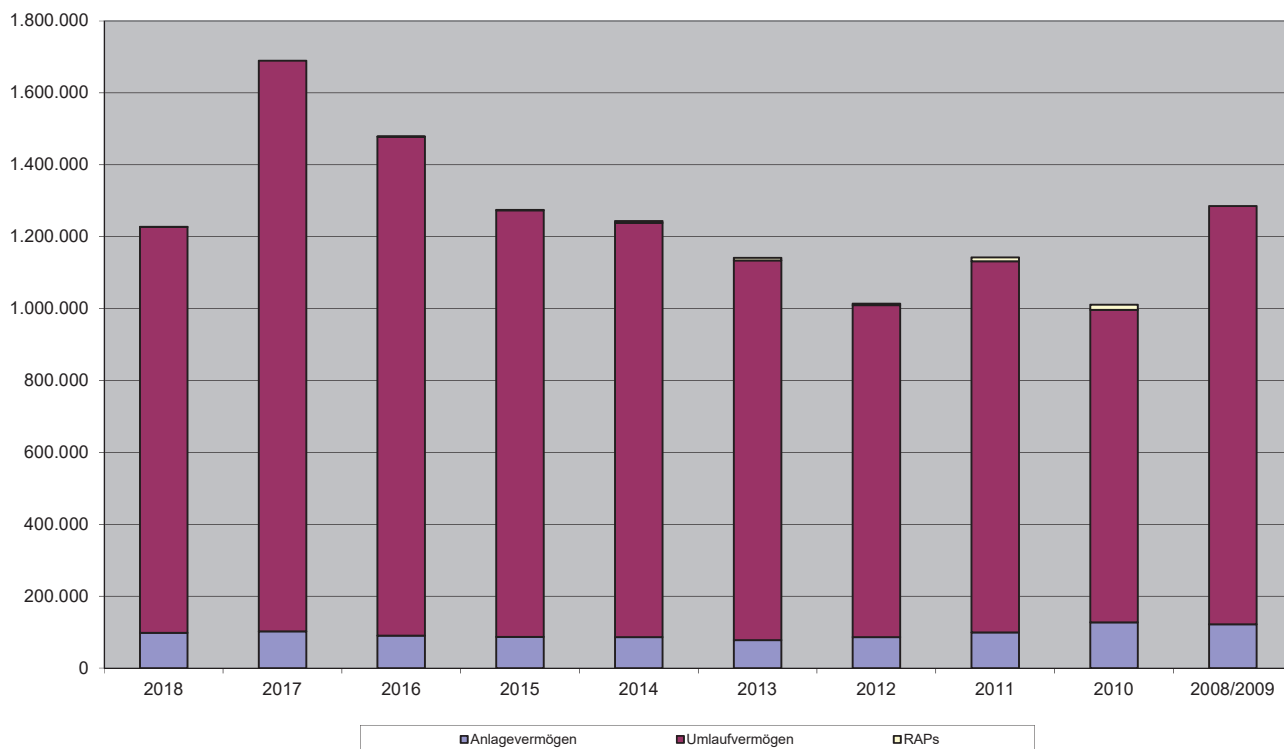
Der Geschäftsverlauf im Berichtsjahr 2018 lag in Bezug auf alle finanziellen Leistungsindikatoren unter den Prog-nosen der Geschäftsführung. Im Vergleich zum Vorjahr mussten in allen Erlösarten deutliche Einbußen hinge-nommen werden; das Jahresergebnis sank von 520 T€ auf 144 T€, wobei allerdings das Vorjahresergebnis das Beste seit Gründung der Gesellschaft war.

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage kann weiterhin als solide bezeichnet werden.

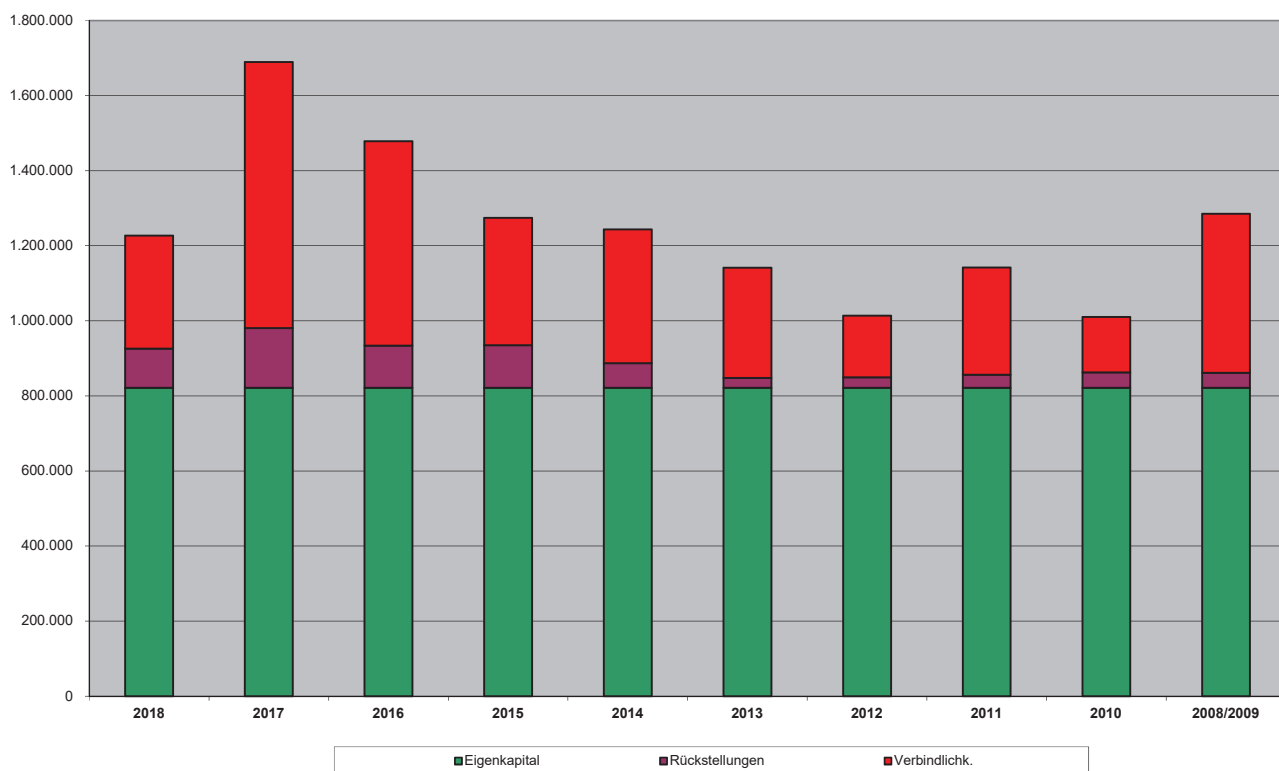
Lokalradio Kreis Neuss GmbH & Co. KG

Bilanzpositionen	2018	2017	2016
Aktiva	1.227.030 €	1.689.501 €	1.478.726 €
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	442 €	972 €	1.742 €
II. Sachanlagen	71.833 €	74.966 €	62.636 €
III. Finanzanlagen	26.000 €	26.000 €	26.000 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	0 €	0 €	0 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	130.906 €	159.758 €	147.220 €
III. Liquide Mittel	997.809 €	1.427.805 €	1.240.497 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	40 €	0 €	631 €
Passiva	1.227.030 €	1.689.501 €	1.478.726 €
A. Eigenkapital			
I. Kapitalanteile der Kommanditisten	770.000 €	770.000 €	795.565 €
II. Kapitalrücklage	25.565 €	25.565 €	0 €
III. Sonderposten für aktivierte eigene Anteile	26.000 €	26.000 €	26.000 €
B. Rückstellungen	104.682 €	159.353 €	112.591 €
C. Verbindlichkeiten	300.783 €	708.583 €	544.570 €
GuV			
Umsatzerlöse	1.544.576 €	2.115.756 €	1.983.880 €
Sonstige Erträge	15.046 €	25.649 €	31.407 €
Materialaufwand	819.516 €	903.324 €	938.047 €
Personalaufwand	143.624 €	147.820 €	191.847 €
Abschreibungen	31.158 €	24.237 €	20.829 €
Sonstige Aufwendungen	399.446 €	451.425 €	425.373 €
Steuern	21.547 €	94.670 €	68.619 €
Überschuss/Fehlbetrag	144.331 €	519.930 €	370.572 €

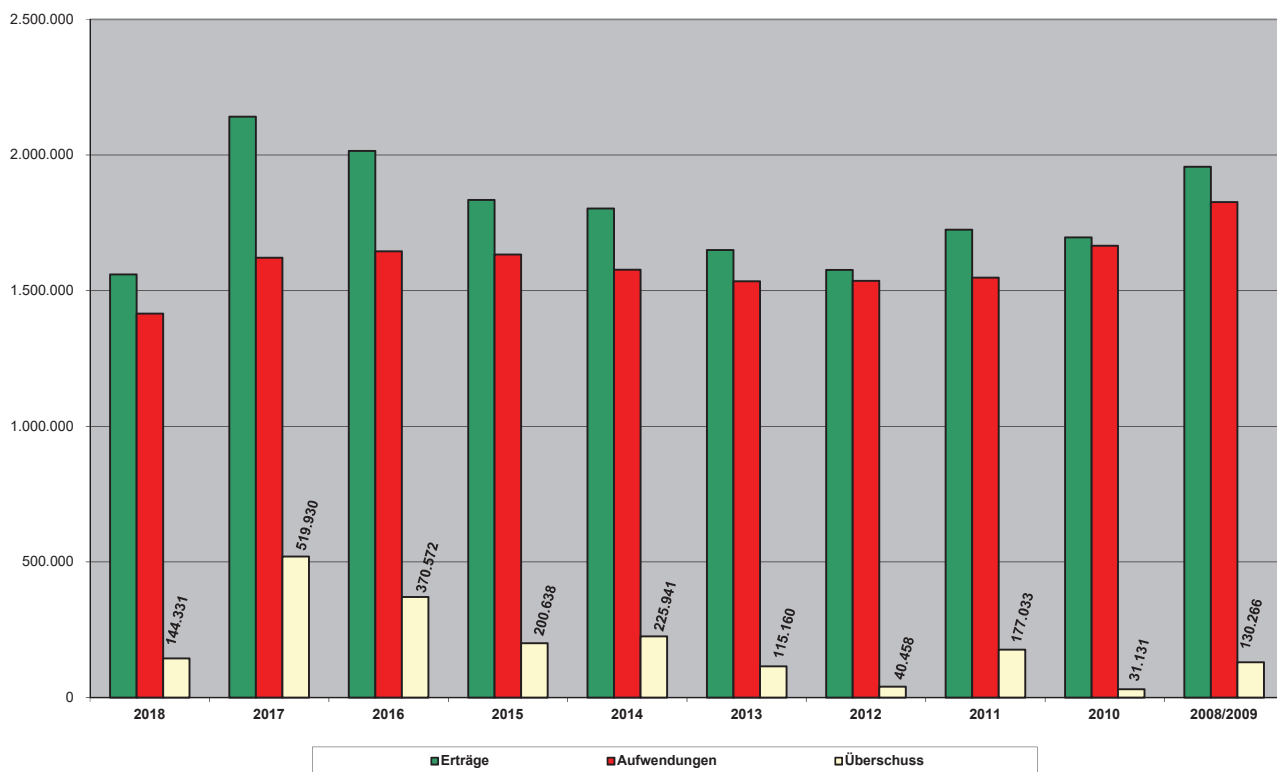
Lokalradio Kreis Neuss GmbH & Co. KG, Aktiva



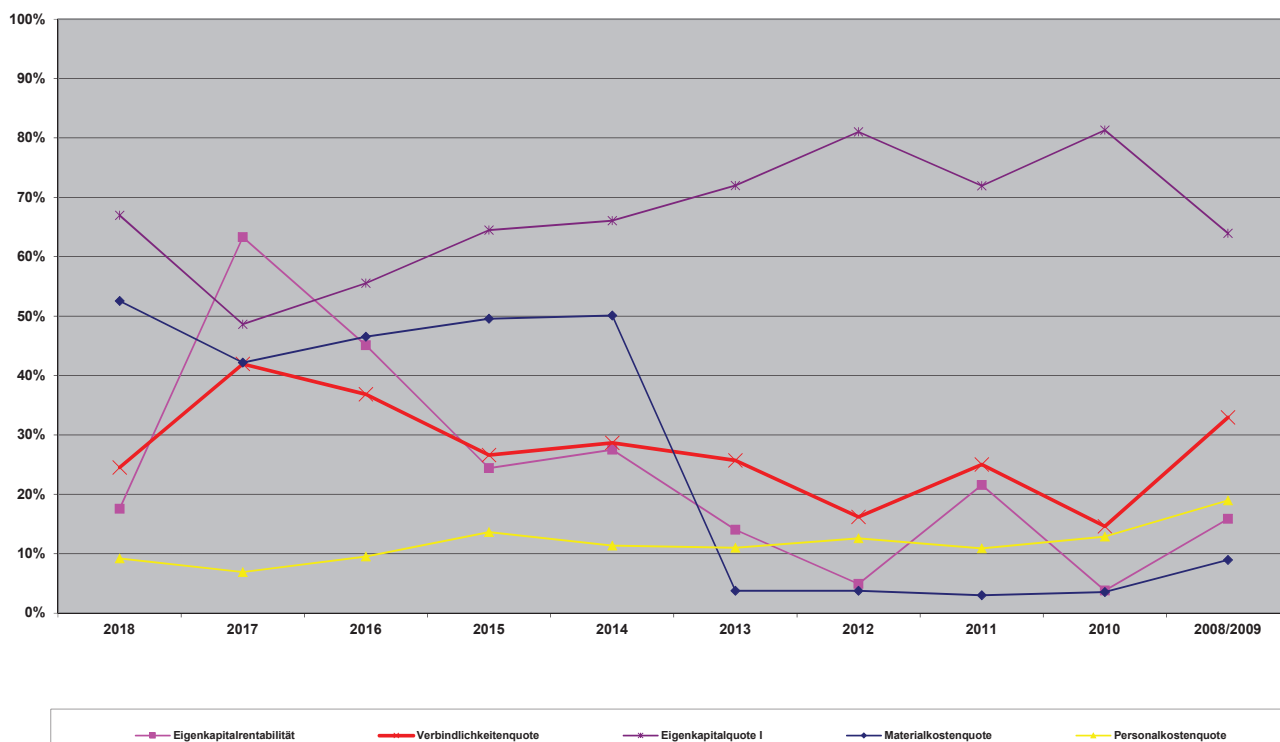
Lokalradio Kreis Neuss GmbH & Co. KG, Passiva



Lokalradio Kreis Neuss GmbH & Co. KG, Erträge/Aufwendungen/Ergebnisse



Lokalradio Kreis Neuss GmbH & Co. KG, Kennzahlen



Technologiezentrum Glehn GmbH -TZG-

Anschrift Hauptstr. 76, 41352 Korschenbroich

Handelsregister Amtsgericht Neuss, HRB 6732

Allgemeine Unternehmensdaten

Unternehmenszweck Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung zukunftsorientierter Technologie sowie deren Akzeptanz und Anwendung, vornehmlich im Bereich eines Technologiezentrums für innovative Unternehmen und Existenzgründer, zu verstärken.
Förderung des Technologietransfers für Wirtschaft und Verwaltung durch die Organisation von beruflichen Qualifizierungsmaßnahmen.
Bereitstellung von Angeboten weiterer Beratungs- und Dienstleistungen.
Anbieten von preis- und anforderungsgerechten Betriebsräumen sowie Service - Einrichtungen, ferner die Vornahme sämtlicher Handlungen, die dem Unternehmen förderlich sind, sowie die Beteiligung an anderen Unternehmen.

Gesellschafter Rhein-Kreis Neuss (100 %)

Stammkapital 500.000 €

Beteiligungen Beschäftigungsförderungsgesellschaft Rhein-Kreis Neuss mbH (100%)

Leistungsdaten Im Jahr 2018 waren durchschnittlich 74 (2017 = 106) Arbeitnehmer beschäftigt.

Lagebericht 2018
(Zusammenfassung)

Die Tätigkeitsschwerpunkte der Gesellschaft im Berichtsjahr lagen im Bereich von Seminaren zur beruflichen Weiterbildung sowie von Arbeitsmarktdienstleistungen und EDV-Schulungen; rd. 430 SeminarteilnehmerInnen besuchten die Angebote. Gemeinsam mit dem Kreisgesundheitsamt wurde in 2018 eine Online-Plattform entwickelt und gestartet; hierauf wurden bis Ende 2018 bereits rd. 450 Belehrungen durchgeführt.

Zur Förderung des lokalen Arbeitsmarktpolitik wurden im Berichtsjahr Fördergelder des Bundes, des Landes und der EU akquiriert.

Der Auftragsbestand hat sich 2018 um 60% erhöht und bis 2022 gesichert.

Die Finanz- und Vermögenslage sind weiterhin stabil; die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war zu keinem Zeitpunkt gefährdet.

Die Geschäftsführung rechnet für das Folgejahr erneut mit einem positiven Ergebnis.

Mitglieder des Verwaltungsrates

Herr Wolfgang Wappenschmidt (Vorsitzender)
Herr Udo Bartsch (stv. Vorsitzender)
Herr Landrat Hans-Jürgen Petrauschke
Herr Jakob Beyen
Herr Manfred Haag
Herr Rolf Kluthausen
Herr Carsten Thiel
Herr Rainer Schmitz

Stellvertretende Mitglieder

Frau Dr. Martina Flick
Herr Dirk Brügge
Herr Simon Kell
Frau Angela Stein-Ulrich
Frau Astrid Westermann
Frau Birte Wienands
Herr Dr. Christian Will

Geschäftsführer

Herr N. Kothen
Herr I. Graul

Technologiezentrum Glehn GmbH -TZG-

Bilanzpositionen

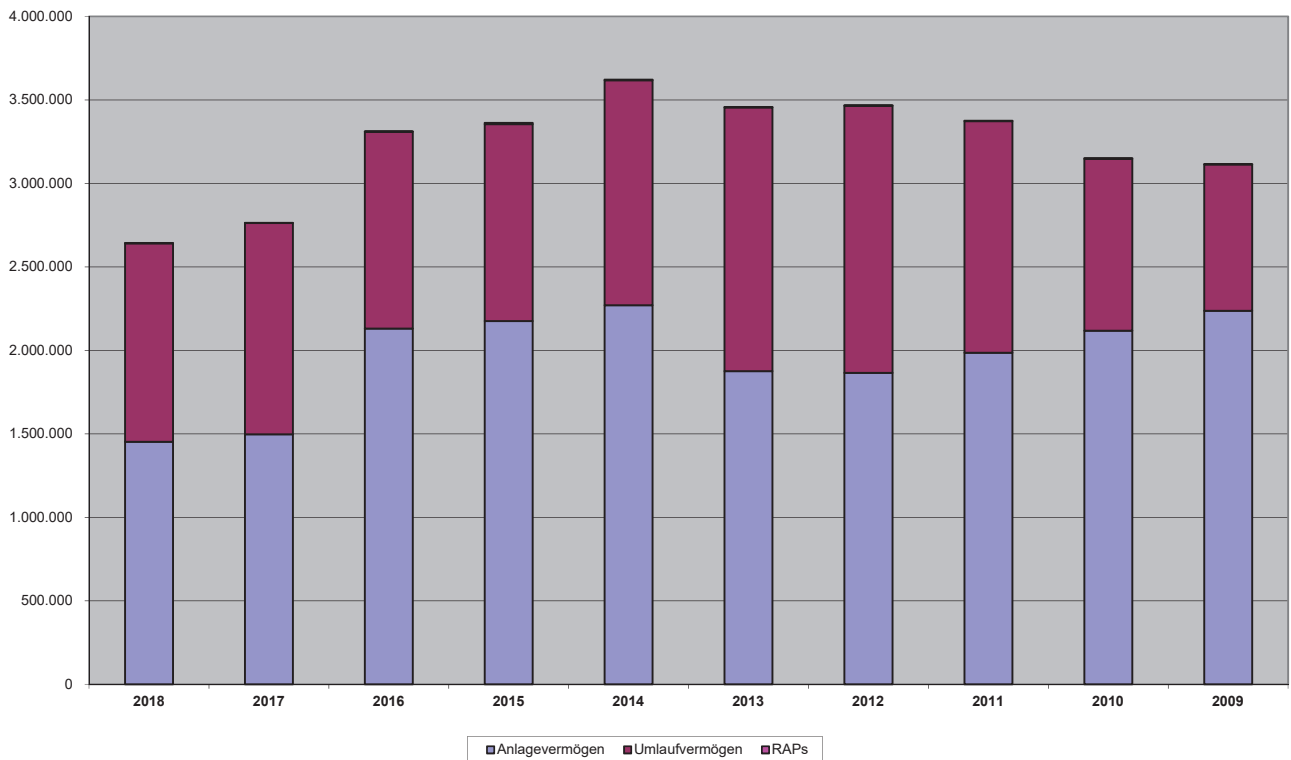
	2018	2017	2016
Aktiva			
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	6.532 €	30.532 €	57.350 €
II. Sachanlagen	1.246.210 €	1.266.951 €	1.372.773 €
III. Finanzanlagen	200.000 €	200.000 €	700.000 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	862 €	315 €	303 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	282.390 €	689.985 €	862.775 €
III. Liquide Mittel	904.142 €	574.242 €	316.261 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	3.647 €	1.783 €	1.980 €
Passiva			
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	500.000 €	500.000 €	500.000 €
II. Kapitalrücklage	47.039 €	47.039 €	47.039 €
III. Gewinnrücklagen	1.176.539 €	1.176.539 €	1.176.539 €
IV. Gewinnvortrag	370.217 €	419.814 €	417.066 €
V. Jahresüberschuss	35.071 €	-49.597 €	2.748 €
B. Rückstellungen	149.054 €	246.429 €	258.909 €
C. Verbindlichkeiten	365.367 €	401.106 €	893.142 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	16.623 €	3.717 €
E. Passive latente Steuern	497 €	5.856 €	12.282 €

Technologiezentrum Glehn GmbH -TZG-

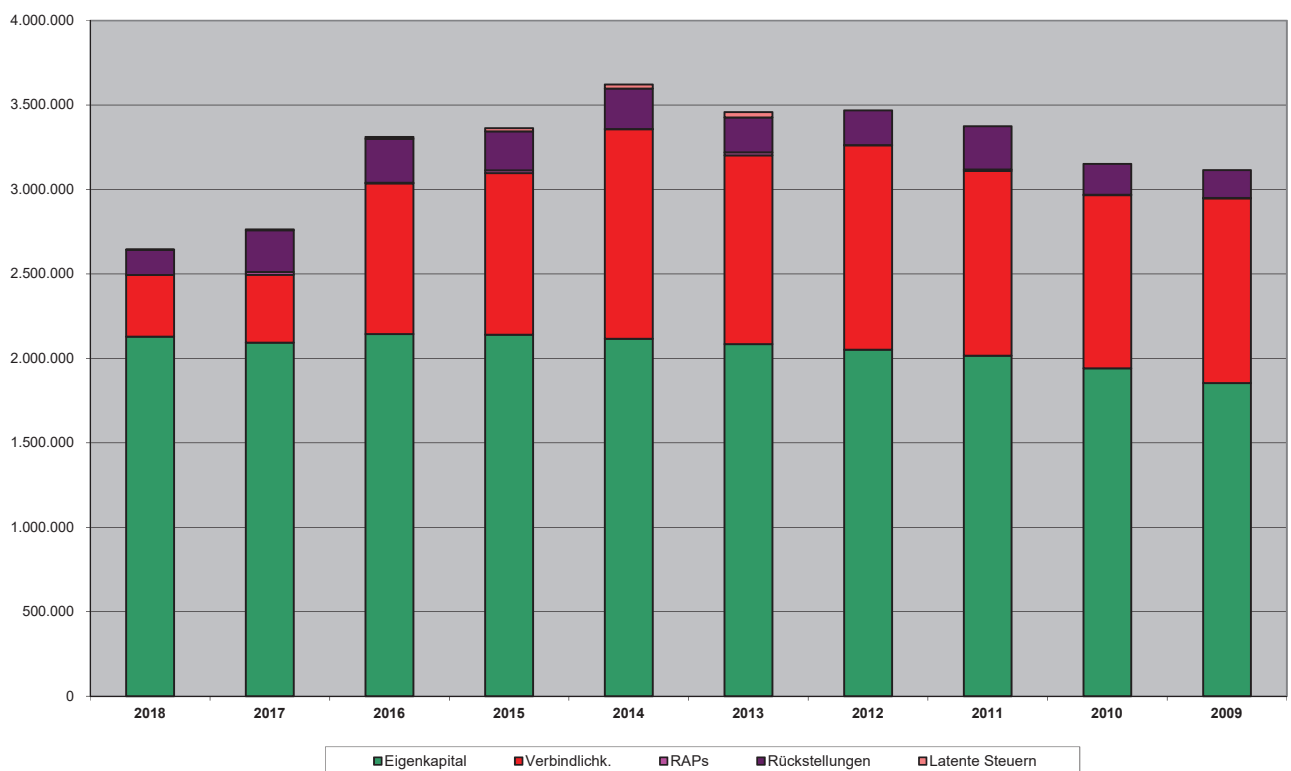
Gewinn- und Verlustrechnung

	2018	2017	2016
1. Rohergebnis	2.686.691 €	4.320.654 €	5.497.149 €
2. Personalaufwand	1.980.814 €	3.697.977 €	4.812.178 €
3. Abschreibungen	139.443 €	145.269 €	145.433 €
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	527.252 €	529.516 €	516.741 €
5. Erträge aus Wertpapieren	0 €	4.340 €	0 €
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4 €	8 €	5.884 €
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.314 €	12.464 €	24.098 €
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	36.872 €	-60.223 €	4.583 €
9. Steuern	1.800 €	-10.626 €	1.834 €
11. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	35.071 €	-49.597 €	2.748 €

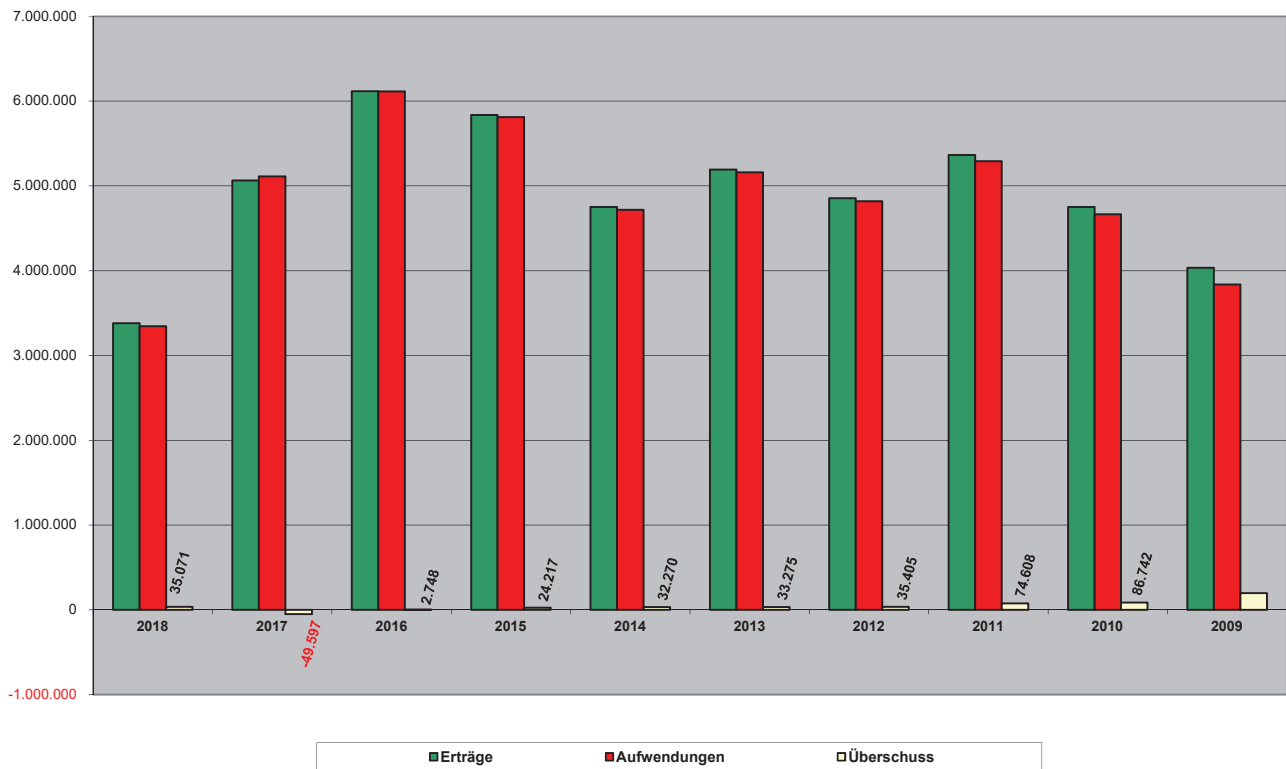
Technologiezentrum Glehn GmbH, Aktiva



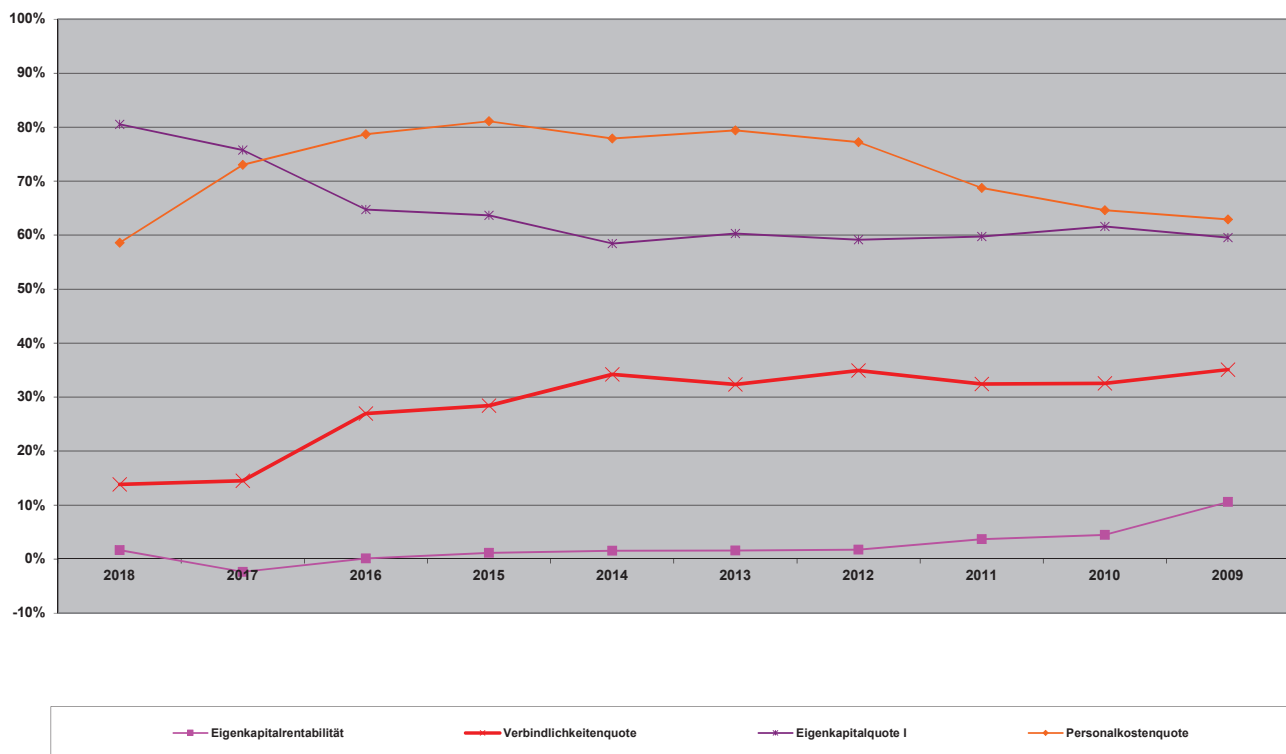
Technologiezentrum Glehn GmbH, Passiva



Technologiezentrum Glehn GmbH, Erträge/Aufwendungen/Ergebnisse



Technologiezentrum Glehn GmbH, Kennzahlen



Beschäftigungsförderungsgesellschaft gGmbH Rhein-Kreis Neuss

Anschrift	Königstr. 32 - 34, 41460 Neuss	Gründung:	2007
Handelsregister	Amtsgericht Neuss, HR B 14355	Stammkapital:	200.000 €

Allgemeine Unternehmensdaten

Unternehmenszweck Gegenstand des Unternehmens ist die Betreuung, Qualifizierung und Beschäftigung zur Wiedereingliederung von Arbeitslosen und von Arbeitslosigkeit bedrohten, vornehmlich aus dem Zuständigkeitsbereich der für den Rhein-Kreis Neuss zuständigen Agentur für Arbeit in den 1. Arbeitsmarkt.

Leistungsdaten Die Gesamtzahl der durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer betrug 23.

Lagebericht 2018
(Zusammenfassung) Neben der Fortführung der kreisweiten Koordinierung der Arbeitsgelegenheiten zur (Wieder-) Herstellung bzw. Aufrechterhaltung der Beschäftigungsfähigkeit von arbeitsmarktfernen Personen mit ca. 330 TeilnehmerInnen wurden folgende Projekte verfolgt:

Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen (FIM)

Flüchtlinge sollen die Wartezeit bis zur Entscheidung über ihren Asylantrag durch eine sinnvolle und gemeinwohlorientierte Beschäftigung überbrücken und gleichzeitig an niedrighschwellige Angebote des Arbeitsmarktes herangeführt werden.

Arbeit für Generationen II

Mit Hilfe öffentlicher Fördermittel konnten im Berichtsjahr 18 Arbeitsverhältnisse für Langzeitarbeitslose mit besonderen Vermittlungshemmnissen geschaffen bzw. gefördert werden.

Patenmodell für Jugendliche im Rhein-kreis Neuss

Ziel ist die Unterstützung sozial benachteiligter Jugendlicher unter 25 Jahren durch ehrenamtliche Paten, die durch ihre Erfahrungen und Verbindungen den Einstieg in das Berufserleben erleichtern können. Stand Ende 2018: 52 TeilnehmerInnen U25, von denen 23 in Ausbildung und 29 in sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse vermittelt wurden.

Verwaltungsrat der gemeinnützigen Beschäftigungsförderungsgesellschaft mbH Rhein-Kreis Neuss

Ordentliche Mitglieder

Herr Wolfgang Wappenschmidt (Vorsitzender)

Herr Udo Bartsch (stv. Vorsitzender)

Herr Jakob Beyen

Herr Manfred Haag

Herr Rolf Kluthausen

Herr Hans-Jürgen Petrauschke

Herr Carsten Thiel

Herr Rainer Schmitz

Stellvertretende Mitglieder

Frau Dr. Martina Flick

Herr Dirk Brügge

Herr Simon Kell

Frau Angela Stein-Ulrich

Frau Astrid Westermann

Frau Birte Wienands

Herr Dr. Christian Will

Gesellschafter

Technologiezentrum Glehn GmbH (100 %)

Geschäftsführung

Herr N. Kothen, Herr B. Josephs

Stand: 31.12.2018

Bilanzpositionen

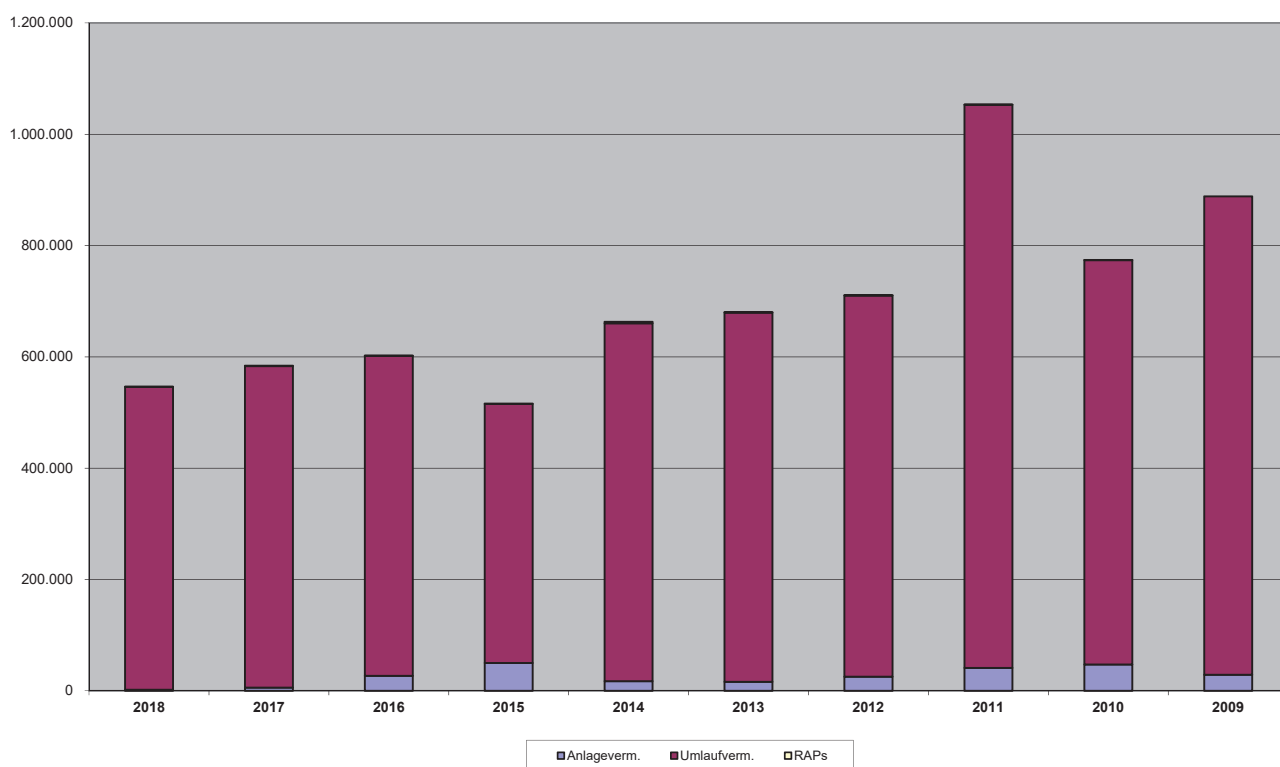
	2018	2017	2016
Aktiva			
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2 €	2 €	11.441 €
II. Sachanlagen	1.721 €	5.603 €	15.630 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	0 €	0 €	60 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	45.503 €	37.381 €	72.449 €
III. Liquide Mittel	498.863 €	540.464 €	502.242 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	78 €	872 €	84 €
Passiva			
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	200.000 €	200.000 €	200.000 €
II. Gewinnrücklage	193.983 €	193.983 €	25.417 €
III: Gewinnvortrag	78.257 €	0 €	0 €
IV. Jahresüberschuss	12.614 €	78.257 €	168.566 €
B. Rückstellungen	20.014 €	73.309 €	67.529 €
C. Verbindlichkeiten	41.299 €	38.773 €	140.394 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	0 €	0 €

Gewinn- und Verlustrechnung

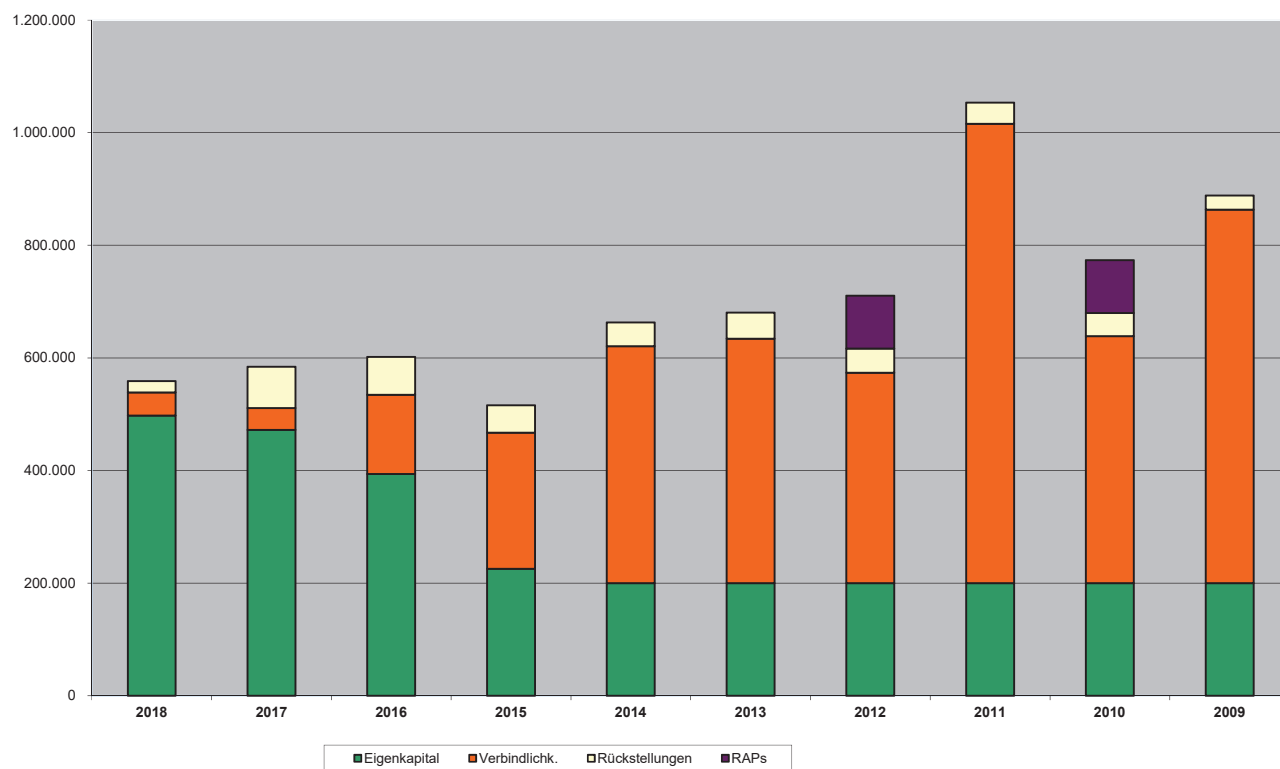
1. Rohergebnis	534.834 €	806.500 €	1.003.151 €
2. Personalaufwand	391.847 €	577.811 €	612.968 €
3. Abschreibungen	5.498 €	21.577 €	23.492 €
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	124.166 €	127.503 €	197.410 €
5. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	17 €	16 €	14 €
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0 €	1.059 €	453 €
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	13.341 €	78.565 €	168.840 €
8. Steuern	727 €	308 €	274 €
10. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	12.614 €	78.257 €	168.566 €

I

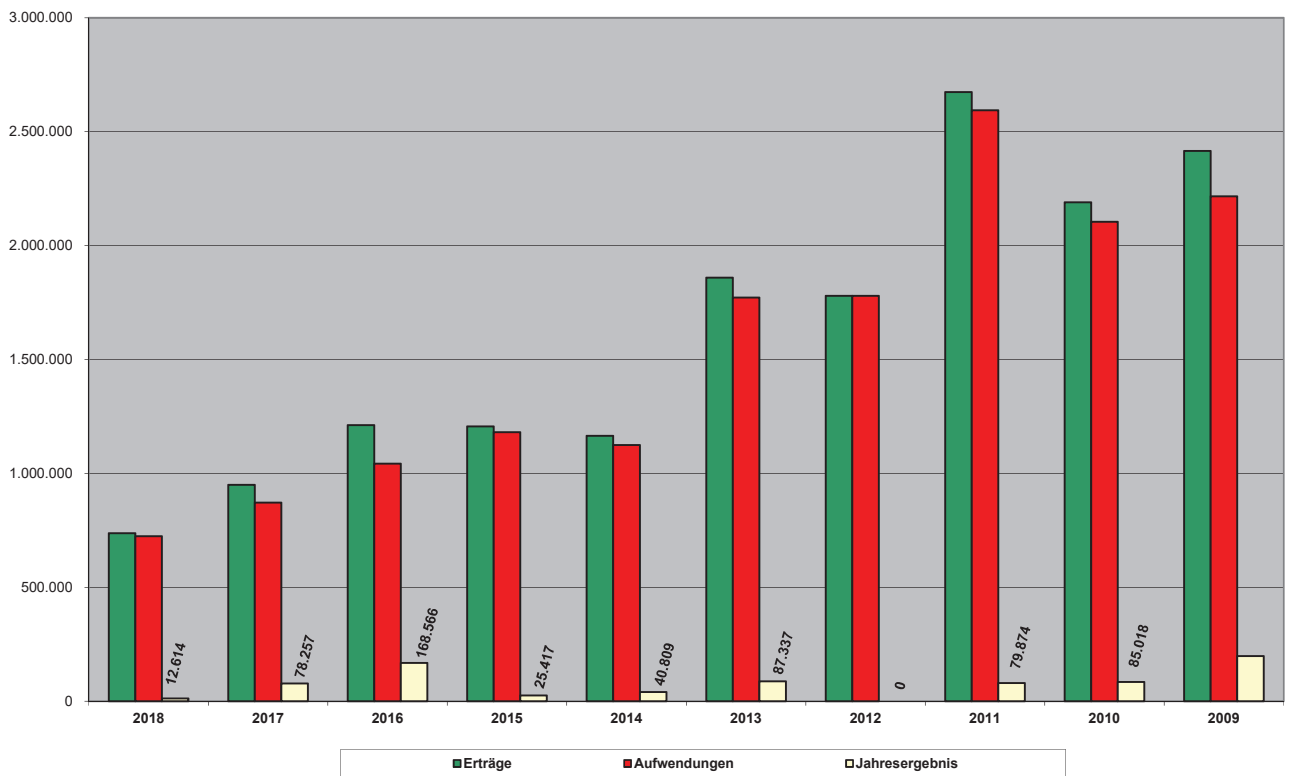
Beschäftigungsförderungsgesellschaft Rhein-Kreis Neuss gGmbH, Aktiva



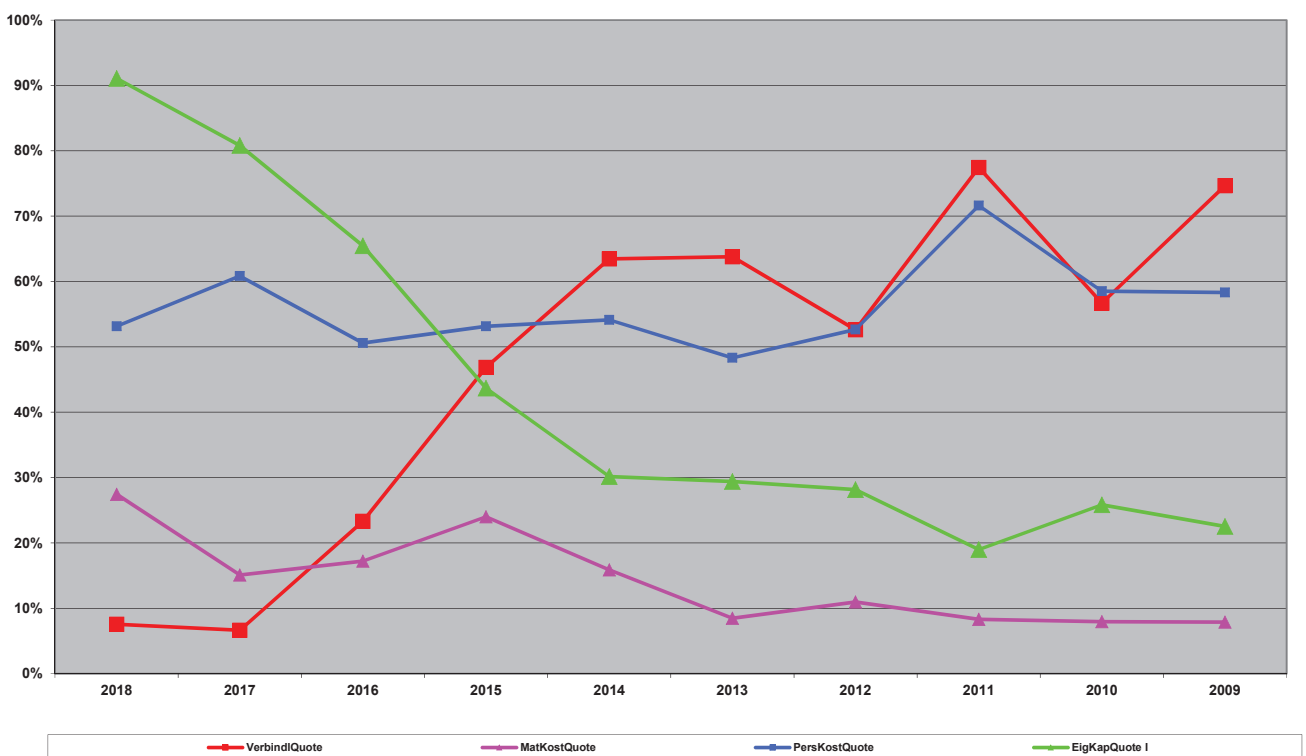
Beschäftigungsförderungsgesellschaft Rhein-Kreis Neuss gGmbH, Passiva



Beschäftigungsförderungsgesellschaft Rhein-Kreis Neuss gGmbH, Erträge/Aufwendungen/Jahresergebnis



Beschäftigungsförderungsgesellschaft Rhein-Kreis Neuss gGmbH, Kennzahlen



Regionale Bahngesellschaft Kaarst-Neuss-Düsseldorf-Erkrath-Mettmann-Wuppertal mbH (REGIOBAHN)

Anschrift	Bahnstraße 58, 40822 Mettmann		
Handelsregister	Amtsgericht Wuppertal, HRB 14133	Stammkapital	28.000 €

Allgemeine Unternehmensdaten

Unternehmenszweck	Betrieb des Schienenverkehrs auf der Strecke Kaarst-Neuss-Düsseldorf-Erkrath-Mettmann in eigener Trägerschaft und die Sicherstellung eines auf die Marktbedürfnisse zugeschnittenen Betriebes auf dieser Strecke. Die Gesellschaft bedient sich zur Durchführung des Betriebes eines Betriebsführers.
Geschäftsführung	Herr Dipl.-Ing. S. Kunig (bis 30.06.2018), Herr Dipl.-Ing. S. Stach (ab 01.07.2018)
Gesellschafter	Stadt Düsseldorf (35,0%), Kreis Mettmann (20,0%), Rhein-Kreis Neuss (11,8%), Stadt Kaarst (11,6%), Stadtwerke Neuss GmbH (11,6%), Wuppertaler Stadtwerke AG (10,0%)
Aufsichtsrat	Herr Dr. Chr. Will (Vorsitzender) (bis 18.09.2018), Herr. H. Cölln /(Vorsitzender) (ab 18.09.2018), Frau A.-M. Holt, Herr Chr. Horn-Heinemann, Frau C. Zuschke (2. stv. Vorsitzende), Herr M. Herz, Herr A. Hartnigk, Herr Th. Hendele (1. stv. Vorsitzender), Herr O. Iven (bis 18.09.2018), Herr A. Werner (bis 18.09.2018), Frau A. Gräber (ab 18.09.2018), Herr A. Welp (ab 18.09.2018), Herr F. Meyer
Leistungsdaten	Im Berichtsjahr waren durchschnittlich 17 Beschäftigte bei der Gesellschaft tätig.
Lagebericht für 2018 (Zusammenfassung)	Die REGIOBAHN GmbH ist als reines Eisenbahninfrastrukturunternehmen tätig und erwirtschaftet ihre Erlöse im wesentlichen aus den Infrastrukturleistungen für die Regiobahn-Fahrbetriebsgesellschaft mbH; das Ergebnis im Berichtsjahr lag mit 3.642 T€ fast identisch auf dem Niveau des Vorjahres. Die Investitionen beliefen sich auf rd. 13.643 T€ und bezogen sich insb. auf den Streckenausbau nach Wuppertal sowie die Elektrifizierung aller Streckenabschnitte; diese werden maßgeblich über Bankdarlehen finanziert, wodurch sich die Verbindlichkeiten auf insg. 24.693 T€ erhöhten. Alle finanziellen Verpflichtungen des Berichtsjahres wurden fristgerecht erfüllt. Auch für das Folgejahr rechnet die Gesellschaft mit einem positiven Geschäftsergebnis. Schwerpunkt der Investitionen wird auch dann der Streckenausbau sowie die weitere Elektrifizierung sein.

Regionale Bahngesellschaft Kaarst-Neuss-Düsseldorf-Erkrath-Mettmann-Wuppertal mbH (REGIOBAHN)

Bilanzpositionen

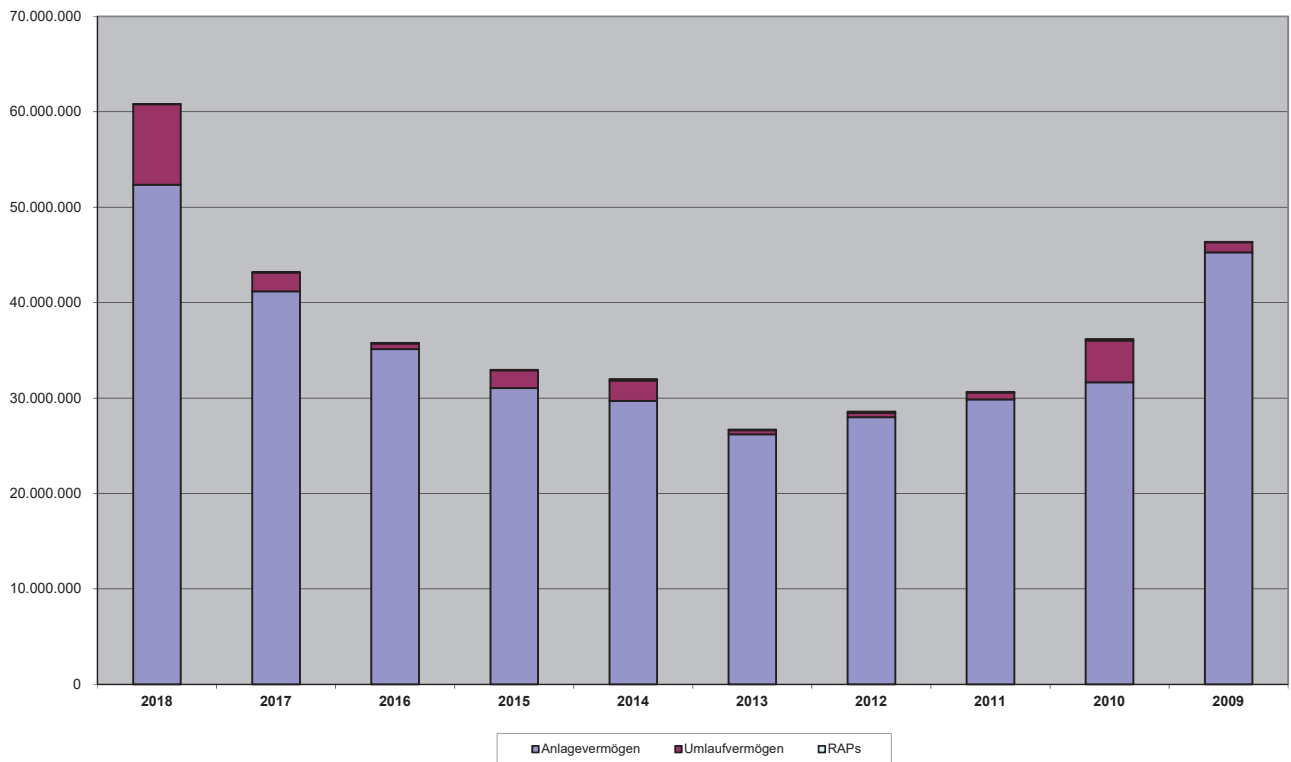
	2018	2017	2016
Aktiva			
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	123.000 €	115.825 €	165.137 €
II. Sachanlagen	52.240.869 €	41.063.250 €	34.955.065 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	5.400 €	3.215 €	5.800 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.281.742 €	764.334 €	516.026 €
III. Liquide Mittel	7.149.369 €	1.205.234 €	73.541 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	16.260 €	16.226 €	55.884 €
Passiva			
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	28.000 €	28.000 €	28.000 €
II. Kapitalrücklage	2.932.794 €	2.932.794 €	2.932.794 €
III. Gewinn-/Verlustvortrag	1.746.565 €	1.663.611 €	1.559.787 €
IV. Überschuss/Fehlbetrag	64.790 €	82.954 €	103.824 €
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	28.705.099 €	21.641.822 €	14.989.003 €
C. Rückstellungen	210.200 €	210.071 €	202.200 €
D. Verbindlichkeiten	26.890.261 €	16.335.767 €	15.648.645 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten	238.933 €	273.067 €	307.201 €

Regionale Bahngesellschaft Kaarst-Neuss-Düsseldorf-Erkrath-Mettmann-Wuppertal mbH (REGIOBAHN)

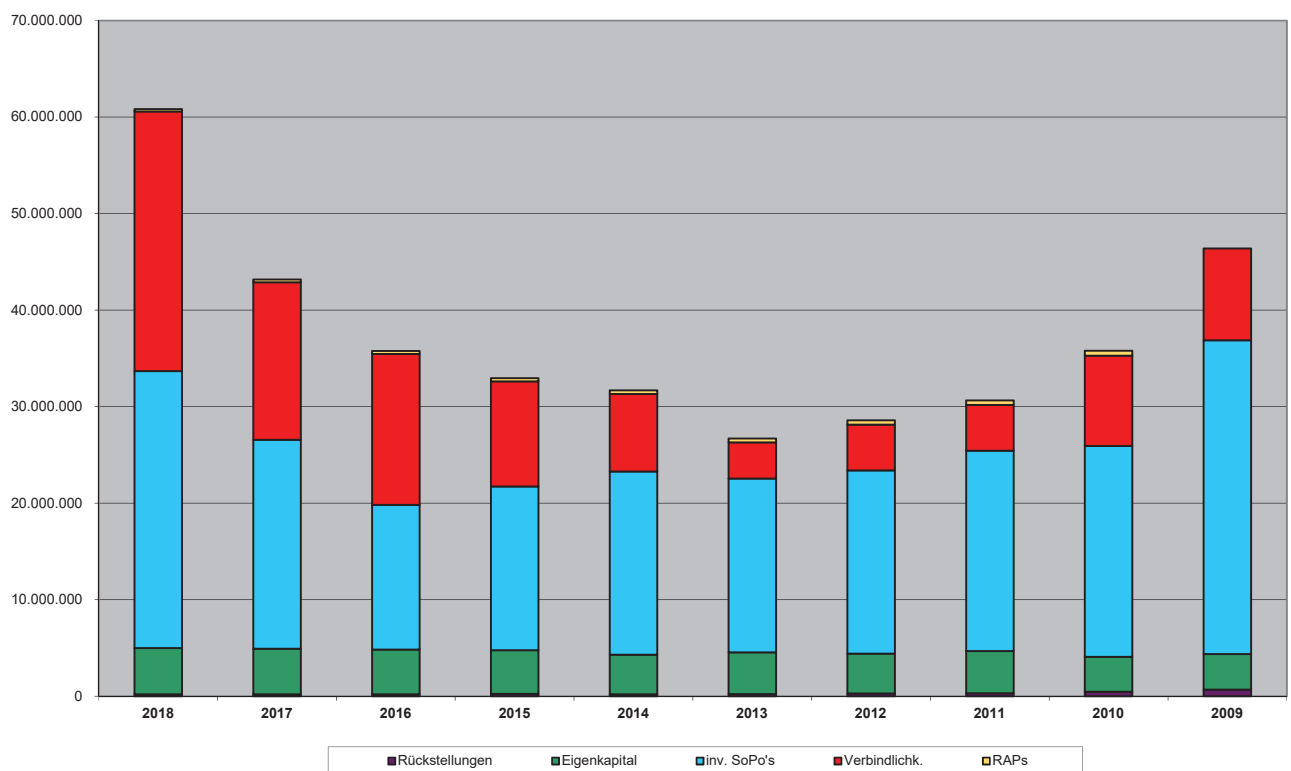
Gewinn- und Verlustrechnung

	2018	2017	2016
1. Rohergebnis	6.779.171 €	6.748.060 €	6.636.580 €
2. Personalaufwand	1.302.311 €	1.235.951 €	1.077.580 €
3. Abschreibungen	2.458.212 €	2.364.263 €	2.277.348 €
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	2.308.145 €	2.480.403 €	2.720.153 €
5. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0 €	0 €	269 €
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	620.225 €	567.051 €	441.657 €
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	90.277 €	100.391 €	120.111 €
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	23.990 €	15.969 €	15.299 €
9. sonstige Steuern	1.498 €	1.469 €	988 €
10. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	64.789 €	82.954 €	103.824 €

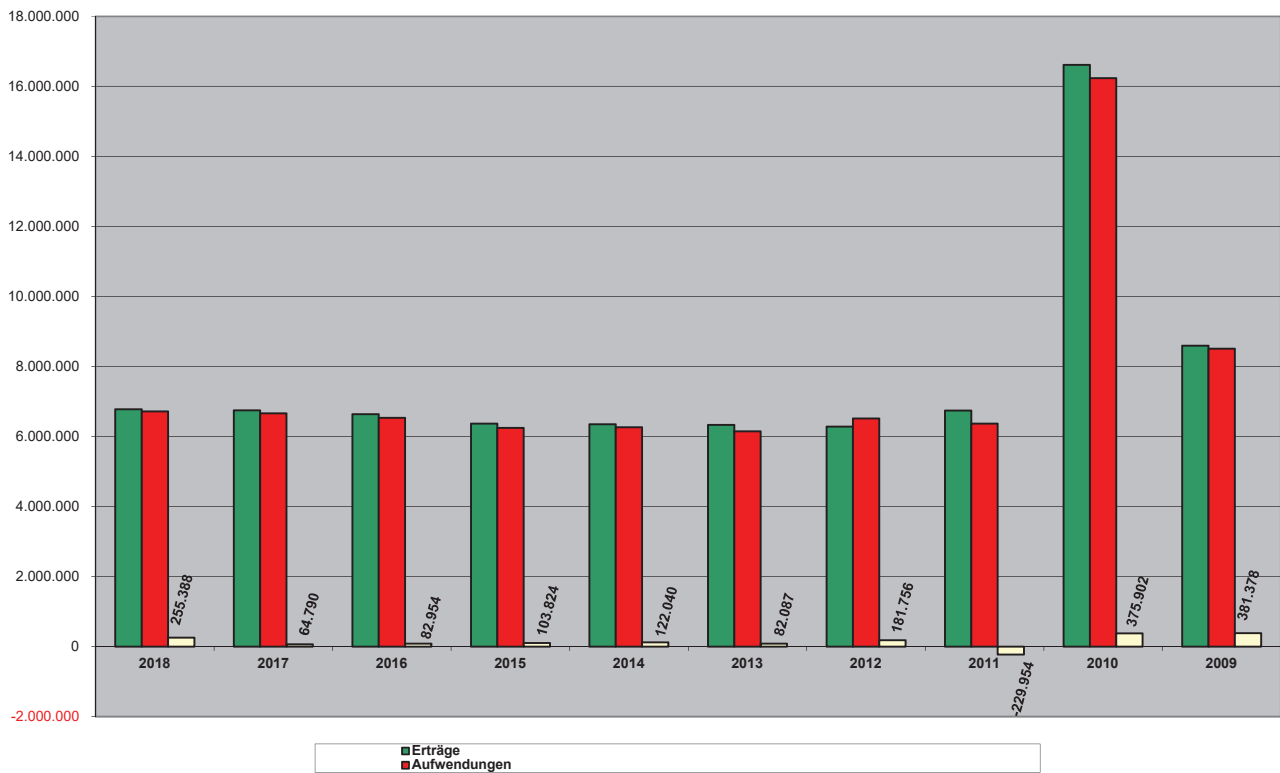
REGIOBAHN GmbH, Aktiva



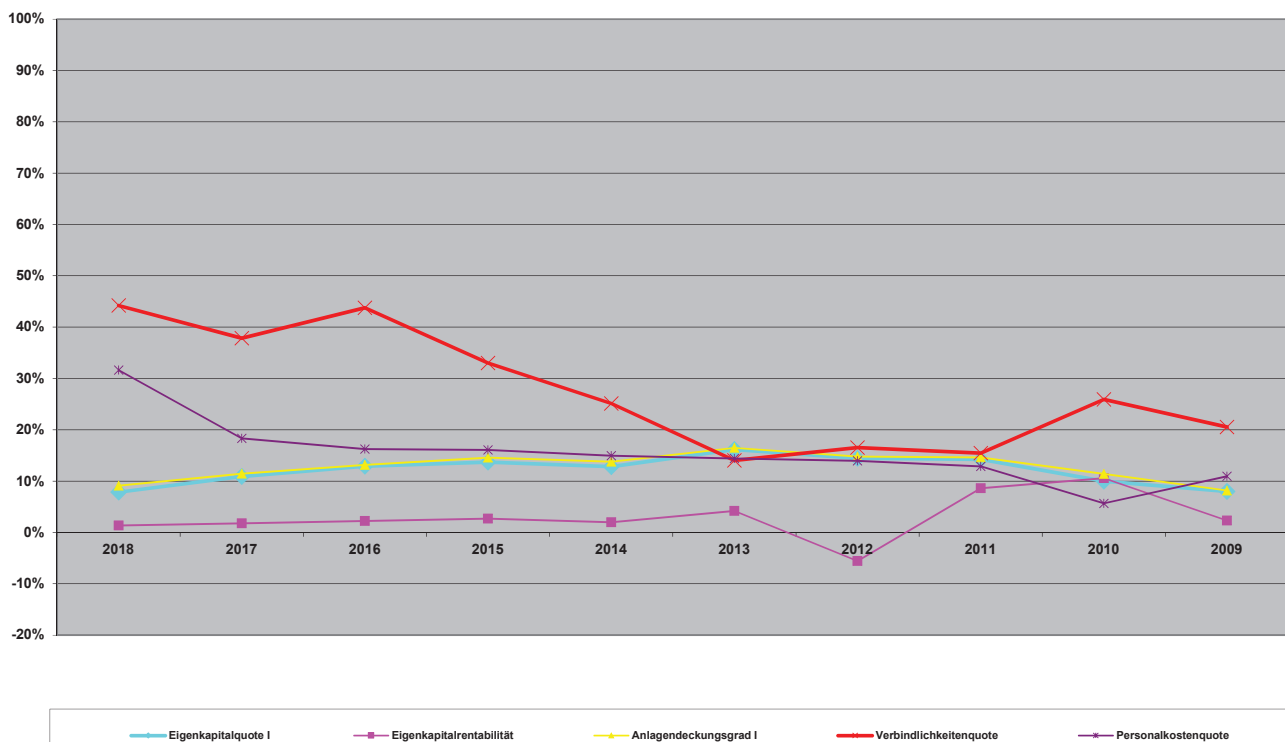
REGIOBAHN GmbH, Passiva



REGIOBAHN GmbH, Erträge/Aufwendungen/Ergebnisse



REGIOBAHN GmbH, Kennzahlen



Regiobahn Fahrbetriebsgesellschaft mbH

Anschrift An der Regiobahn 15, 40822 Mettmann

Handelsregister Amtsgericht Wuppertal, HRB 19431

Allgemeine Unternehmensdaten

Unternehmenszweck Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb des Schienenverkehrs im Auftrag des per Gesetz zuständigen Aufgabenträgers, Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) auf der Strecke S28.

Gesellschafter	Stadt Düsseldorf	9.750,00 €	39,0%
	Rhein-Kreis Neuss	6.500,00 €	26,0%
	Kreis Mettmann	5.550,00 €	22,2%
	Stadt Kaarst	3.200,00 €	12,8%
Stammkapital		25.000,00 €	

Organe der Gesellschaft siehe Folgeseite

Leistungsdaten Im Jahr 2018 waren 11 Angestellte in Vollzeit, 2 Teilzeitkräfte sowie 2 Auszubildende bei der Gesellschaft tätig.
Der Spitzenwert bei den Fahrgastzahlen lag bei der letzten Erhebung bei 23.000 Fahrgästen/Tag.

Lagebericht 2018 siehe übernächste Seite

Stand: 31.12.2018

- Organe der Gesellschaft -

Aufsichtsrat:

Der Aufsichtsrat besteht aus neun Mitgliedern, von denen jeweils 3 von der Stadt Düsseldorf und vom Kreis Mettmann, zwei vom Rhein-Kreis Neuss und eines von der Stadt Kaarst entsendet werden. Darüberhinaus entsendet der VRR ein beratendes Mitglied.

Mitglieder:

Dr. Christian Will (Vorsitzender) (bis 18.09.2018); Heiner Cöllen (Vorsitzender) (ab 18.09.2018); Thomas Hendele (1. stv. Vors.); Cornelia Zuschke (2. stv. Vors.); Christian Caspar; Markus Münter; Matthias Herz; Hermann-Joseph Rütten; Dirk Brügge; Christoph Schulz; Martin Husmann (beratendes Mitglied)

Wirtschaftsausschuss (WA):

Der Aufsichtsrat ernennt die Mitglieder aus seiner Mitte. Der WA befasst mit allen wirtschaftlichen Fragestellungen, hat beratende Funktion und spricht lediglich Empfehlungen aus.

Inhouse-Ausschuss:

Der Inhouse-Ausschuss besteht aus dem Vorsitzenden sowie dem/der 1. und 2. stv. Vors. des Aufsichtsrates sowie dem Vertreter des Verkehrsverbundes Rhein-Ruhr; dieser überwacht die Tätigkeiten der Geschäftsführer, soweit diese mit der Durchführung der Inhouse-Vergabe durch den VRR und/oder der beauftragten Verkehrsleistung und/oder dem Betrieb auf der Strecke der Linie S28 unmittelbar zusammenhängen.

Geschäftsführung:

Die Geschäftsführung besteht mindestens aus zwei Geschäftsführern. Die Vertretung der Gesellschaft erfolgt durch zwei Geschäftsführer gemeinsam oder einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen.

Geschäftsführer:

Dipl.-Ök. Ulrich Bergmann (bis 30.06.2018); Dipl.-Ing. Stefan Kunig (ab 01.07.2018);

Dipl.-Ing. Rolf Ommen

Prokura:

Dipl.-Ing. Sabine Hovermann (Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer)

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2018 (Zusammenfassung)

Zwischen der Gesellschaft und dem VRR besteht ein langfristiger Verkehrsvertrag (bis Dezember 2021), so dass der operative Betrieb gesichert ist.

Die Gesellschaft ist Eigentümerin der 12 Triebfahrzeuge, die auf der Linie S28 eingesetzt werden; an diesen mussten in den Jahren 2014 - 2016 die periodischen Hauptuntersuchungen durchgeführt werden, die insgesamt zu Aufwendungen von mehr als 2,4 Mio€ führten. Der Verkehrsvertrag mit dem VRR sieht zwar eine Erstattung dieser Aufwendungen vor, dies allerdings über die Gesamtlaufzeit des Vertrages, so dass bisher eine vollständige Refinanzierung dieser Aufwendungen noch nicht gegeben ist und zu einer bilanziellen Überschuldung von rd. 1,6 Mio€ zum 31.12.2016 führte. Durch bestehende stille Reserven und eine positive Fortführungsprognose im Berichtsjahr lag eine Überschuldung im Sinne der Insolvenzordnung nicht vor.

Diese bilanzielle Überschuldung wurde im Vorjahr durch gestiegene Umsatzerlöse leicht reduziert. Am 06. Juli 2017 hat die VRR AöR den Zuschlag für die zukünftige Erbringung der Betriebsleistung der Regiobahn auf der Linie S28a von Mettmann Stadtwald nach Wuppertal Hbf ab Dezember 2019 für zwei Jahre und auf der Linie S28 von Kaarster See bis Wuppertal Hbf ab Dezember 2021 für 15 Jahre im Rahmen einer Inhouse-Vergabe an die Gesellschaft erteilt.

Die Leistung ist mit eigenem Fahrpersonal und neuen Elektrofahrzeugen zu erbringen.

Auf Grund einer Verzögerung bei der Fertigstellung der Infrastruktur konnte die vertraglich geschuldete Aufnahme des Betriebes nicht termingerecht stattfinden.

Durch das Jahresergebnis 2018 ist die bilanzielle Überschuldung auf 2.05 T€ gestiegen. Durch bestehende stille Reserven und eine im Geschäftsjahr 2018 erstellte positive Fortführungsprognose liegt eine Überschuldung im Sinne der Insolvenzordnung nicht vor. Eine positive Fortführung der Gesellschaft wird prognostiziert, da mit der Zuschlagserteilung für einen neuen Verkehrsvertrag mittelfristig für die zukünftige Entwicklung der Gesellschaft wieder positive Ertragserwartungen verbunden sind. Auch war die Gesellschaft jederzeit in der Lage, ihren Zahlungsverpflichtungen nachzukommen, so dass Zahlungsunfähigkeit oder eine drohende Zahlungsunfähigkeit nicht vorliegt.

Stand: 31.12.2018

(Anmerkung: Der neue Verkehrsvertrag mit der VRR A.ö.R. wurde zwischenzeitlich geschlossen.)

Regiobahn Fahrbetriebsgesellschaft mbH

Bilanzpositionen

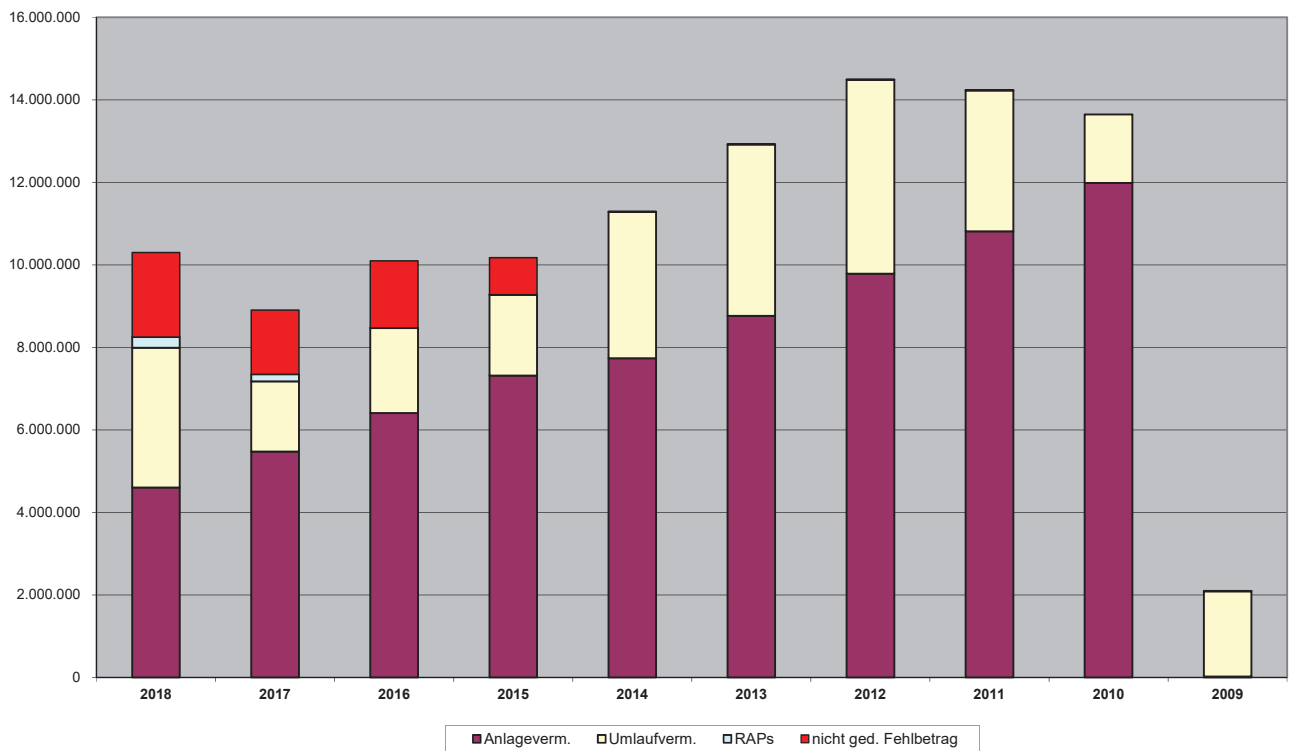
	2018	2017	2016
Aktiva			
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	73.286 €	79.734 €	61.455 €
II. Sachanlagen	4.529.794 €	5.395.519 €	6.345.639 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	23.000 €	47.730 €	41.800 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.836.961 €	1.171.758 €	1.364.878 €
III. Liquide Mittel	1.528.701 €	479.361 €	652.804 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	255.869 €	173.939 €	334 €
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	2.049.939 €	1.555.207 €	1.631.343 €
Passiva			
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	25.000 €	25.000 €	25.000 €
II. Gewinn-/Verlustvortrag	-1.580.207 €	-1.656.343 €	-922.967 €
- davon nicht durch Eigenkapital gedeckt	2.049.939 €	1.555.207 €	897.967 €
III. Überschuss/Fehlbetrag	-494.732 €	76.137 €	-733.376 €
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	2.691.518 €	3.402.726 €	4.087.158 €
C. Rückstellungen	1.122.850 €	552.700 €	1.677.400 €
D. Verbindlichkeiten	3.048.301 €	2.533.059 €	3.090.779 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten	3.434.881 €	2.414.764 €	1.242.917 €

Regiobahn Fahrbetriebsgesellschaft mbH

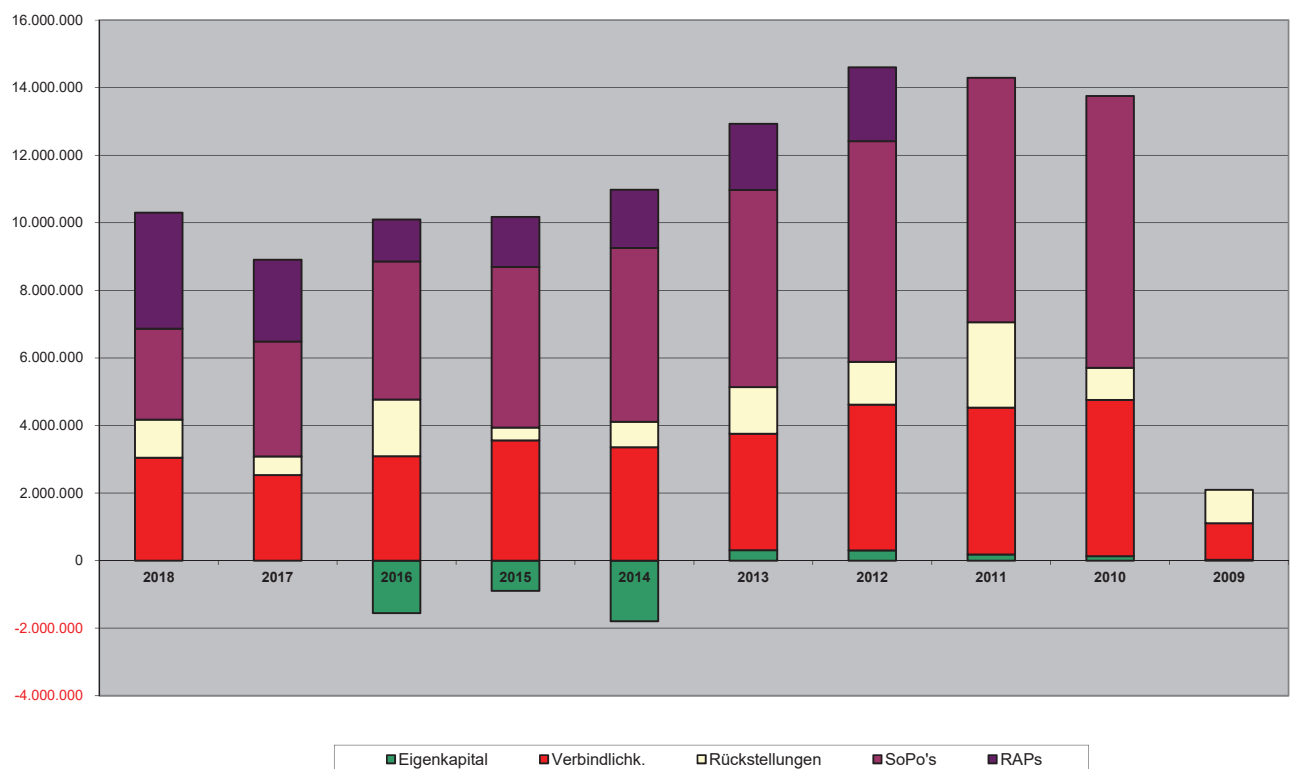
Gewinn- und Verlustrechnung

	2018	2017	2016
1. Betriebliche Erträge	17.049.889 €	16.005.506 €	14.860.160 €
2. Materialaufwand	14.110.528 €	13.157.387 €	12.502.032 €
3. Personalaufwand	937.120 €	751.494 €	693.886 €
4. Abschreibungen	1.166.967 €	1.083.040 €	1.039.264 €
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	1.241.276 €	822.476 €	1.232.789 €
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0 €	8 €	27 €
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	88.018 €	114.811 €	125.125 €
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-494.019 €	76.306 €	-732.910 €
9. Steuern	713 €	169 €	467 €
10. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-494.732 €	76.137 €	-733.376 €

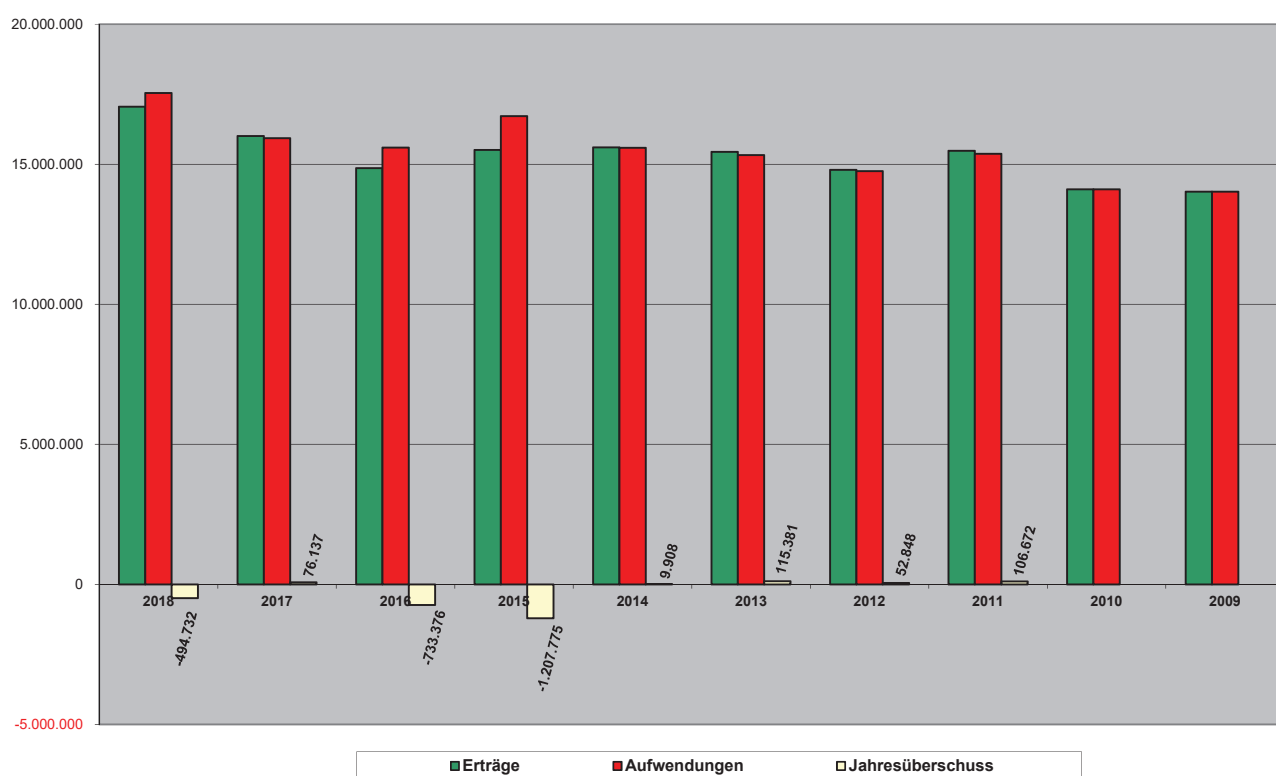
Regiobahn Fahrbetriebsgesellschaft mbH, Aktiva



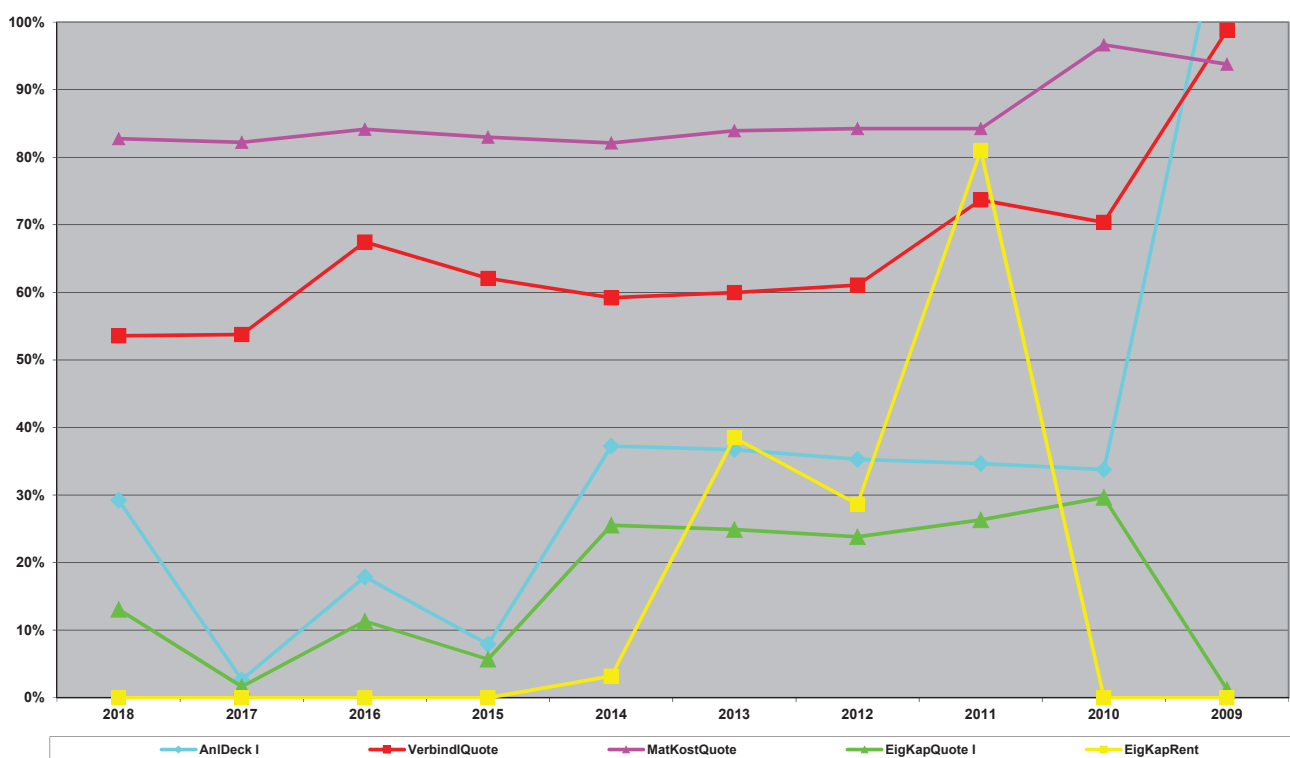
Regiobahn Fahrbetriebsgesellschaft mbH, Passiva



Regiobahn Fahrbetriebsgesellschaft mbH, Erträge und Aufwendungen



Regiobahn Fahrbetriebsgesellschaft mbH, Kennzahlen



Verband der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH - VKA -

Anschrift Rüttenscheider Straße 62, 45130 Essen

Handelsregister AG Essen, HRB 322

Geschäftsjahr: 01.07. - 30.06.

Allgemeine Unternehmensdaten

Unternehmenszweck Gegenstand der Gesellschaft ist die Bildung einer einheitlichen Auffassung der Gesellschafter in energiewirtschaftlichen, finanzwirtschaftlichen und damit zusammenhängenden kommunalpolitischen Fragen - auch gegenüber dem RWE-Konzern - sowie die Unterstützung ihrer Gesellschafter bei deren Aufgaben zur Sicherung einer wirtschaftlich sinnvollen Daseinsvorsorge und bei der Darbietung einer preiswerten Versorgung von Energie.

Öffentlicher Zweck Die Gesellschaft hat sich gem. dem Gesellschaftsvertrag mit der Wahrnehmung der Interessen der kommunalen RWE-Aktionäre beschäftigt. Sie erfüllt somit den öffentlichen Zweck, indem sie Einfluss auf die Stromversorgung der Bevölkerung durch die RWE AG nimmt.

Gesellschafter Rhein-Kreis Neuss (0,4 %) sowie rd. 80 weitere Körperschaften und Institutionen.

Verwaltungsrat s. nächste Seite

Geschäftsführung Herr P. Ottmann, Herr E. Gerlach

Gez. Kapital 107.397 €

Finanzielle Auswirkungen auf den Kreishaushalt Die Gesellschafter sind verpflichtet, zur Deckung der laufenden Ausgaben der Gesellschaft Nachschüsse im Verhältnis ihres jew. Geschäftsanteils zu erbringen.
Für den Rhein-Kreis Neuss ergab sich auf Grund des geringen Geschäftsanteils ein Nachschussbetrag in Höhe von 1.022,00 €.

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2017/2018
(Zusammenfassung) Die wirtschaftliche Situation des RWE-Konzerns, die sich auf die Aktienbestände der Gesellschafter durch Verringerung des Anlagevermögens und insb. wegen des Ausbleibens der Dividendenzahlungen für 2015 + 2016 unmittelbar ausgewirkt hat, hat einige Gesellschafter dazu bewogen, ihre Aktienbestände (teilweise) zu veräußern bzw. in der Folge aus der Gesellschaft auszuscheiden. Grundsätzlich wird der Fortbestand der Gesellschaft davon abhängen, dass der Bestand an Gesellschaftern erhalten bleibt und diese die Gesellschaft weiterhin durch ihre Nachschüsse finanzieren.
Darüberhinaus werden keine wesentlichen Risiken für die Gesellschaft gesehen.

Organe der VKA-GmbH

Verwaltungsrat

Vorsitzender

OB Thomas Geisel, Düsseldorf

1. stv. Vorsitzender

LR Günther Scharz, Landkreis Trier-Saarburg

2. stv. Vorsitzender

BM Rudolf Bertram, Stadt Eschweiler

Mitglieder

LR Sven-Georg Adenauer, Gütersloh

Vorstand Stefan Lukei, Sparkasse Essen

Präsident Michael Breuer, Rheinischer Sparkassen- + Giroverband

Lars-Martin Klieve, nebenamtl. GF EVV mbH (ab 01.12.2017)

LR Thomas Hendele, Mettmann

LR Michael Lieber, Altenkirchen

LR Claus Schick, Kreis Mainz-Bingen (bis 30.09.2017)

BM Ulrich Roland, Gladbeck (ab 01.12.2017)

OB Ulrich Scholten, Mülheim a.d.R.

LR Wolfgang Spelthahn, Düren

OB Bernd Tischler, Bottrop

Geschäftsführer

Landrat a.D. Peter Ottmann, Nettetal

Staatssekretär a.D. Ernst Gerlach, Oberhausen

Prokurist/en

Ltd. Stadtverwaltungsdirektor a.D. Günter Berndmeyer, Mülheim a.d.R.

Städtische Oberverwaltungsrätin a.D. Judith Roßberg, Hattingen

Verband der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH - VKA -

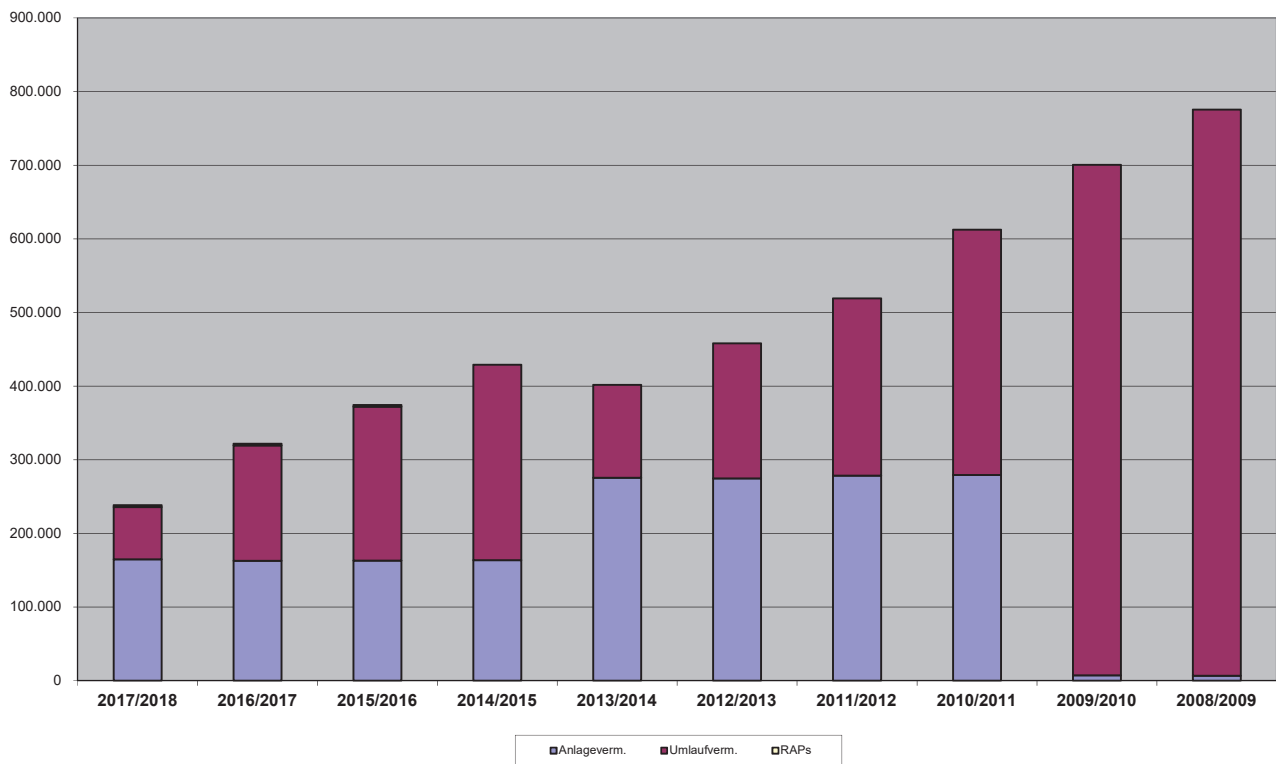
Bilanzpositionen

	2017/2018	2016/2017	2015/2016
Aktiva			
A. Anlagevermögen			
I. Sachanlagen	2.190 €	0 €	417 €
II. Finanzanlagen	162.602 €	162.602 €	162.602 €
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	9.052 €	8.646 €	8.323 €
II. Liquide Mittel	61.854 €	148.177 €	200.693 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2.455 €	2.380 €	2.380 €
Passiva			
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	107.397 €	113.640 €	115.526 €
II. Kapitalrücklage	1.871.907 €	1.701.416 €	1.528.094 €
III. Rücklagen	400.000 €	400.000 €	412.297 €
IV. Bilanzverlust	-2.159.885 €	-1.917.363 €	-1.707.308 €
B. Rückstellungen	9.450 €	14.000 €	21.500 €
C. Verbindlichkeiten	9.285 €	10.113 €	4.305 €

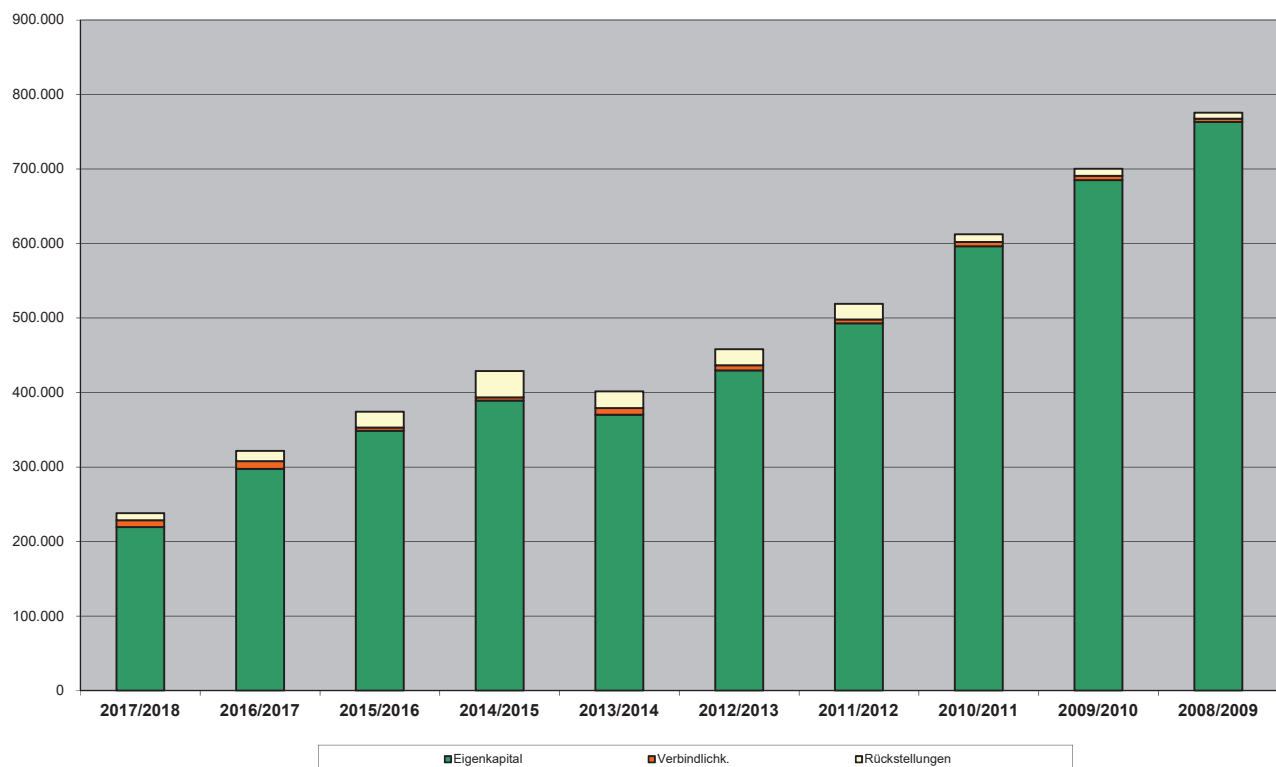
Gewinn- und Verlustrechnung

1. betriebliche Erträge	4.500 €	0 €	12.734 €
2. Personalaufwand	198.865 €	175.562 €	157.416 €
3. Abschreibungen	341 €	417 €	631 €
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	65.416 €	63.132 €	84.888 €
5. Erträge aus Wertpapieren des Finanzanlageverm.	17.600 €	16.720 €	16.060 €
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0 €	39 €	119 €
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-242.522 €	-222.352 €	-214.022 €
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0 €	0 €	0 €
10. Jahresergebnis	-242.522 €	-222.352 €	-214.022 €

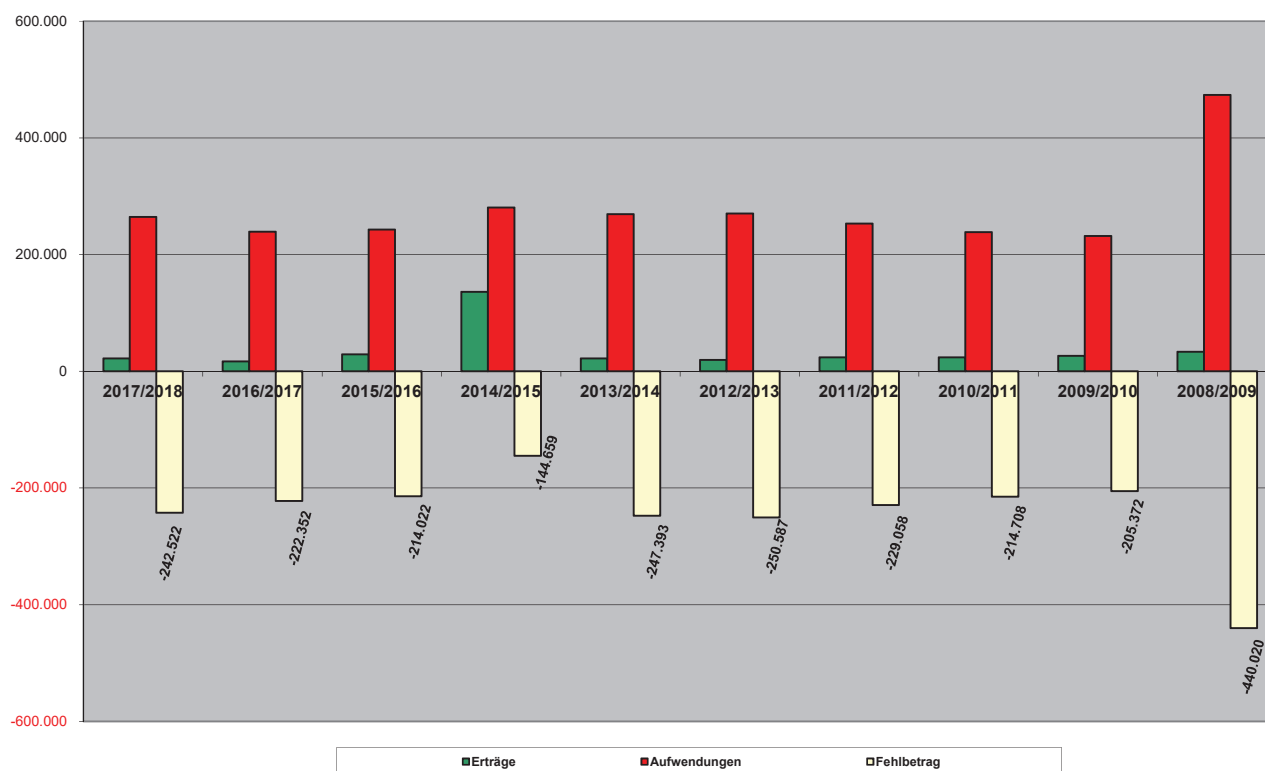
VKA GmbH, Aktiva



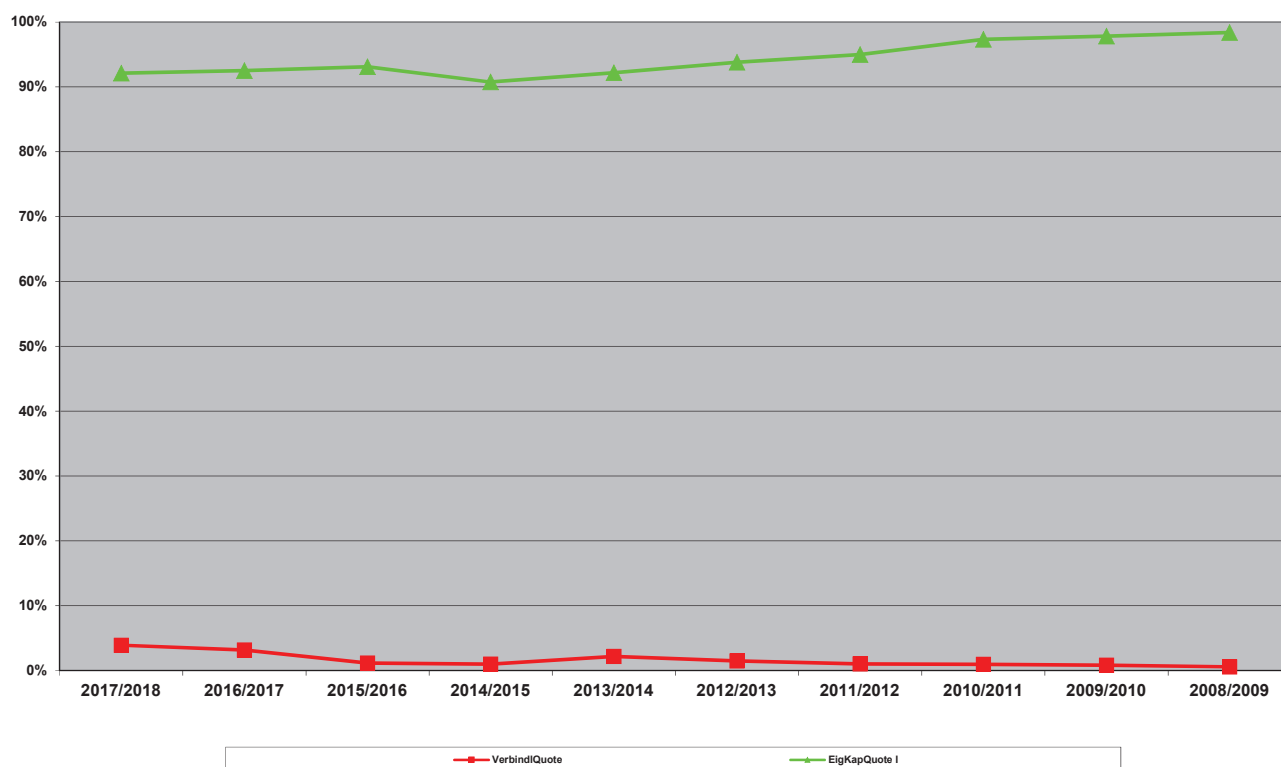
VKA GmbH, Passiva



VKA GmbH, Erträge/Aufwendungen/Ergebnis



VKA GmbH, Kennzahlen



Verkehrsgesellschaft Kreis Neuss mbH

Anschrift	Oberstr. 91, 41460 Neuss	Gründung:	01.01.1996
Handelsregister	AG Neuss, HRB 8784	Stammkapital:	25.564,59 €

Allgemeine Unternehmensdaten

Unternehmenszweck	Gegenstand des Unternehmens ist u.a. die Planung, Organisation und Finanzierung des öffentlichen Nahverkehrs im Kreis Neuss einschließlich der Anbindung an die angrenzenden Verkehrsgebiete auf der Grundlage des Kreisnahverkehrsplans. Ziel des Unternehmens ist die Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) innerhalb des Kreises und der einzelnen Kommunen. Es gehört nicht zu den Aufgaben der Gesellschaft, selbst Fahrleistungen zu erbringen.
Gesellschafter	Kreis Neuss (33%), Stadtwerke Neuss (25%), Stadt Grevenbroich (9%), Stadtmarketing- und Verkehrsgesellschaft Dormagen GmbH und Stadt Meerbusch (je 8%), Stadt Kaarst (6%), Stadt Korschenbroich (5%), Gemeinde Jüchen (4%) sowie die Gemeinde Rommerskirchen (2%).
Aufsichtsrat	Herr Dr. C. Will (Vorsitzender), Herr D. Brügge, Herr K. Schmitz, Herr E. Lierenfeld, Herr K. Krützen, Herr A. Schonhoff, Herr O. Duda, Herr P. Trost, Frau S. Burkhart, Herr M. Venten, Herr F. Wagemann, Herr D. Hartenstein, Herr T. Jung, Herr A. Medeweller, Herr T. Kracke, Herr R. Steinbach, Frau G. Paulus
Geschäftsführung	Herr H.-J. Petrauschke
Finanzielle Auswirkungen auf den Kreishaushalt	Keine; das Personal der Gesellschaft besteht lediglich aus dem Geschäftsführer, dessen Tätigkeit bereits durch sein Hauptamt abgegolten ist. Die beim Kreis entstehenden allg. Verwaltungskosten der Gesellschaft werden dieser in Rechnung gestellt.
Lagebericht 2017 (Zusammenfassung)	Die Gesellschaft hat - wie in den Vorjahren - namens und auf Rechnung des Rhein-Kreises Neuss die Finanzierung des öffentlichen Nahverkehrs abgewickelt und beschränkt sich auf die Berechnung und das Inkasso der von den Gesellschaftern aufzubringenden ÖPNV- und SPNV-Kosten sowie die Abrechnung mit dem VRR. Diese Tätigkeit führt nicht zu Umsätzen im Sinne des Umsatzsteuerrechts. Der Bestand der Gesellschaft war zu keiner Zeit gefährdet.

Verkehrsgesellschaft Kreis Neuss mbH

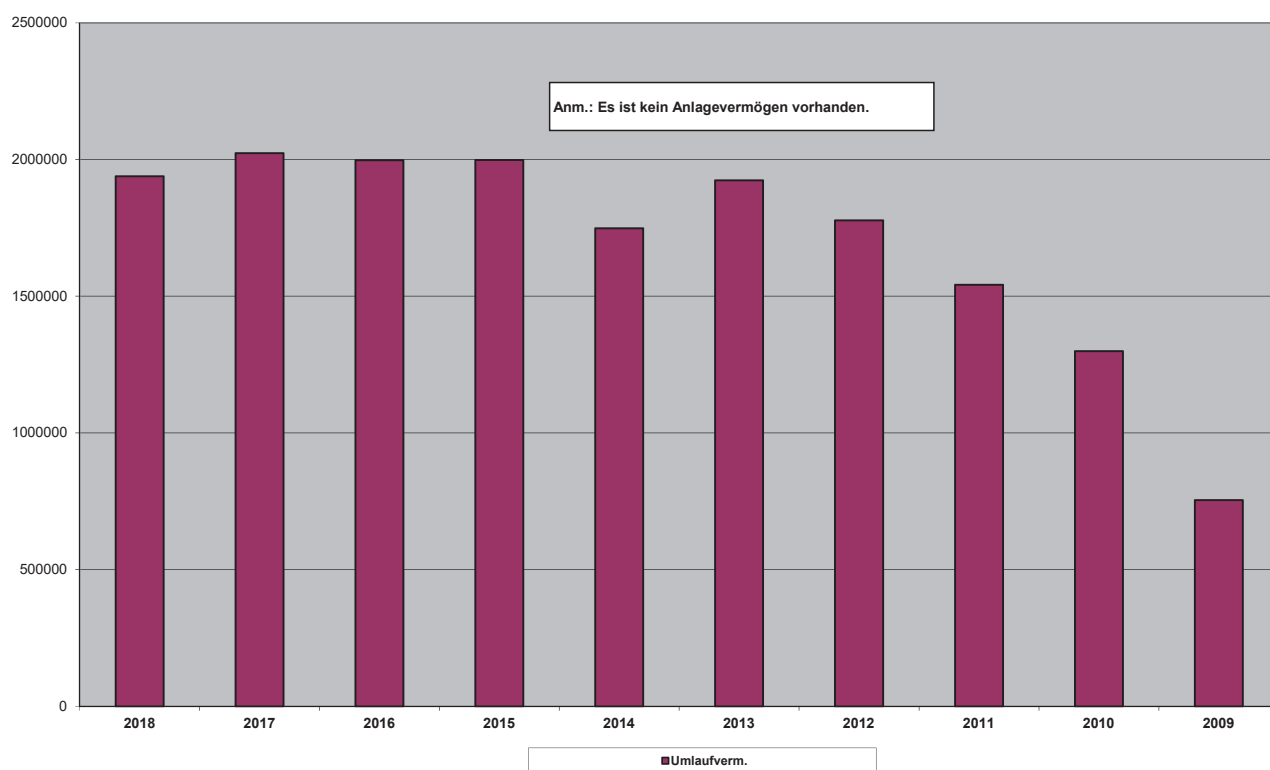
Bilanzpositionen

	2018	2017	2016
Aktiva			
A. Anlagevermögen	0 €	0 €	0 €
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	33.444 €	32.322 €	34.429 €
II. Liquide Mittel	1.905.327 €	1.990.920 €	1.963.033 €
Passiva			
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	25.565 €	25.565 €	25.565 €
II. Kapitalrücklage	74.379 €	74.379 €	74.379 €
B. Rückstellungen	8.350 €	7.500 €	10.650 €
C. Verbindlichkeiten	1.830.477 €	1.915.798 €	1.886.868 €

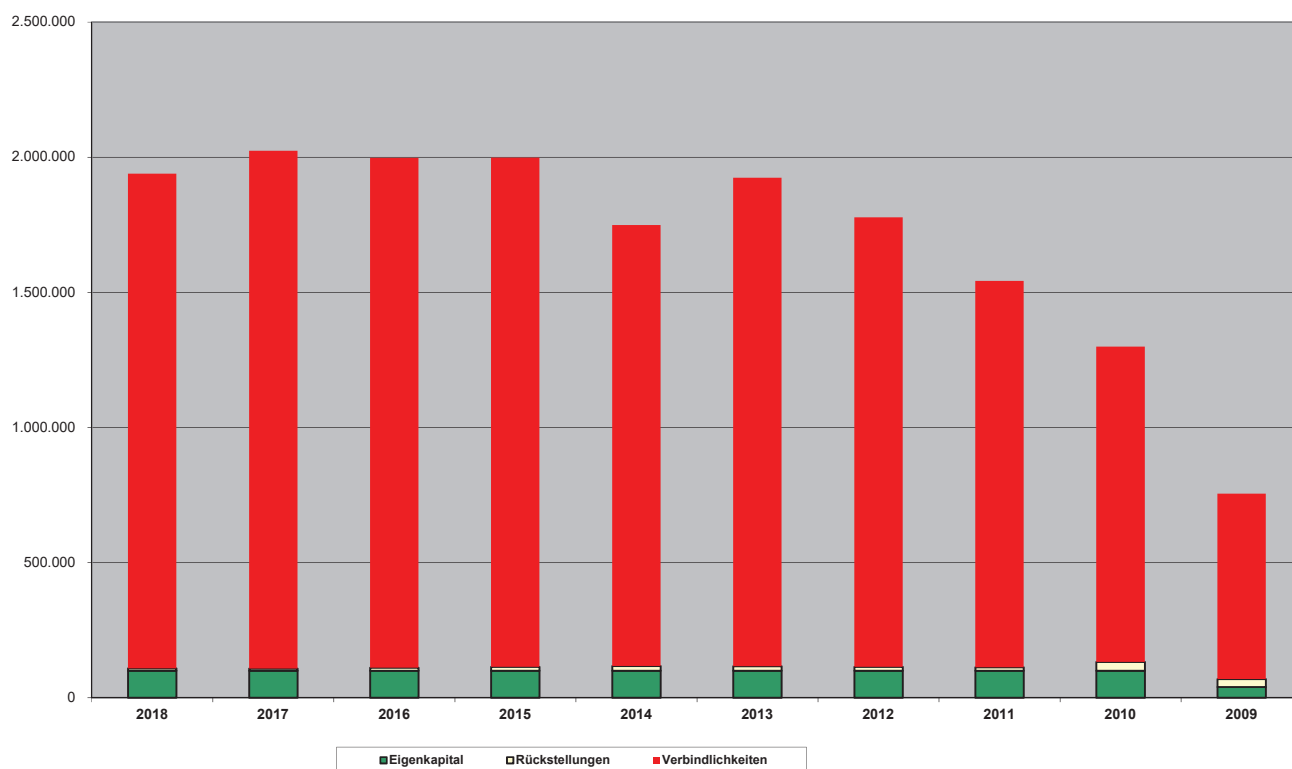
Gewinn- und Verlustrechnung

1. Sonstige betriebliche Erträge	5.081 €	5.296 €	5.062 €
2. sonstige betriebliche Aufwendungen	5.081 €	5.296 €	5.063 €
3. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0 €	0 €	1 €
4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €
5. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0 €	0 €	0 €
6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0 €	0 €	0 €
7. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0 €	0 €	0 €

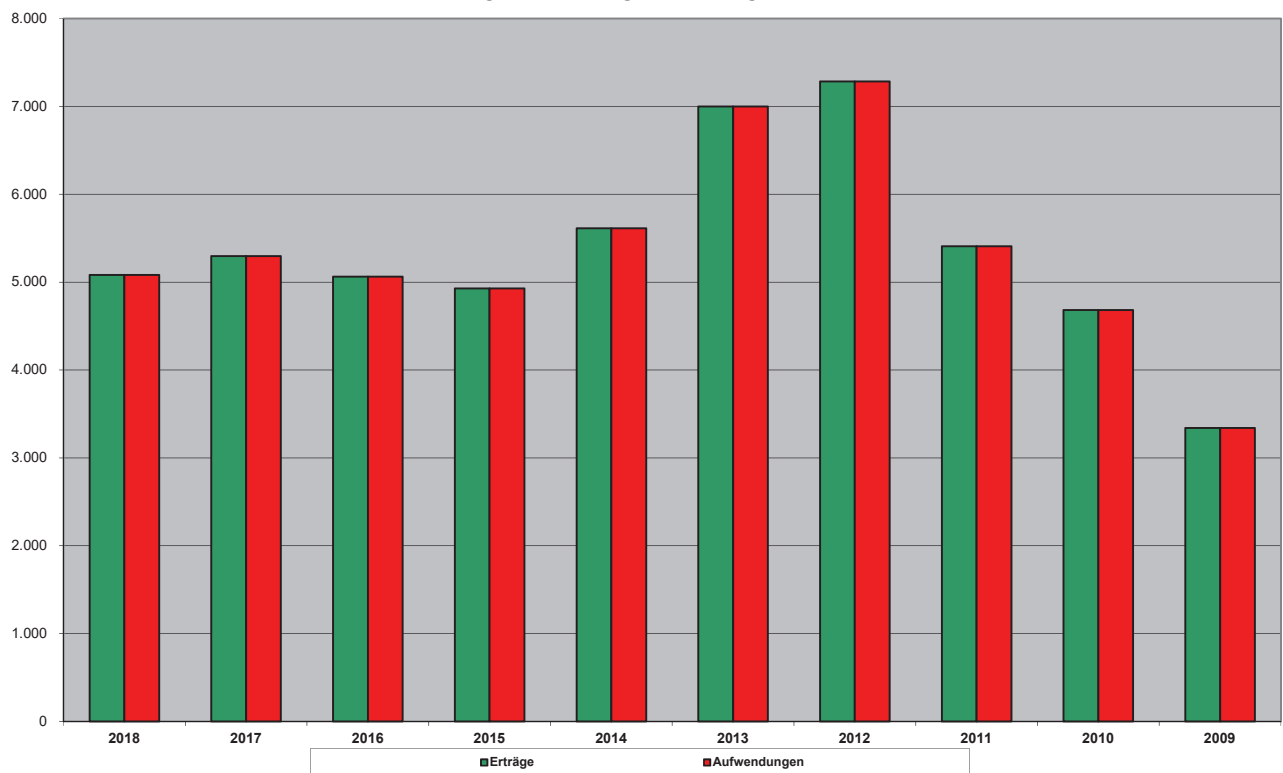
Verkehrsgesellschaft Kreis Neuss mbH, Aktiva



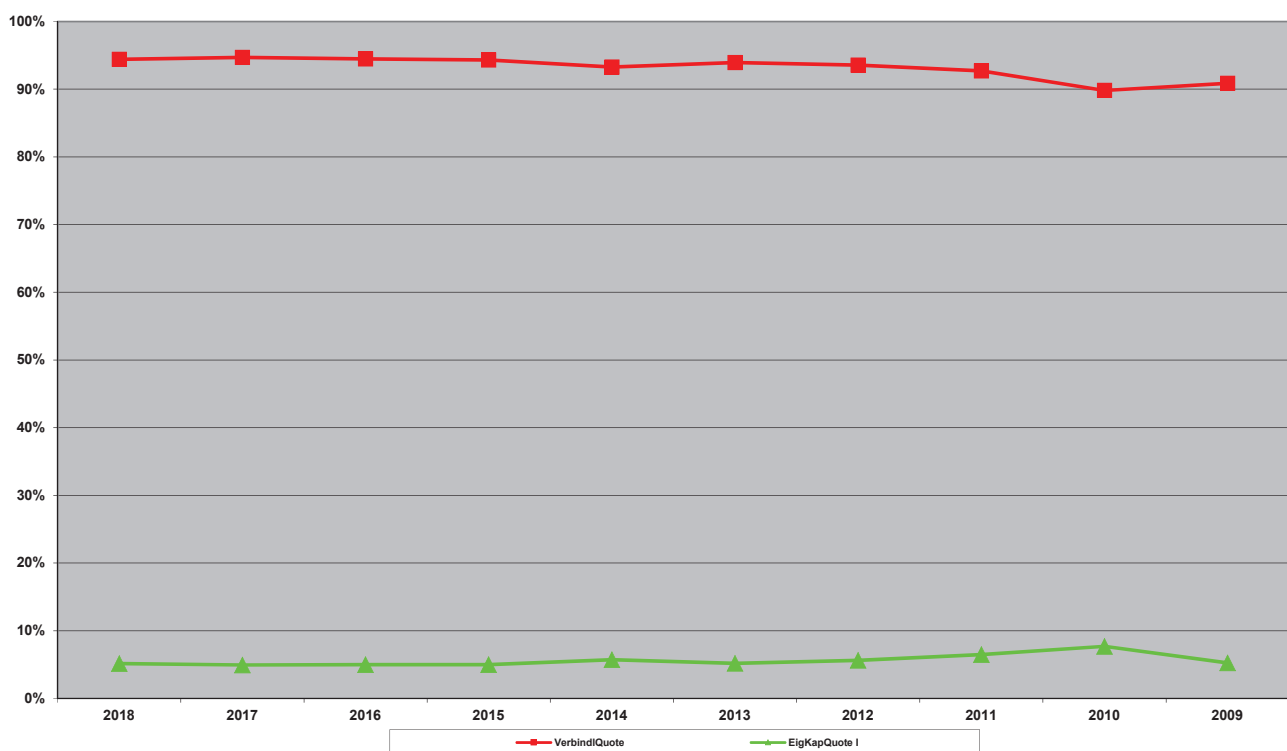
Verkehrsgesellschaft Kreis Neuss mbH, Passiva



Verkehrsgesellschaft Kreis Neuss mbH,
Erträge/Aufwendungen/Jahresergebnisse



Verkehrsgesellschaft Kreis Neuss mbH,
Kennzahlen



Standort Niederrhein GmbH

Anschrift	Friedrichstraße 40, 41460 Neuss	Gründung:	2004
Handelsregister	HRB 8294	Stammkapital:	53.900,00 €

Allgemeine Unternehmensdaten

Unternehmenszweck	Gegenstand des Unternehmens ist die Stärkung des Wirtschaftsraumes Niederrhein. Insbesondere zählen hierzu: a) die Koordinierung der außenwirtschaftlichen Interessen insbesondere der kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU's) der Region; b) das Standortmarketing für den STANDORT NIEDERRHEIN; c) die Trägerschaft der Regionalagentur im Rahmen der regionalisierten Arbeitsmarktpolitik des Landes NRW in der Region der IHK Mittlerer Niederrhein.
Öffentlicher Zweck	Die Gesellschaft hat sich zum Ziel gesetzt, den Wirtschaftsraum Niederrhein zu stärken. Dabei betreibt sie Standortmarketing für die Region auch als Gründerregion. KMU's dient sie als Koordinierungsstelle zur Wahrnehmung ihrer außenwirtschaftlichen Interessen.
Gesellschafter	Rhein-Kreis Neuss, IHK Mittlerer Niederrhein, Stadt Krefeld, Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH, WFMG Wirtschaftsförderung Mönchengladbach GmbH, Wirtschaftsförderung Kreis Kleve GmbH, Kreis Wesel (jeder Gesellschafter mit gleichem Anteil von 7.700,-- €/rd. 14,3%)
Beirat	Herr J. Steinmetz (Vorsitzender), Herr Dr. Th. Jablonski, Herr R. Abts, Herr Dr. U. Schückhaus, Herr E. Preen, Herr H.-J. Kuypers, Herr M. Düchting
Geschäftsführung	Herr B. Gaiser
Finanzielle Auswirkungen auf den Kreishaushalt	Alle Gesellschafter zahlen einen jährlichen Zuschuss zu den Personal- und Sachkosten i.H.v. 90 T€ und außerdem 8 T€ für die Regionalagentur; dementsprechend ergab sich in 2018 eine Gesamtzuschuss von 98 T€.
Beteiligungen	Keine.
Leistungsdaten	Im Berichtsjahr waren durchschnittlich 5 Mitarbeiter/innen beschäftigt.

Standort Niederrhein GmbH

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2018 (Zusammenfassung)

Im Geschäftsjahr 2017 war die Gesellschaft insb. in den Aufgabenfeldern Standortkommunikation/Internationales Standortmarketing, Netzwerke und Trägerschaft der Regionalagentur Mittlerer Niederrhein tätig.

Hierzu gehörten Präsentationen auf diversen Messen und Kongressveranstaltungen die zum Ziel haben, nationale und internationale Wirtschaftsakteure über die niederrheinischen Standortvorteile zu informieren.

Im Bereich der Netzwerkarbeit wurde die Mitgliedschaft in diversen Netzwerken fortgesetzt. Intensiviert wurde die Zusammenarbeit mit weiteren Regionalmanagements in NRW, um eine gemeinsame Interessenvertretung gegenüber dem Land NRW zu ermöglichen.

Der Betrieb der Gesellschaft ist nicht auf Gewinnerzielung ausgerichtet sondern finanziert sich durch Zuschüsse der Gesellschafter und projektbezogene Fördermittel.

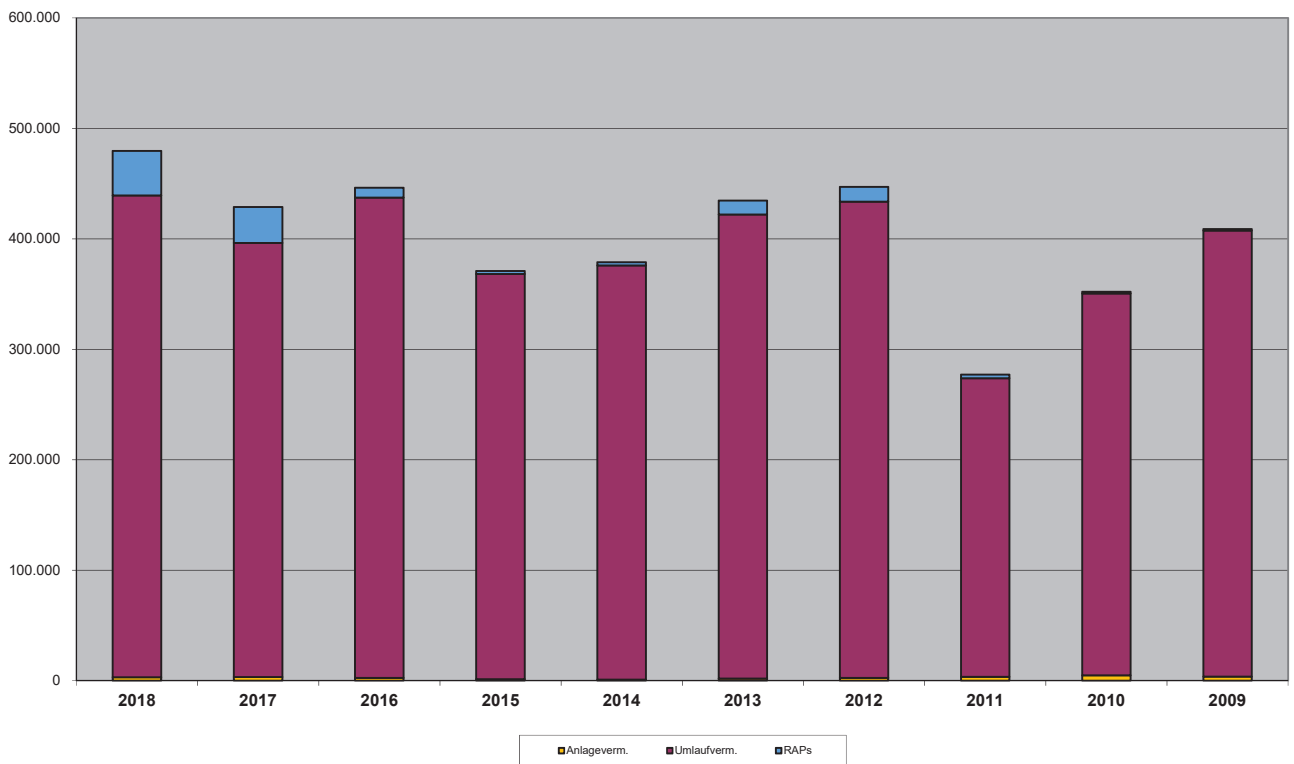
Der Bestand der Gesellschaft ist durch die vertraglich vereinbarten Zuschüsse der Gesellschafter dauerhaft gesichert.

Der Grundsatz der ausgeglichen angelegten Budgetplanung unter Berücksichtigung der jährlichen Zuschüsse der Gesellschaft hat weiterhin Bestand.

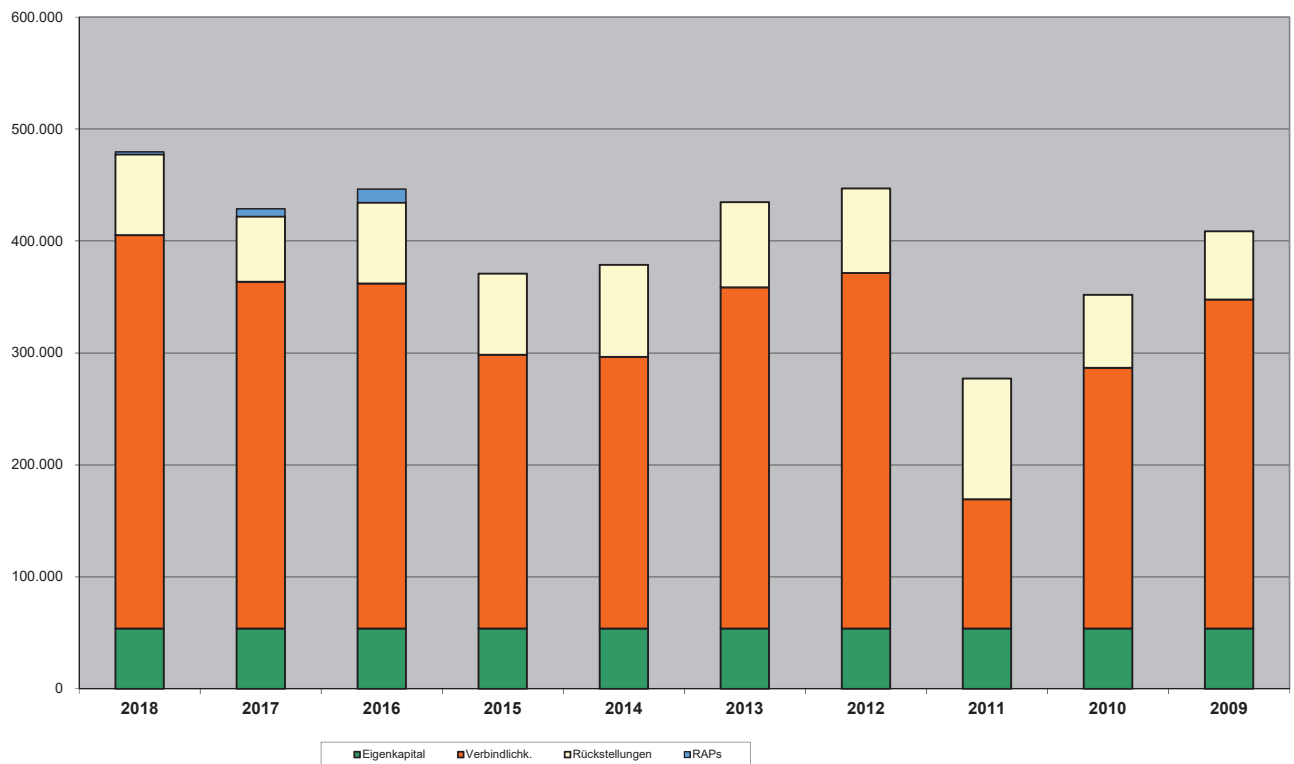
Standort Niederrhein GmbH

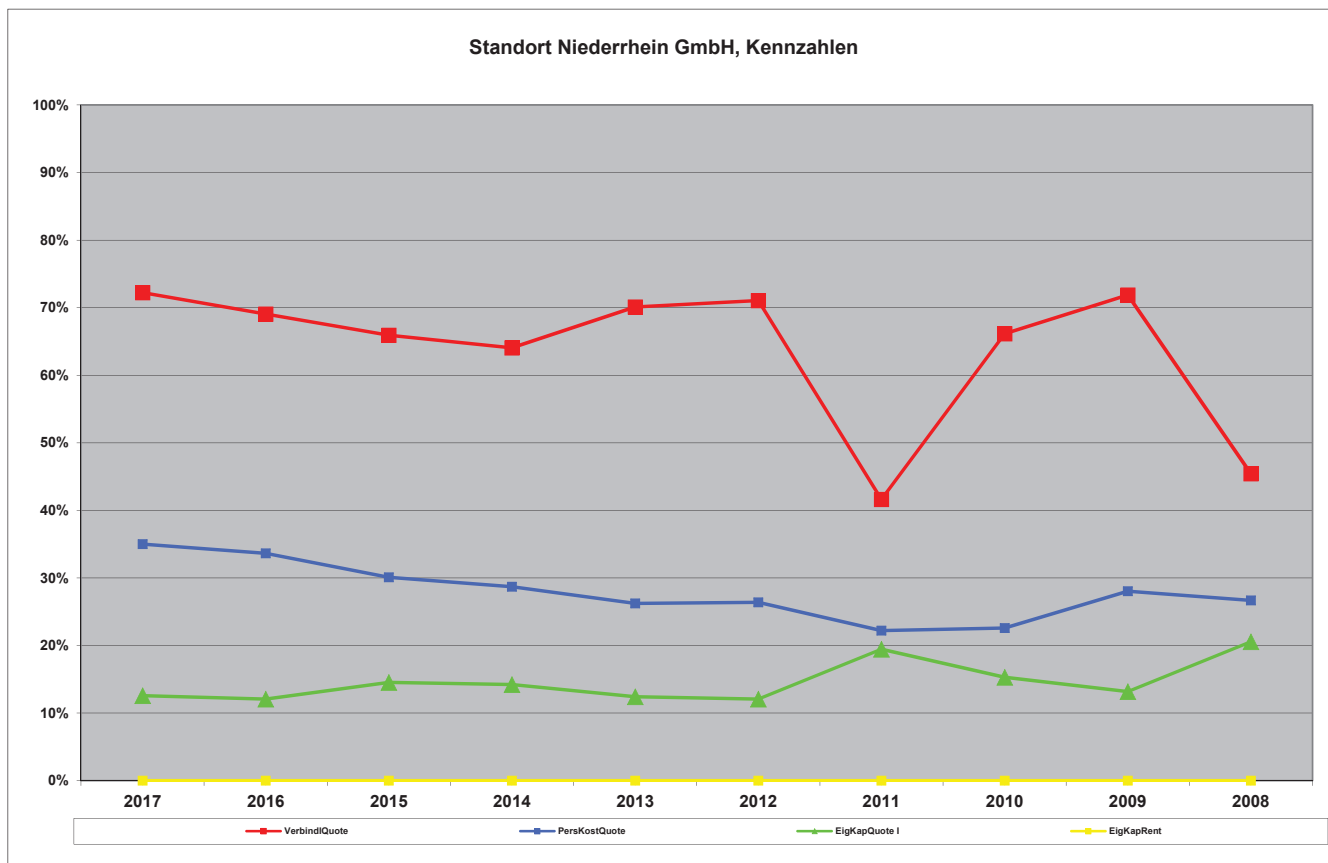
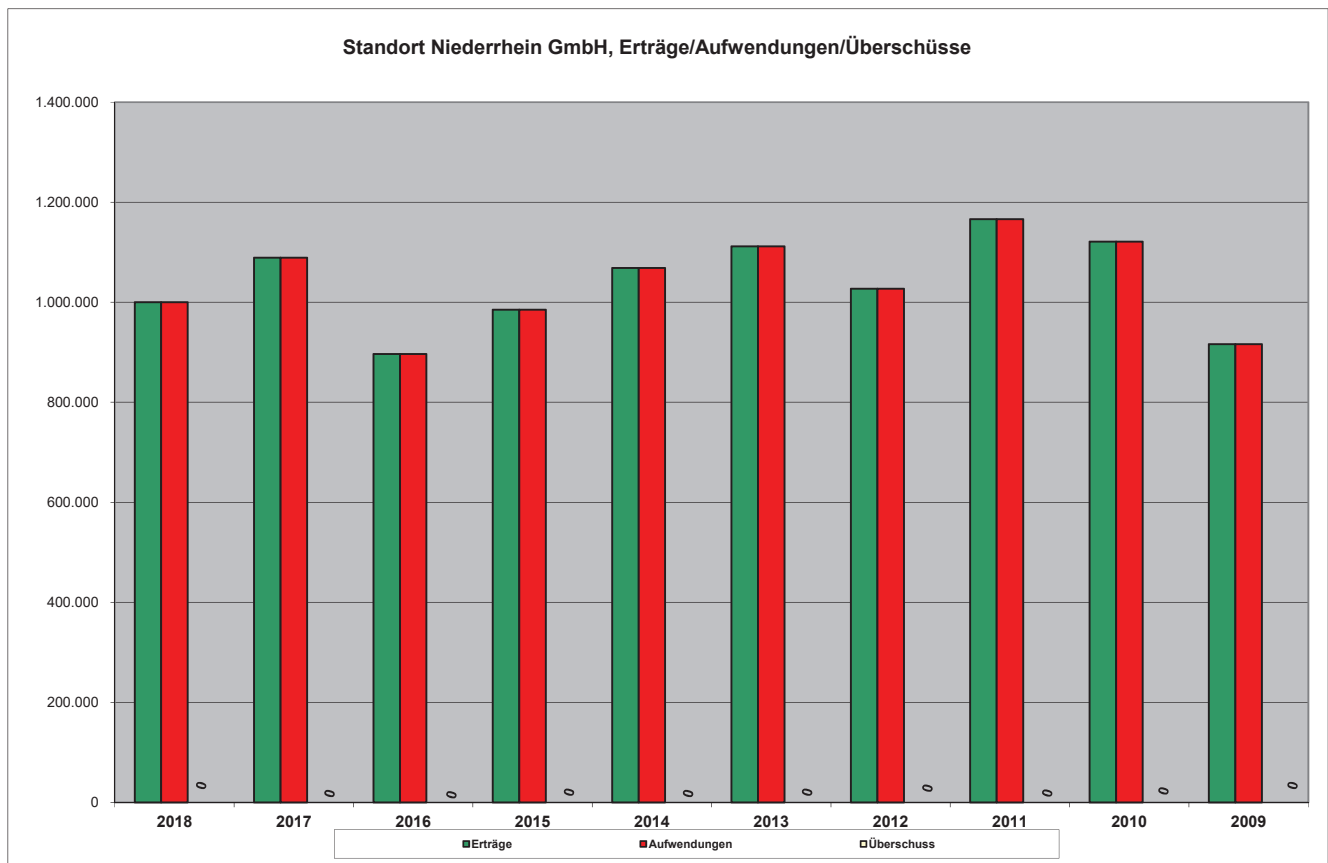
Aktiva	2018	2017	2016
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0 €	0 €	1 €
II. Sachanlagen	3.022 €	3.144 €	2.389 €
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	28.104 €	34.347 €	40.417 €
II. Liquide Mittel	408.215 €	358.748 €	394.511 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	40.268 €	32.532 €	9.028 €
Passiva			
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	53.900 €	53.900 €	53.900 €
B. Rückstellungen	72.189 €	58.174 €	72.239 €
C. Verbindlichkeiten	351.321 €	309.737 €	308.208 €
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzerlöse	999.897 €	334.843 €	188.227 €
Sonstige Erträge	0 €	754.252 €	708.168 €
Materialaufwand	515.414 €	584.326 €	489.453 €
Personalaufwand	362.466 €	381.240 €	301.547 €
Abschreibungen	6.185 €	9.062 €	1.522 €
Sonstige Aufwendungen	115.583 €	114.155 €	103.596 €
Steuern	249 €	312 €	276 €
Überschuss/Fehlbetrag	0 €	0 €	0 €

Standort Niederrhein GmbH, Aktiva



Standort Niederrhein GmbH, Passiva





Windtest Grevenbroich GmbH

Anschrift	Frimmersdorfer Straße 73 a, 41517 Grevenbroich	Gründung	1996
Handelsregister	AG Mönchengladbach, HRB 7758		

Allgemeine Unternehmensdaten

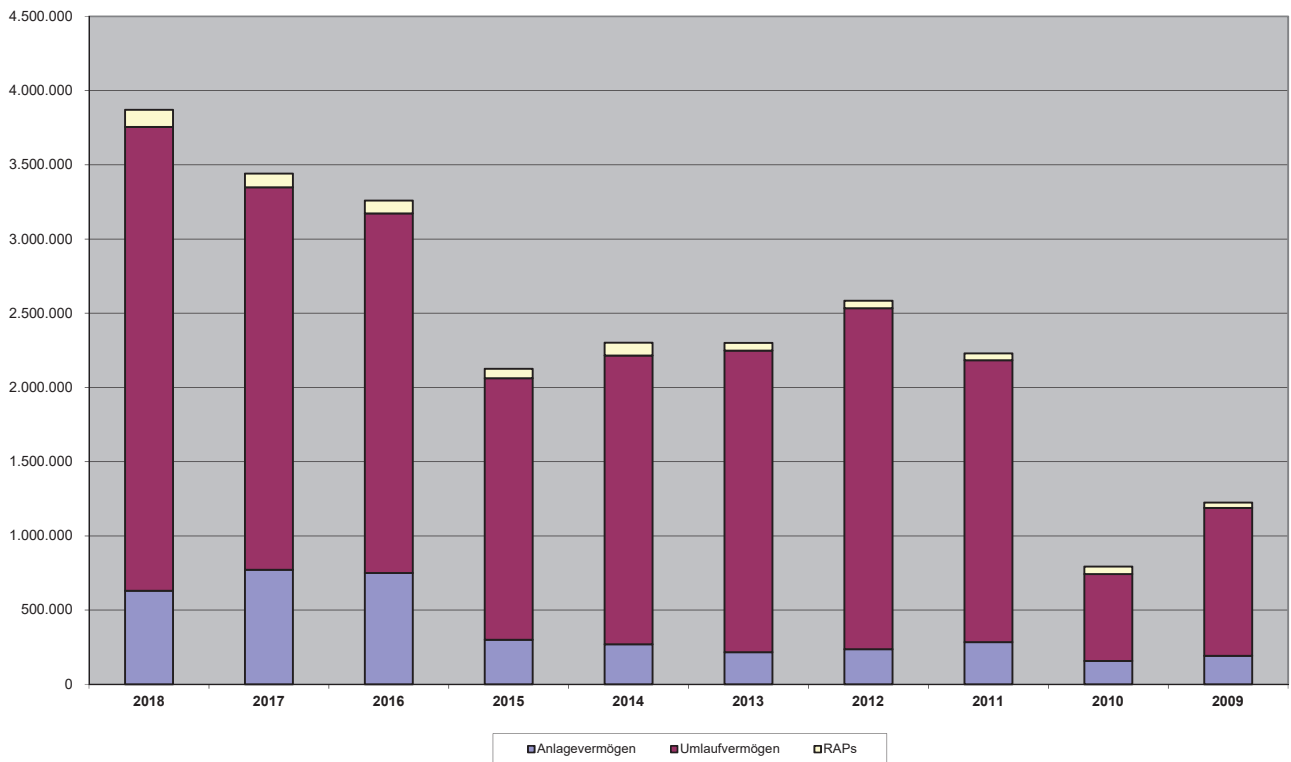
Unternehmenszweck	Gegenstand des Unternehmens ist die Erforschung, Erprobung und Beratung bei der Einführung und Weiterentwicklung der Windenergietechnik und verwandter Technologien. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszwecks förderlich erscheinen. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben auch Dritter bedienen.
Geschäftsführung	Frau Dipl.-Geol. M. Krämer
Gesellschafter	Rhein-Kreis Neuss (12,5 %) NRW-Bank, Düsseldorf innogy S.E., Essen EE Energy Engineers GmbH, Gelsenkirchen Stadtentwicklungsgesellschaft Grevenbroich GmbH
Leistungsdaten	Im Geschäftsjahr 2018 waren durchschnittlich 59 Arbeitnehmer beschäftigt.
Lagebericht 2018 (Zusammenfassung)	Der Ausbau der erneuerbaren Energien (EE) nimmt weiterhin weltweit zu; die Windenergie spielt hierbei zwar eine zentrale Rolle, doch fehlen nach Auffassung der Gesellschaft in Deutschland/Europa die politischen Rahmenbedingungen für eine nachhaltige und verlässliche Umsetzung. Seit der Gründung der Tochtergesellschaft windtest north-america inc. (Iowa, USA) im Jahr 2014 und Geschäftstätigkeit in Indien und Teilen Südamerikas sowie allen erforderlichen Qualitätssiegeln wird das Unternehmen auch international als etabliert wahrgenommen. Das Jahresergebnis 2018 ist mit -308 T€ deutlich negativ ausgefallen (Vj. +118 T€). Die gesamte Branche steht unter einem massiven Preissenkungsdruck; die Konzentration auf wenige Anlagenhersteller weltweit führt zu weniger Neuentwicklungen, die techn. Vermessungen benötigen, wie sie die Gesellschaft anbietet. Die Gesellschaft verfügt über hoch qualifiziertes Personal sowie eine gute technische Ausstattung. Die Geschäftsführung geht für das Jahr 2019 von einem positiven Ergebnis aus.

Stand: 31.12.2018

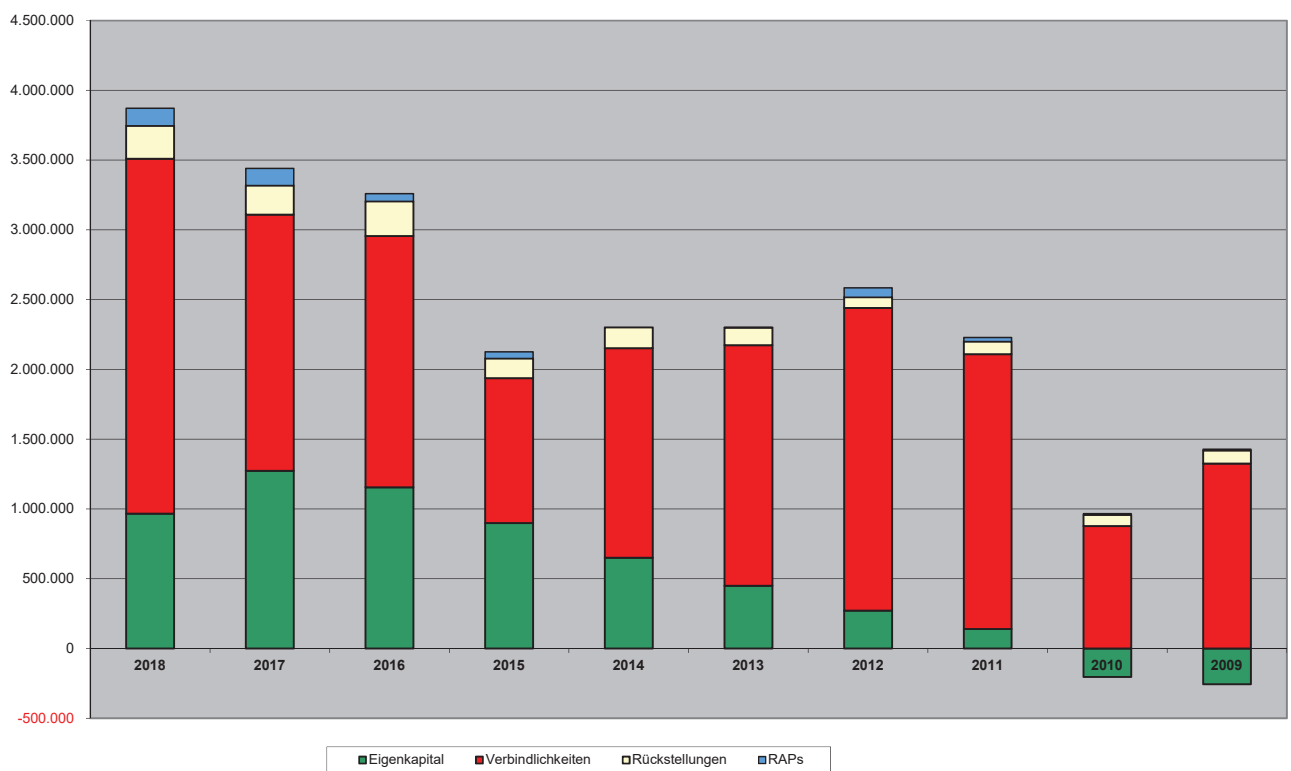
Windtest Grevenbroich GmbH

Aktiva	2018	2017	2016
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	38.711 €	51.888 €	28.043 €
II. Sachanlagen	590.649 €	719.284 €	721.753 €
III. Finanzanlagen	73 €	73 €	73 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	1.934.840 €	1.421.320 €	963.785 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.040.957 €	884.942 €	848.423 €
III. Liquide Mittel	150.255 €	271.623 €	610.067 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	115.479 €	91.694 €	87.773 €
Passiva			
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	153.388 €	153.388 €	153.388 €
II. Bilanzgewinn	812.516 €	1.120.270 €	1.002.293 €
B. Rückstellungen	235.406 €	208.228 €	248.557 €
C. Verbindlichkeiten	2.543.946 €	1.835.402 €	1.800.245 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten	125.708 €	123.536 €	55.432 €
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzerlöse	4.140.598 €	4.641.728 €	4.802.822 €
Bestandsveränderung Erzeugnisse	513.520 €	457.536 €	448.310 €
Sonstige Erträge	20.955 €	68.130 €	62.856 €
Materialaufwand	429.081 €	414.421 €	912.872 €
Personalaufwand	2.883.090 €	2.788.480 €	2.435.358 €
Abschreibungen	304.377 €	289.109 €	215.983 €
Sonstige Aufwendungen	1.387.899 €	1.496.383 €	1.373.971 €
Steuern	-21.621 €	61.023 €	118.505 €
Überschuss/Fehlbetrag	-307.754 €	117.977 €	257.300 €

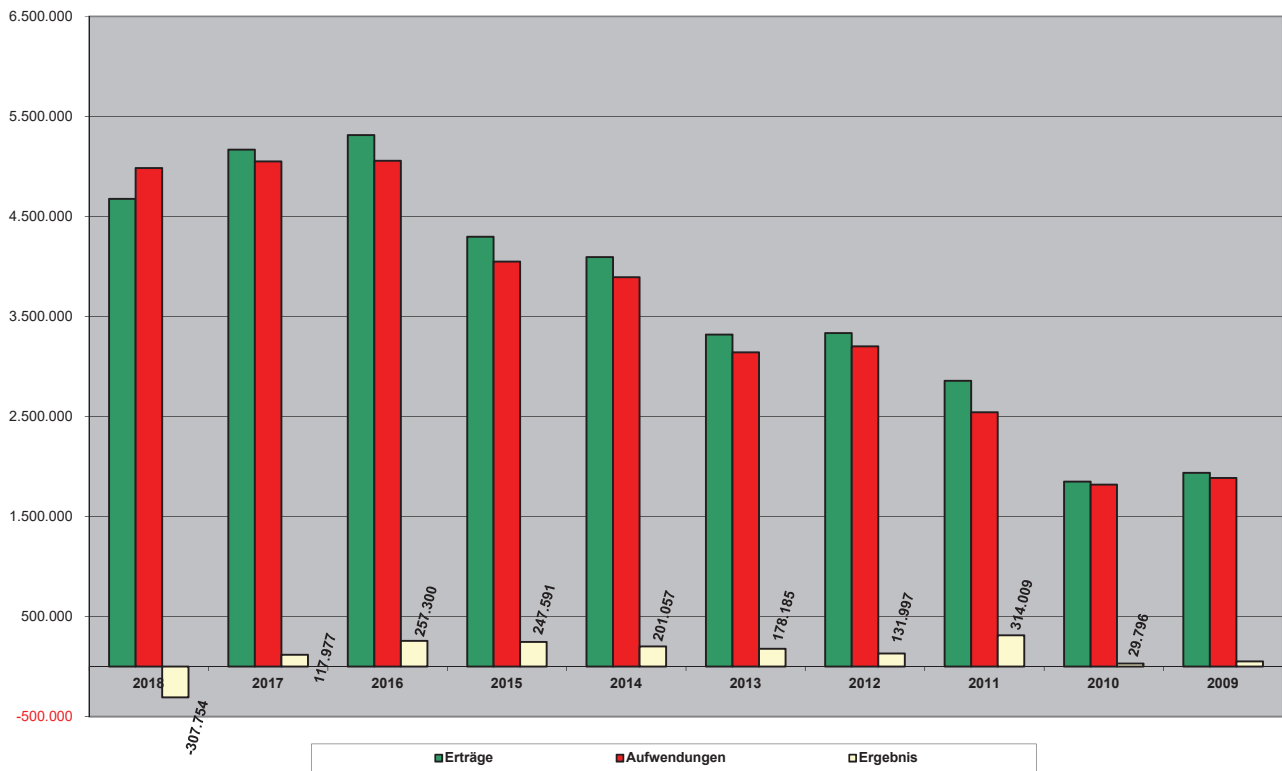
Windtest Grevenbroich GmbH, Aktiva



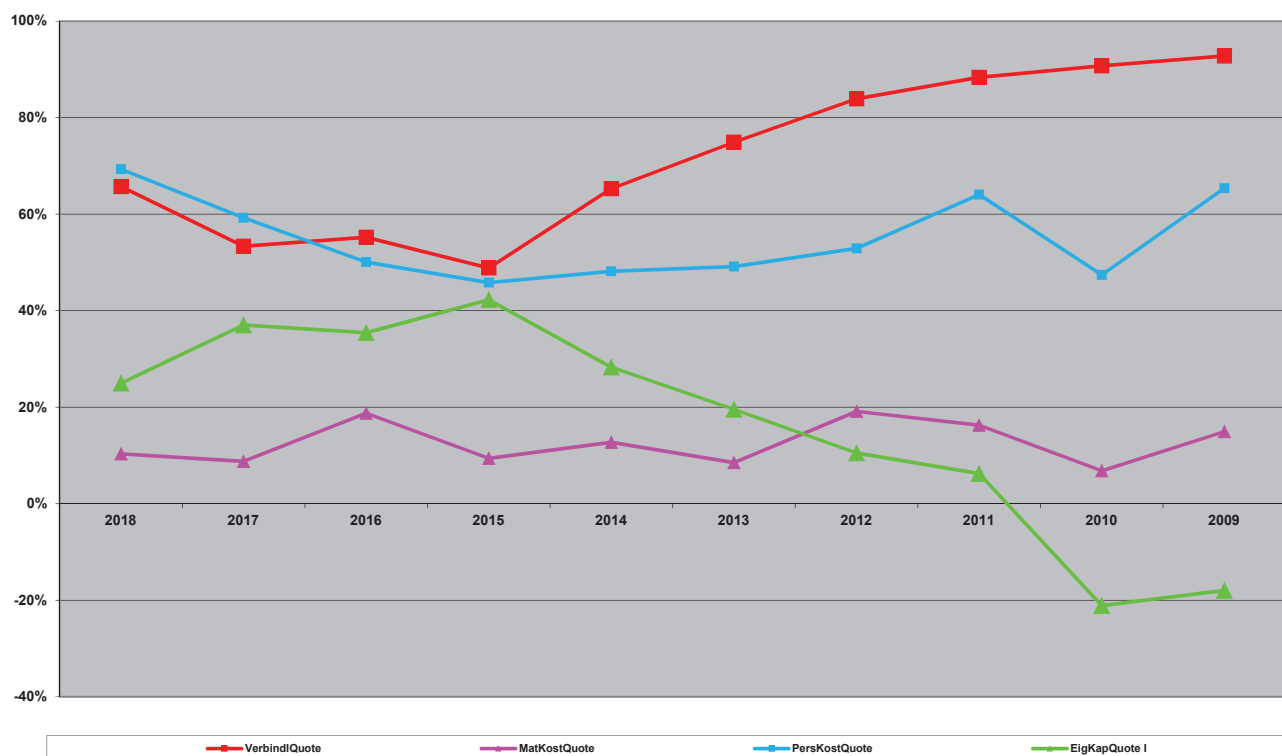
Windtest Grevenbroich GmbH, Passiva



Windtest Grevenbroich GmbH, Erträge/Aufwendungen/Ergebnisse



Windtest Grevenbroich GmbH, Kennzahlen



Wirtschaftsförderungsgesellschaft Rhein-Kreis Neuss mbH

Anschrift	Oberstraße 91, 41464 Neuss	Gründungsjahr	2002
Handelsregister	AG Neuss, HRB 12020	Stammkapital	26.000,00 €

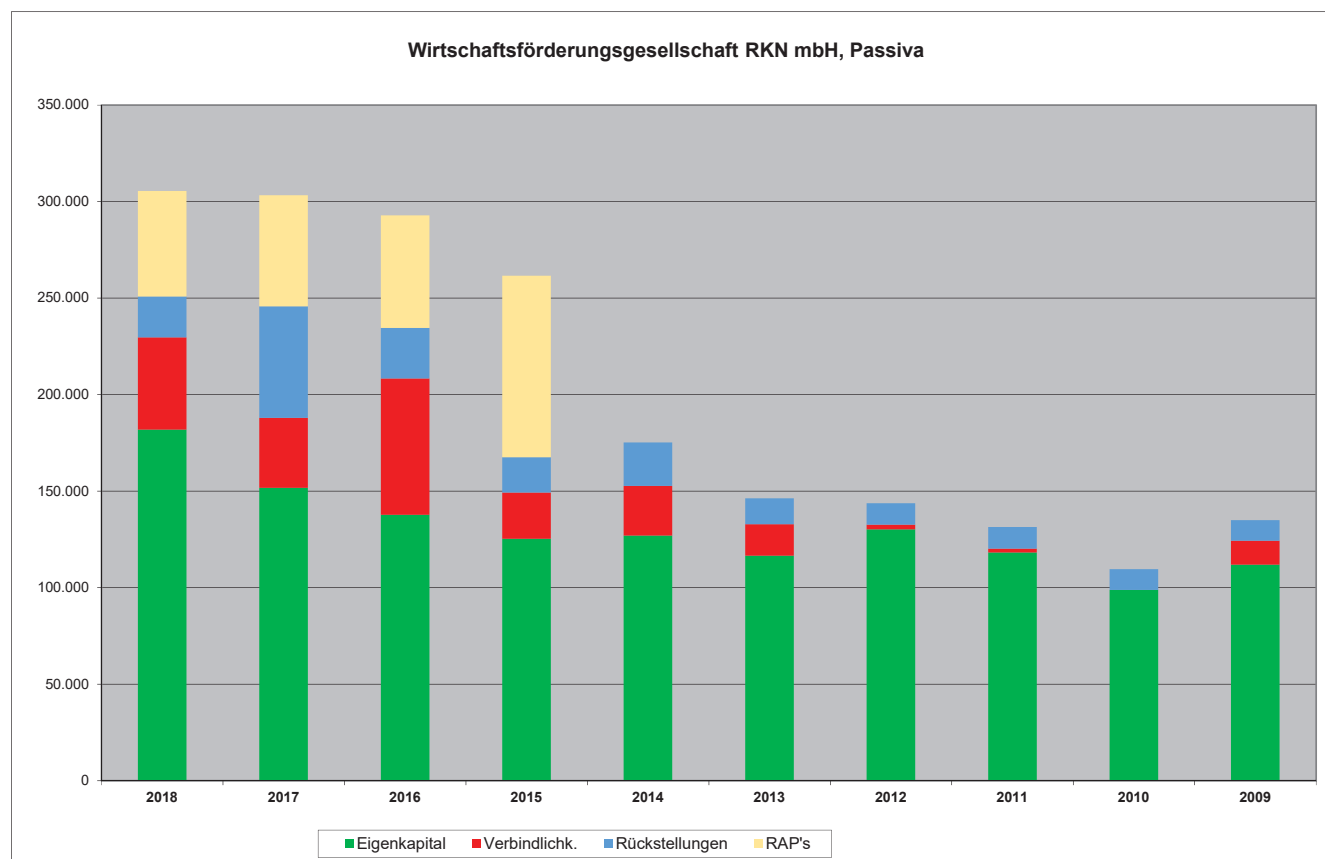
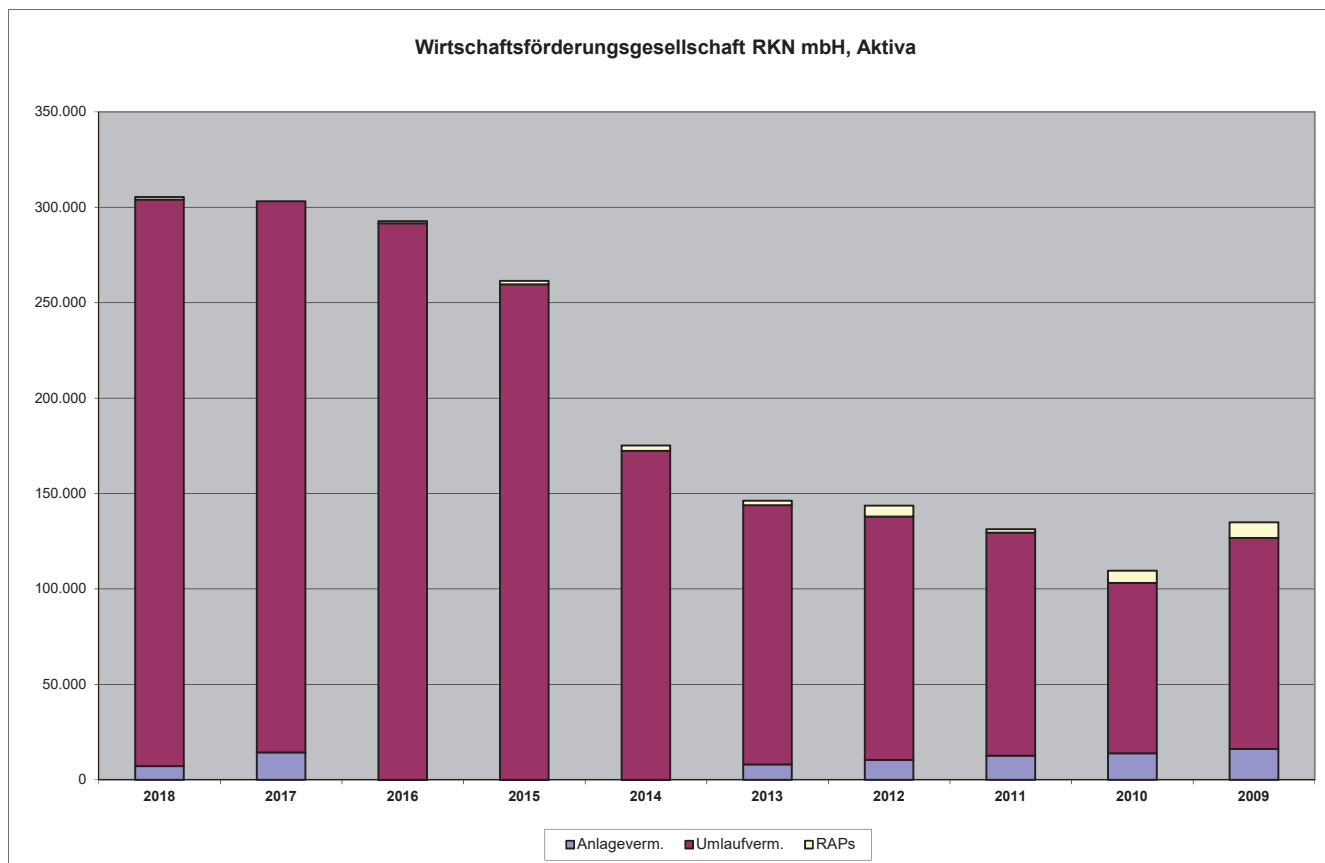
Allgemeine Unternehmensdaten

Gesellschaftszweck	Die Förderung von Wirtschaft und Verwaltung, die Verbesserung der räumlichen, sozialen und wirtschaftlichen Strukturen sowie die Entwicklung des Arbeitsmarktes, vorzugsweise im Rhein-Kreis Neuss. Die Entwicklung und Förderung von Industrie, Gewerbe, Handel und Handwerk erfolgt insbesondere durch Beratungs- und Dienstleistungen mit schwerpunktmäßiger Ausrichtung auf nicht-wirtschaftliche Tätigkeiten, wie sie z.B. in § 107 Abs. 2 GO NRW aufgeführt sind.
Organe	
Gesellschafter	Rhein-Kreis Neuss (50%) Institut für Wirtschaftsforschung und Beratung GmbH -IWB- (50%)
Geschäftsführung	Herr R. Abts
Leistungsdaten	Im Berichtszeitraum waren 4 Arbeitnehmer beschäftigt.
Lagebericht 2018 (Zusammenfassung)	Wie in den Vorjahren erfolgten Messebeteiligungen und Präsentationen im In- und Ausland; außerdem wurden Wirtschaftsdialoge und Existenzgründungsaktivitäten durchgeführt. Die Förderprojekte "Zdl" und "CSR" haben den Geschäftsverlauf positiv beeinflusst; auch die zukunftsgerichteten Themen "Start-Up Förderung / Digitale Wirtschaft" konnten weiter etabliert werden. Die Finanzlage der Gesellschaft konnte weiter stabilisiert werden; vor dem Hintergrund gesunkener Aufwendungen (ca. -10%) konnte das positive Ergebnis des Vorjahres mehr als verdoppelt werden. Für das Folgejahr rechnet die Gesellschaft mit einem deutlichen Rückgang der betrieblichen Umsatzerlöse (ca. -35%), da insb. das "CSR"-Förderprojekt beendet wird. Dennoch rechnet die Gesellschaft durch korrespondierende Aufwandsrückgänge für das Jahr 2019 erneut mit einem positiven Ergebnis.

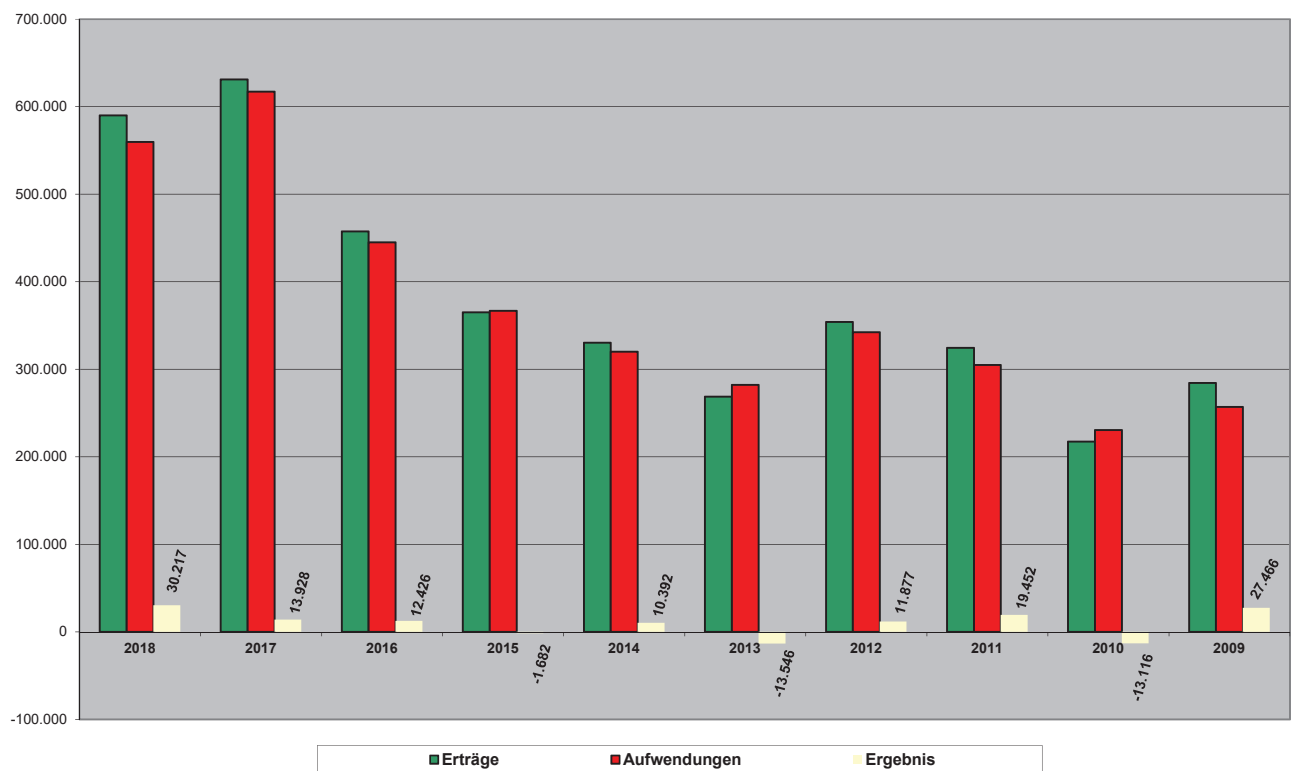
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Rhein-Kreis Neuss mbH

Bilanzpositionen

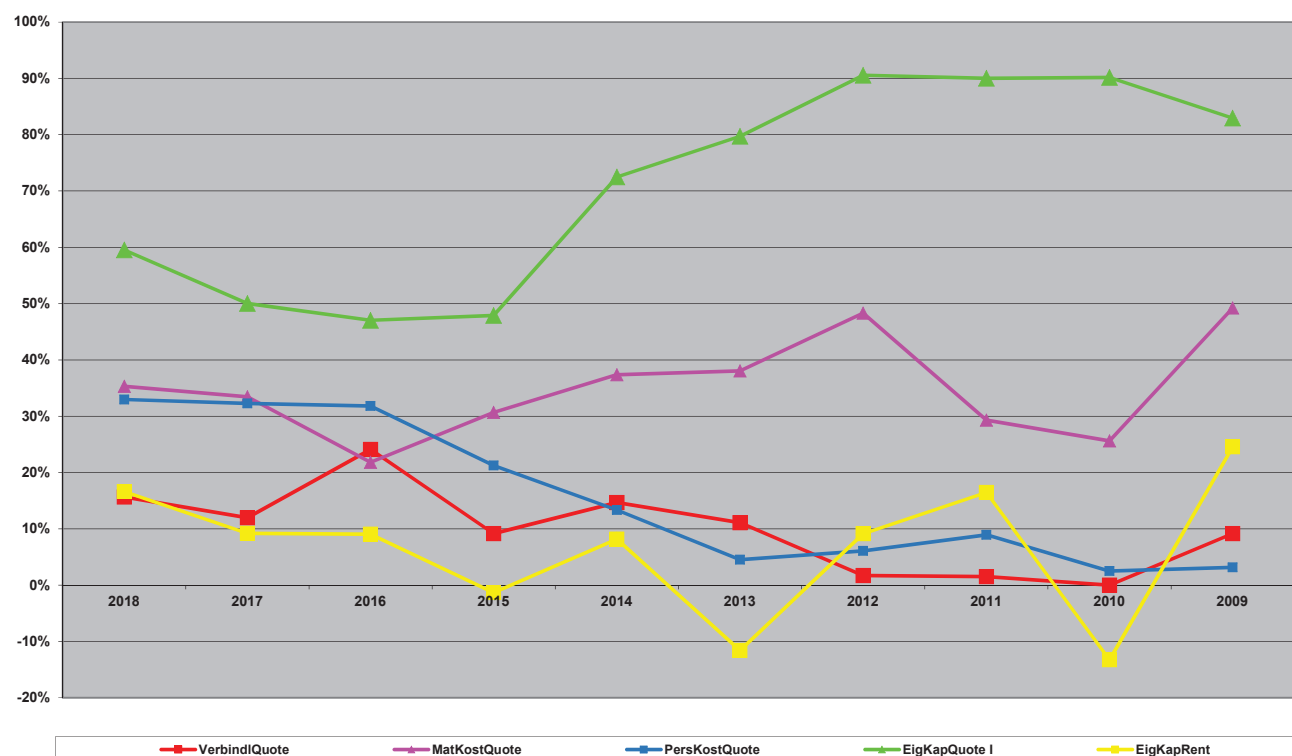
Aktiva	2018	2017	2016
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	7.199 €	14.394 €	2 €
II. Sachanlagen	0 €	0 €	0 €
III. Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	100.003 €	103.480 €	44.969 €
II. Liquide Mittel	196.849 €	185.351 €	246.663 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.423 €	0 €	1.148 €
Passiva			
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	26.000 €	26.000 €	26.000 €
II. Gewinn-/Verlustvortrag	125.640 €	111.711 €	99.285 €
III. Überschuss/Fehlbetrag	30.217 €	13.928 €	12.426 €
B. Rückstellungen	21.152 €	57.732 €	26.175 €
C. Verbindlichkeiten	47.805 €	36.269 €	70.567 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten	54.660 €	57.585 €	58.329 €
<u>Gewinn- und Verlustrechnung</u>			
Umsatzerlöse	589.942 €	415.080 €	295.463 €
Sonstige Erträge	70 €	216.023 €	162.052 €
Materialaufwand	208.250 €	211.188 €	99.749 €
Personalaufwand	194.471 €	203.671 €	145.612 €
Abschreibungen	7.950 €	7.445 €	0 €
Sonstige Aufwendungen	138.785 €	189.827 €	195.392 €
Steuern	10.340 €	5.044 €	4.336 €
Überschuss/Fehlbetrag	30.217 €	13.928 €	12.426 €



Wirtschaftsförderungsgesellschaft RKN mbH, Erträge/Aufwendungen/Ergebnis



Wirtschaftsförderungsgesellschaft RKN mbH, Kennzahlen



Schulgebäude am Stadtwald GmbH -SAS -

Anschrift	Markt 1-4, 41460 Neuss	Gründung	2006
Handelsregister	Amtsgericht Neuss, HRB 13853	Stammkapital	25.000,00 €

Allgemeine Unternehmensdaten

Unternehmenszweck	Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und das Veräußern von Grundstücken zum Zwecke der Errichtung, des Haltens, Vermietens oder Verpachtens von Räumlichkeiten, die überwiegend schulischen Zwecken dienen und die Vornahme aller damit im Zusammenhang stehender Geschäfte.
Öffentlicher Zweck	Um die internationale Schulbildung im Rhein-Kreis Neuss dauerhaft sicherstellen zu können sowie ein modernes Schulgebäude zu erhalten, stellen der Rhein-Kreis Neuss und die Stadt Neuss mit der SAS GmbH der Internationalen Schule am Rhein/neu ein solches Gebäude mietweise zur Verfügung.
Gesellschafter	Rhein-Kreis Neuss (50%) und Stadt Neuss (50%)
Geschäftsführung	Herr T. Lonnes, Herr Dr. St. Lock
Finanzielle Auswirkung auf den Kreishaushalt	Der Rhein-Kreis Neuss hat (wie auch die Stadt Neuss als weiterer Gesellschafter) der SAS GmbH ein nachgeordnetes Darlehen zur Verfügung gestellt.
Beschäftigte	Die Gesellschaft hat keine Beschäftigten.
Lagebericht 2018 (Zusammenfassung)	Einziger Geschäftszweck der SAS GmbH ist es, der ISR GmbH ein Schulgebäude zur Verfügung zu stellen.

Schulgebäude am Stadtwald GmbH, Neuss

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2018

	€	01.01.- 31.12.2018 €	01.01.- 31.12.2017 €
1. Umsatzerlöse		1.212.574,56	1.212.574,56
2. Sonstige betriebliche Erträge		31.204,53	30.143,68
3. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	11.226,48		11.226,48
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	<u>2.072,71</u>	13.299,19	2.064,32
4. Abschreibungen auf Sachanlagen		745.271,00	745.271,00
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		19.552,45	17.430,20
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,00	0,07
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		545.924,07	572.612,09
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>0,00</u>	<u>0,02</u>
9. Jahresfehlbetrag		<u>-80.267,62</u>	<u>-105.885,80</u>

Innovationsregion Rheinisches Revier GmbH - IRR

Anschrift	Karl-Heinz-Beckurts-Str. 13, 52428 Jülich	Gründung	07.03.2014
Handelsregister	Amtsgericht Düren, HRB 6813	Stammkapital	25.000,00 €

Allgemeine Unternehmensdaten

Unternehmenszweck	Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung von Leitbildern, Innovationsstrategien und Handlungskonzepten, um den Strukturwandel im durch die Braunkohle geprägten Rheinischen Reviers zu unterstützen.
Geschäftsführung	Herr R. Sterck
Gesellschafter	je 10%: Rhein-Erft Kreis und Rhein-Kreis Neuss je 8%: Kreis Heinsberg, Kreis Düren, Kreis Euskirchen, StädteRegion Aachen und Zweckverband Region Aachen 4%: Vermögensverwaltungs- und Treuhandgesellschaft der Industriegewerkschaft Bergbau und Energie mbH 36%: IHK Aachen
Aufsichtsrat	siehe Folgeseite
Lagebericht (Zusammenfassung)	Die IRR GmbH hat am 01.04.2014 ihren Geschäftsbetrieb aufgenommen und ist nicht auf Gewinnerzielung ausgerichtet. Das Unternehmen finanziert sich durch Zuwendungen, Zuschüsse der Gesellschafter und Sponsoring- bzw. Spendenerträge. Nicht-förderfähige bzw. nicht-erstattungsfähige Aufwendungen werden lt. Gesellschaftsvertrag bis zu einer bestimmten Höhe durch die Gesellschafter finanziert. Im Berichtsjahr waren durchschnittlich 8 Mitarbeiter beschäftigt; Schwerpunkte der Tätigkeit waren die Projekte "Präventive Transformation" (MWEIMH) sowie "Ressourceneffiziente Stadt- und Industrieregion - Kreislaufwirtschaft Bauen" (MKULNV).
Nachtrag	Das Unternehmen hat sich zum 01.07.2018 in "Zukunftsagentur Rheinisches Revier - ZRR -" umbenannt.

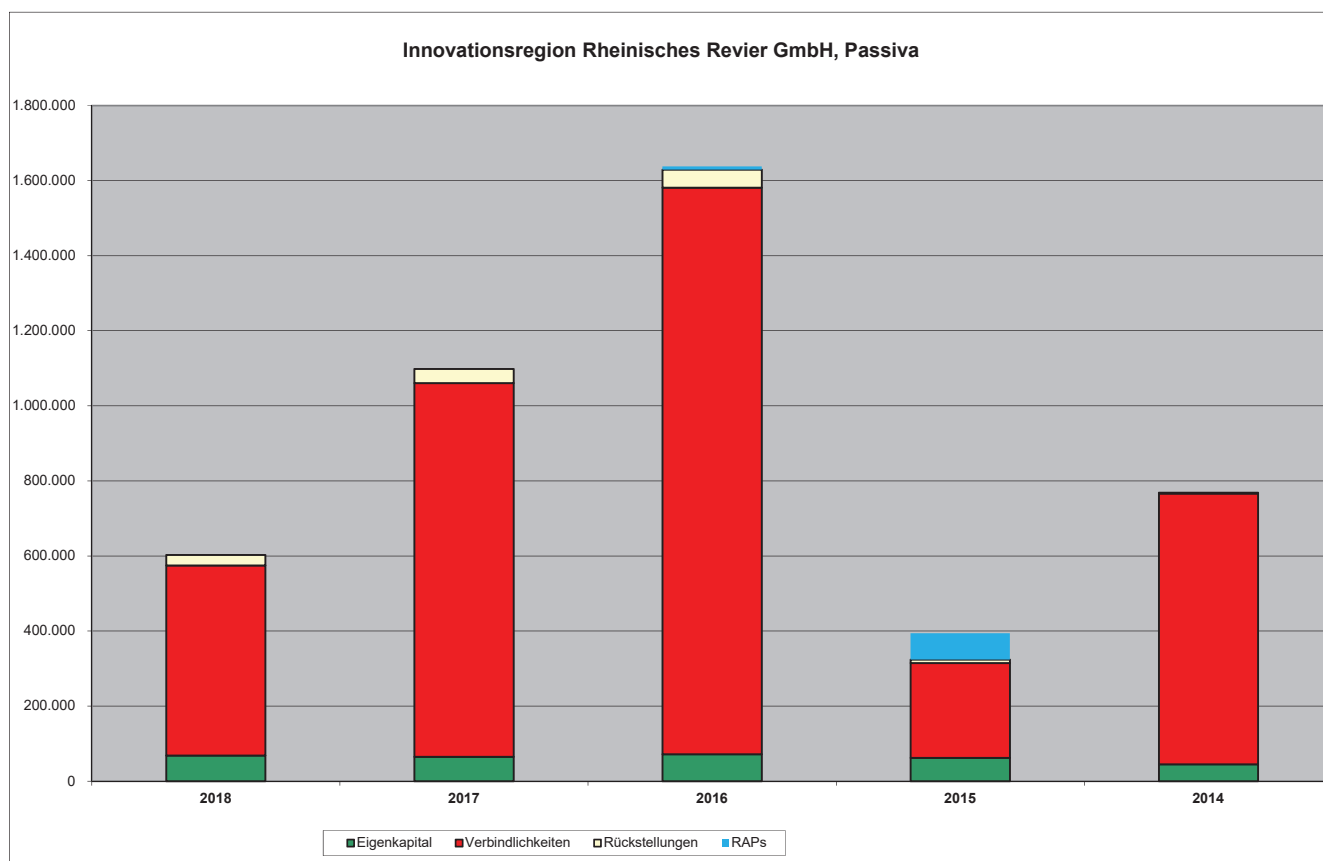
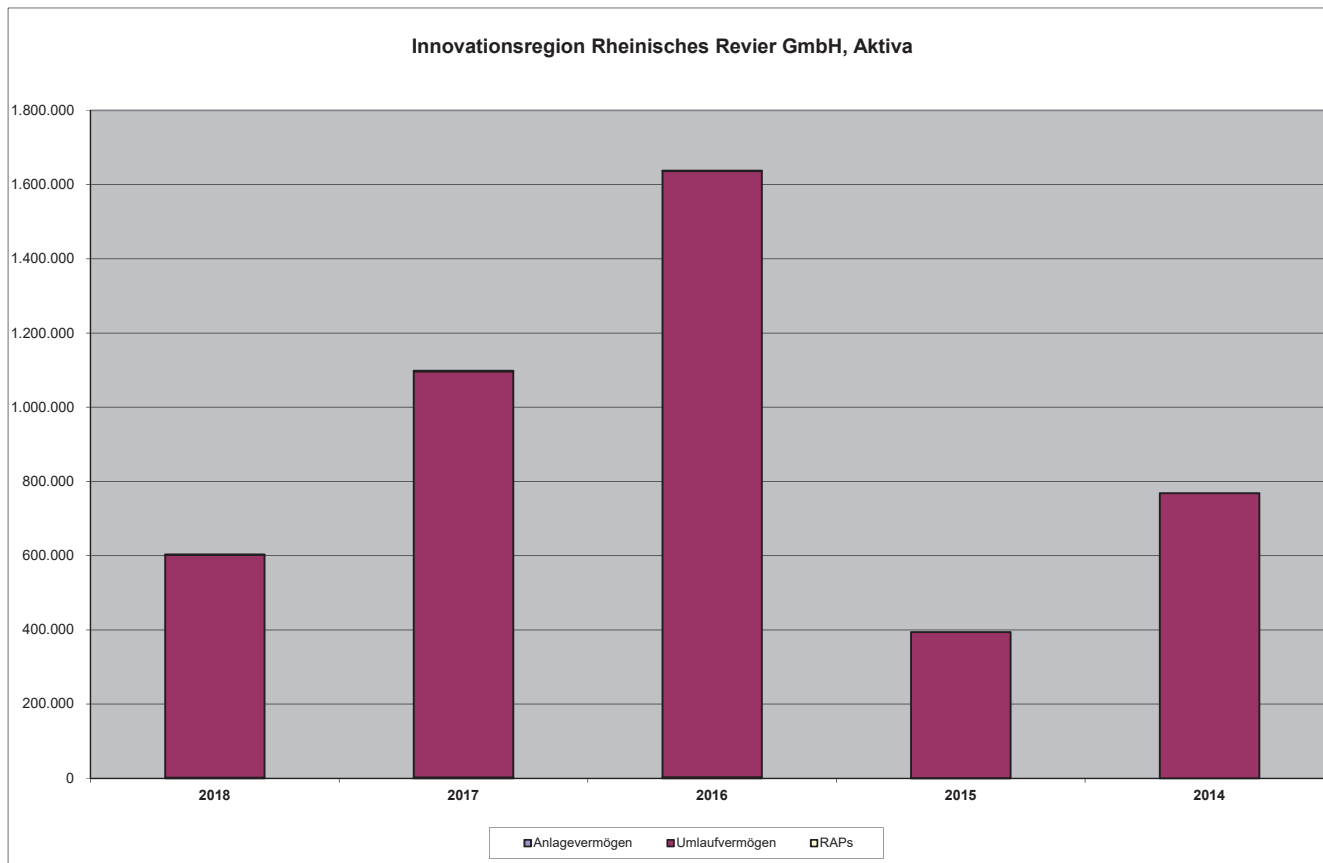
Zusammensetzung des Aufsichtsrates

1. Herr R. Bombis, MdL
2. Herr H.-J. Petrauschke, Rhein-Kreis Neuss
3. Herr St. Pusch, Kreis Heinsberg
4. Herr W. Spelthahn, Kreis Düren
5. Herr G. Rosenke, Kreis Euskirchen
6. Herr Dr. T. Grüttemeier, StädteRegion Aachen
7. Herr R. Pöhler, Zweckverband Region Aachen
8. Herr M. Bayer, IHK Aachen
9. Herr U. C. Reichardt, IHK Köln
10. Herr J. Steinmetz, IHK Mittlerer Niederrhein
11. Herr Dr. O. Weltrich, Handwerkskammer Köln
12. Herr P. Deckers, Handwerkskammer Aachen
13. Herr Dr. A. Fuhrmann, Handwerkskammer Düsseldorf
14. Herr F. Löllgen, IG Bergbau, Chemie, Energie
15. Herr C. Dammermann, MWIDE NRW **(Vorsitz)**
16. Herr Dr.-Ing. L. Kulik, RWE Power AG
17. Frau G. Walsken, Bezirksregierung Köln
18. Frau R. Plonsker, MdL
19. Herr M. Kreuzberg, Rhein-Erft Kreis

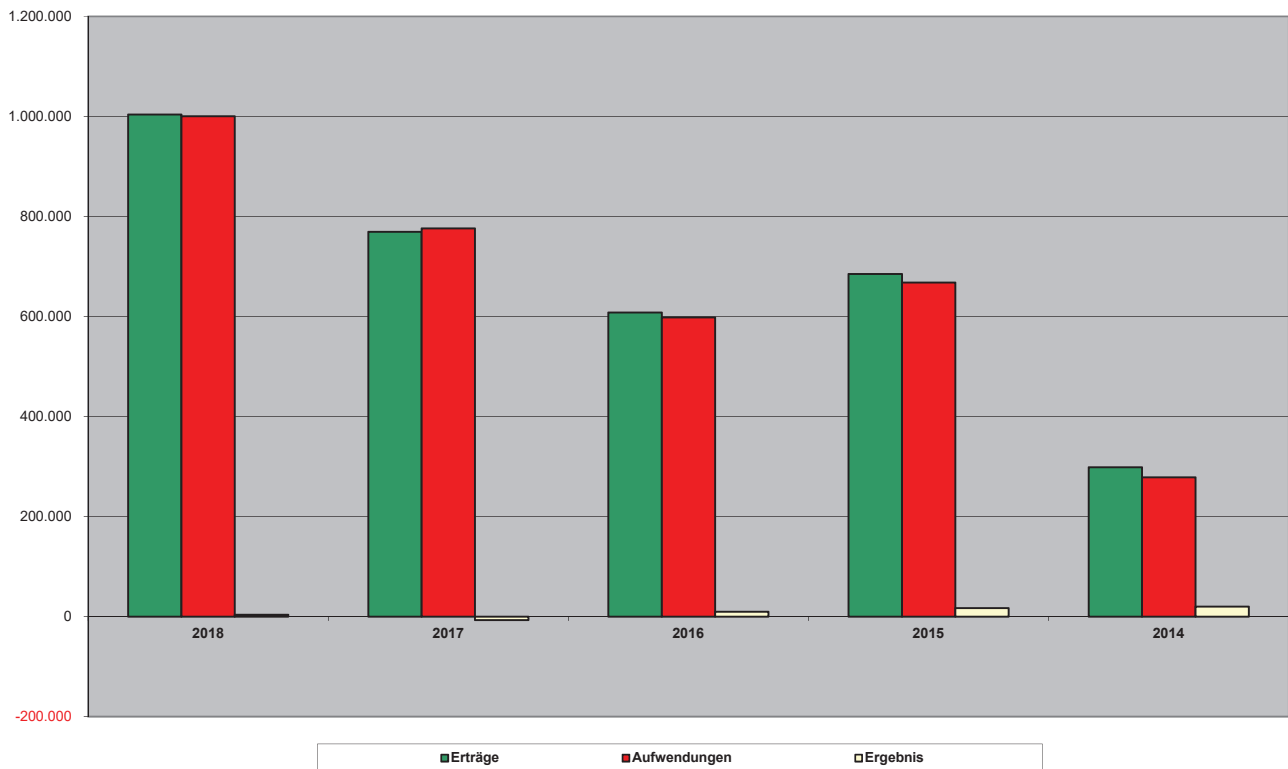
Stand: 31.12.2018

Innovationsregion Rheinisches Revier GmbH - IRR

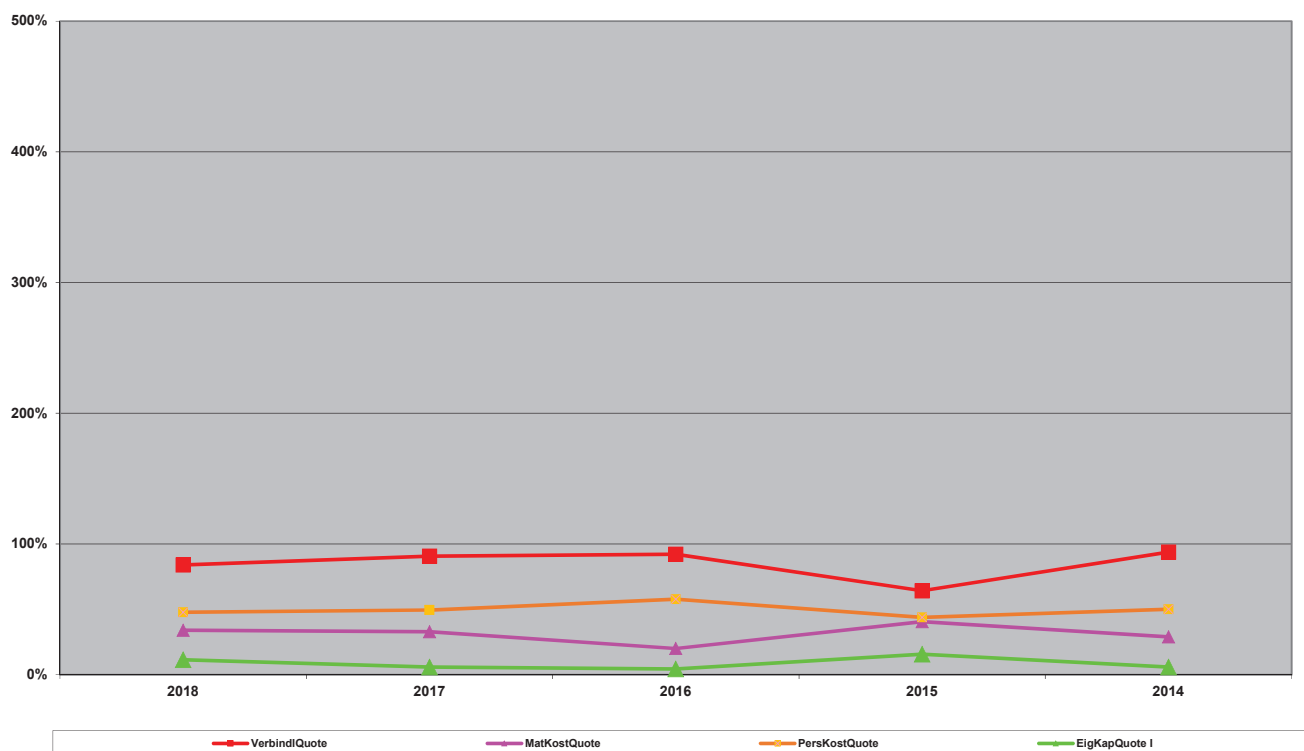
Aktiva	2018	2017	2016
A. Anlagevermögen			
I. Sachanlagen	1.486 €	2.497 €	2.577 €
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	435.925 €	950.111 €	1.457.745 €
II. Liquide Mittel	164.758 €	144.181 €	176.034 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	570 €	1.256 €	1.239 €
Passiva			
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	25.000 €	25.000 €	25.000 €
II. Gewinn-/Verlustvortrag	39.974 €	46.757 €	36.885 €
III. Überschuss/Fehlbetrag	3.693 €	-6.783 €	9.872 €
B. Rückstellungen	27.837 €	37.429 €	47.768 €
C. Verbindlichkeiten	506.235 €	995.642 €	1.509.321 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	0 €	8.750 €
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzerlöse	70.000 €	73.844 €	70.000 €
Sonstige Erträge	933.912 €	695.222 €	538.095 €
Materialaufwand	341.842 €	252.422 €	121.992 €
Personalaufwand	479.396 €	380.792 €	351.413 €
Abschreibungen	1.011 €	996 €	527 €
Sonstige Aufwendungen	176.746 €	141.485 €	99.149 €
Steuern	1.224 €	152 €	25.141 €
Überschuss/Fehlbetrag	3.693 €	-6.783 €	9.872 €



Innovationsregion Rheinisches Revier GmbH, Erträge/Aufwendungen/Ergebnisse



Innovationsregion Rheinisches Revier GmbH, Kennzahlen



Digital Innovation Hub Düsseldorf/Rheinland GmbH

Anschrift	Speditionstraße 15A, 40221 Düsseldorf	Gründung	22.09.2016
Handelsregister	AG Düsseldorf, HR B 78987 Eintragung am 03.11.2016	Stammkapital	25.000,00 €

Allgemeine Unternehmensdaten

Gegenstand des Unternehmens	Das Unternehmen dient der Wirtschafts-, Innovations-, Wissenschafts- und Technologieförderung in der Region Düsseldorf/Rheinland. Die Bedeutung dieser Region für die digitale Wirtschaft in NRW und Deutschland soll weiter ausgebaut werden. Das Unternehmen soll digitale Innovationen und ihre Transformation durch intensiven Austausch mit Startups, Hochschulen, Mittelstand und Industrie vorantreiben. Hierzu wird ein zentrales Serviceangebot konzipiert und Kontakte mit geeigneten Partnern hergestellt.
Gesellschafter	Rhein-Kreis Neuss (12%) Landeshauptstadt Düsseldorf (51%) IHK Düsseldorf (25%) Wirtschaftsförderungsgesellschaft Mönchengladbach mbH (12%)
Aufsichtsrat, Beirat	s. Folgeseite
Geschäftsführung	Herr P. Hornik, Herr Dr. K. Gaida
Prokurist/in	Frau M. Hertleif
Leistungsdaten	Im Berichtsjahr waren ohne die beiden Geschäftsführer acht Mitarbeiter beschäftigt.
Lagebericht (Zusammenfassung)	Es wurden durch Umsatzerlöse und sonstige betriebliche Erträge insg. Einnahmen von mehr als 1,3 Mio€ realisiert. Nach Abzug der Aufwendungen war ein Überschuss i.H.v. rd. 47.000 € zu verzeichnen. Die Finanzierung der Gesellschaft erfolgt im Wesentlichen durch nicht rückzahlbare Finanzierungszuschüsse der Gesellschafter und des Landes NRW sowie durch jährliche Zahlungen der vertraglich verbundenen Kooperationspartner. Die Geschäftsführung schätzt die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage als gut ein, Umsatz- und Ergebnisentwicklung lagen im Berichtsjahr leicht über den Erwartungen. # Bestandsgefährdende Risiken sieht die Geschäftsführung nicht.

Stand: 31.12.2018

Zusammensetzung des Aufsichtsrates

1. Herr U. Kerkmann, Wirtschaftsförderung Düsseldorf (Vorsitzender)
2. Herr A. Simon, CDU-Ratsfraktion (stv. Vorsitzender)
3. Herr D. Brügge, Rhein-Kreis Neuss
4. Herr Dr. U. Schückhaus, Wirtschaftsförderung Mönchengladbach GmbH
5. Herr G. Berghausen, IHK Düsseldorf
6. Herr K. Mauersberger, CDU-Ratsfraktion
7. Herr J. Vatalis, SPD-Ratsfraktion
8. Herr J. Cardeneo, Ratsfraktion Bündnis90/Die Grünen
9. Herr P. Anania, IHK Düsseldorf

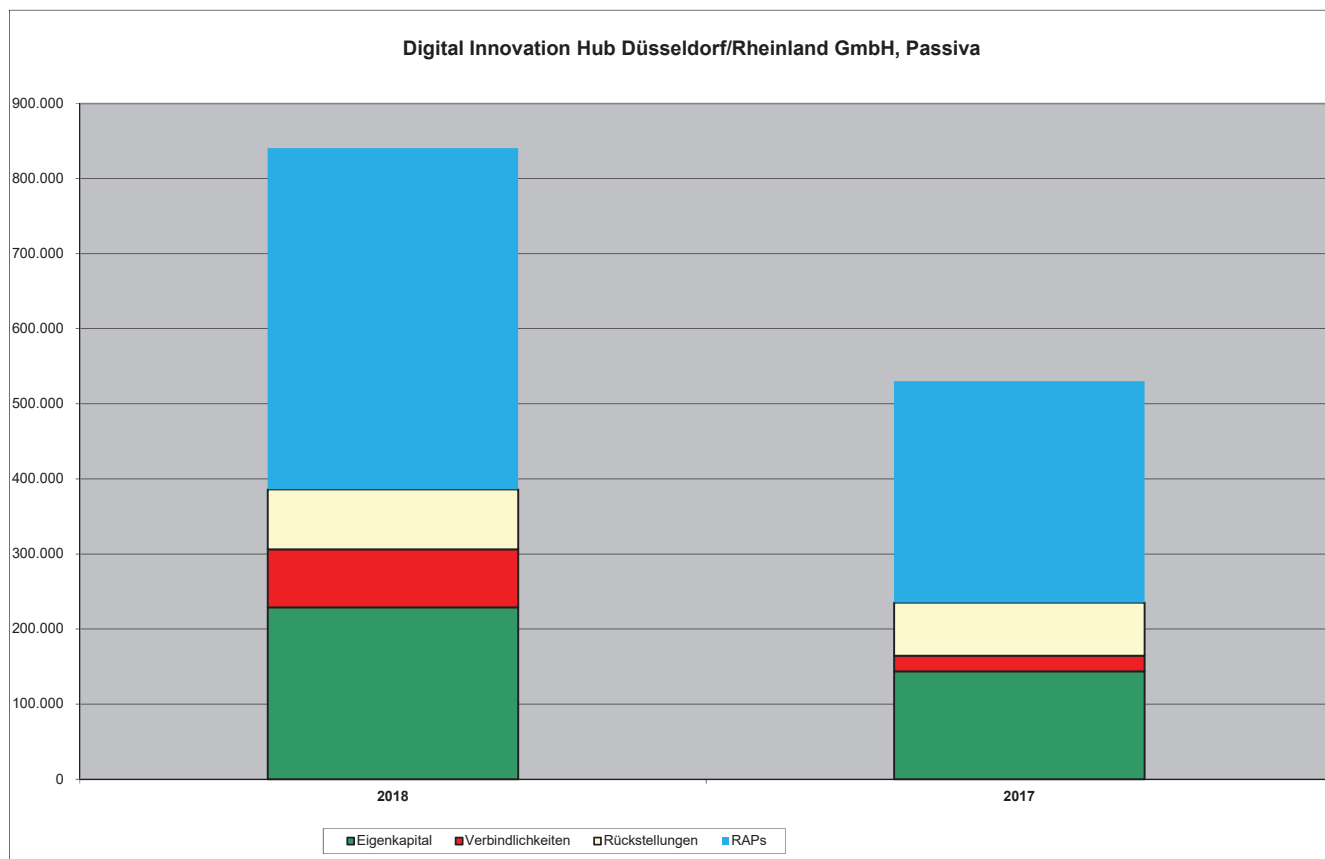
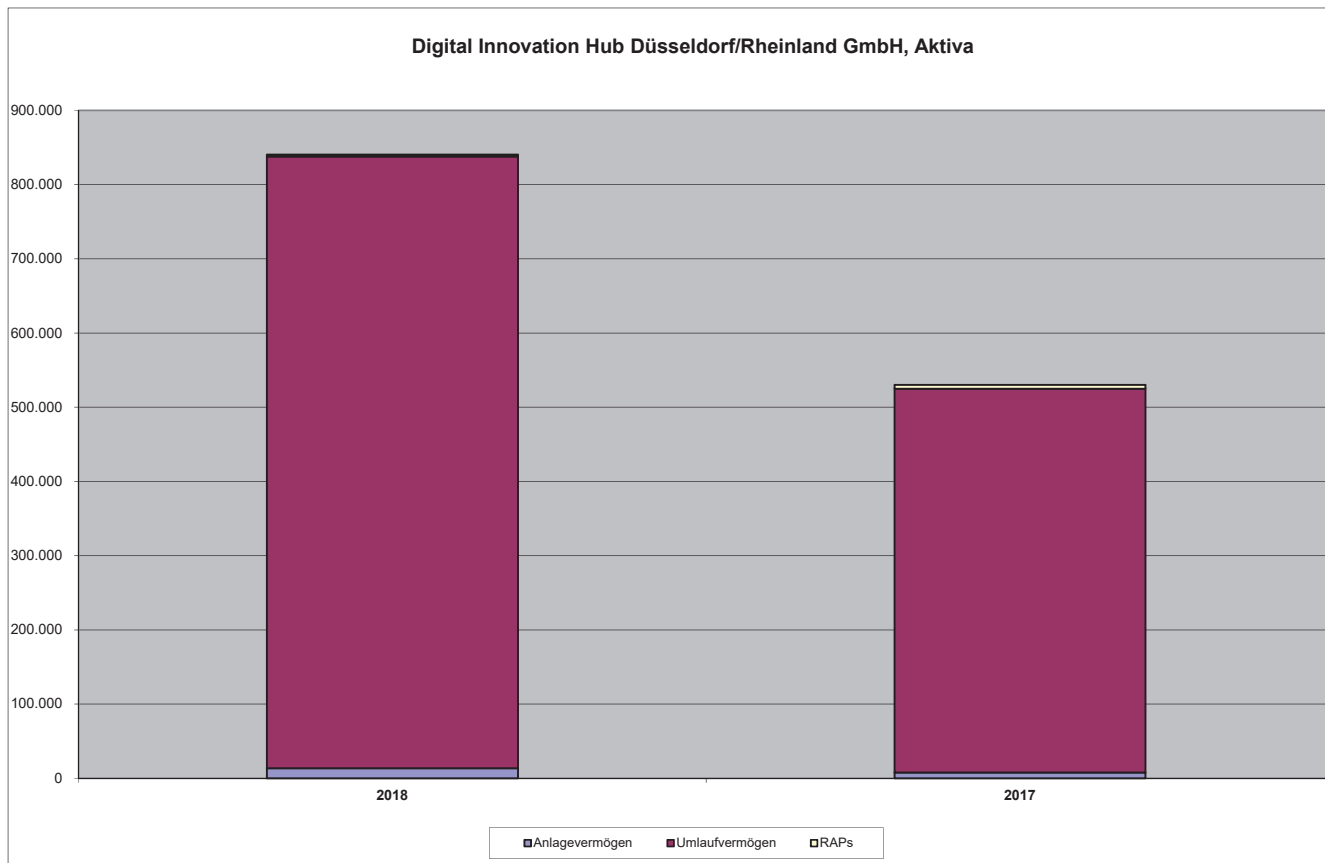
Zusammensetzung des Beirates

Herr M. Kriechhammer, Teekanne GmbH & Co. KG (Vorsitzender);
Frau M. Hörsken, IHK Düsseldorf; Herr D. Adler, Wirtschaftsförderung Düsseldorf; Herr R. Abts, Wirtschaftsförderung Rhein-Kreis Neuss; Herr R. Lenzion, WFMG Mönchengladbach; Frau I. Kari, Flughafen Düsseldorf GmbH; Frau J. Doll, Vodafone Deutschland GmbH; Herr W. Ballhaus, PWC; Herr T. Koch, Commerzbank AG; Herr M. Giehl, Stadtwerke Düsseldorf AG; Herr T. Küpper, Huawei Technologies Deutschland GmbH; Herr S. Kirmse, Wacom GmbH; Frau S. Roggermann, digihub e.V.; Herr H. Tappen, StartupDorf e.V.; Herr I. Stefes, Hochschulnetzwerk Düsseldorf; Frau E. Schmänk, CGI Deutschland; Herr R. Schilberg, Digitale Stadt Düsseldorf e.V.

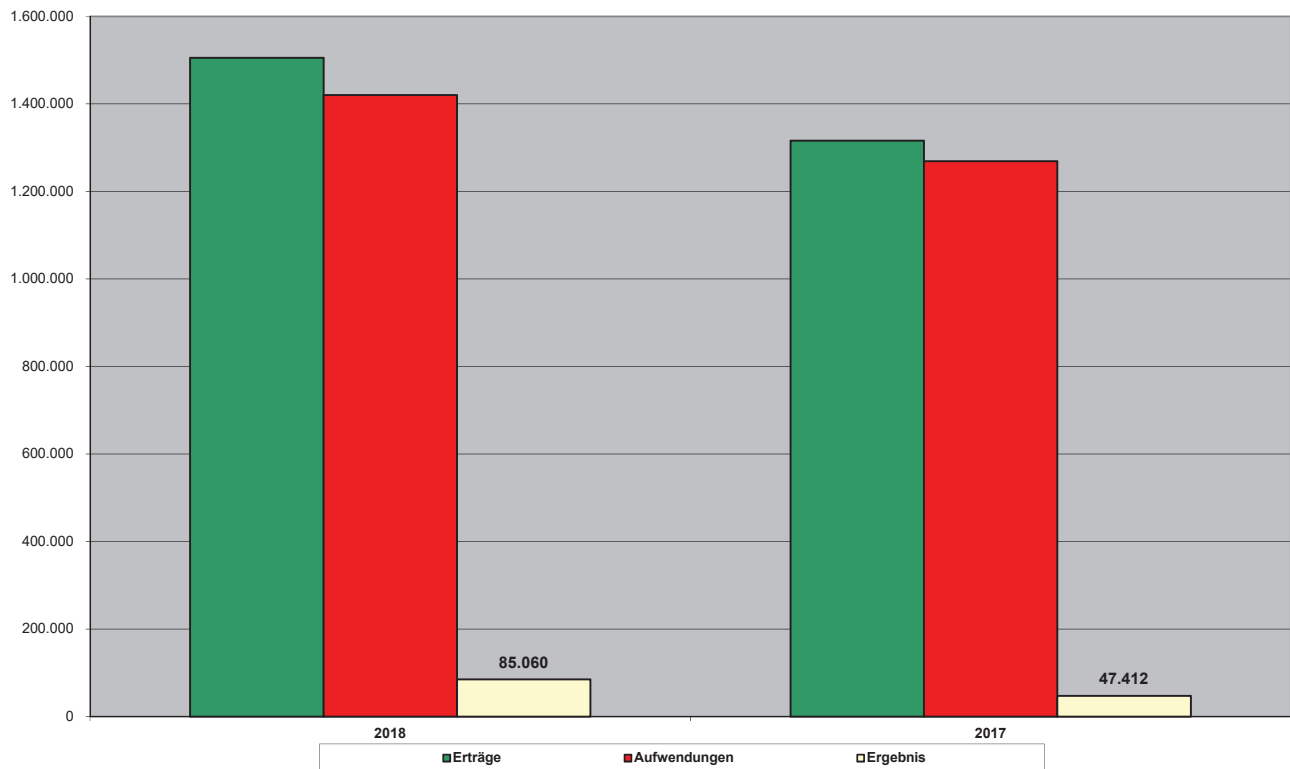
Stand 31.12.2018

Digital Innovation Hub Düsseldorf/Rheinland GmbH

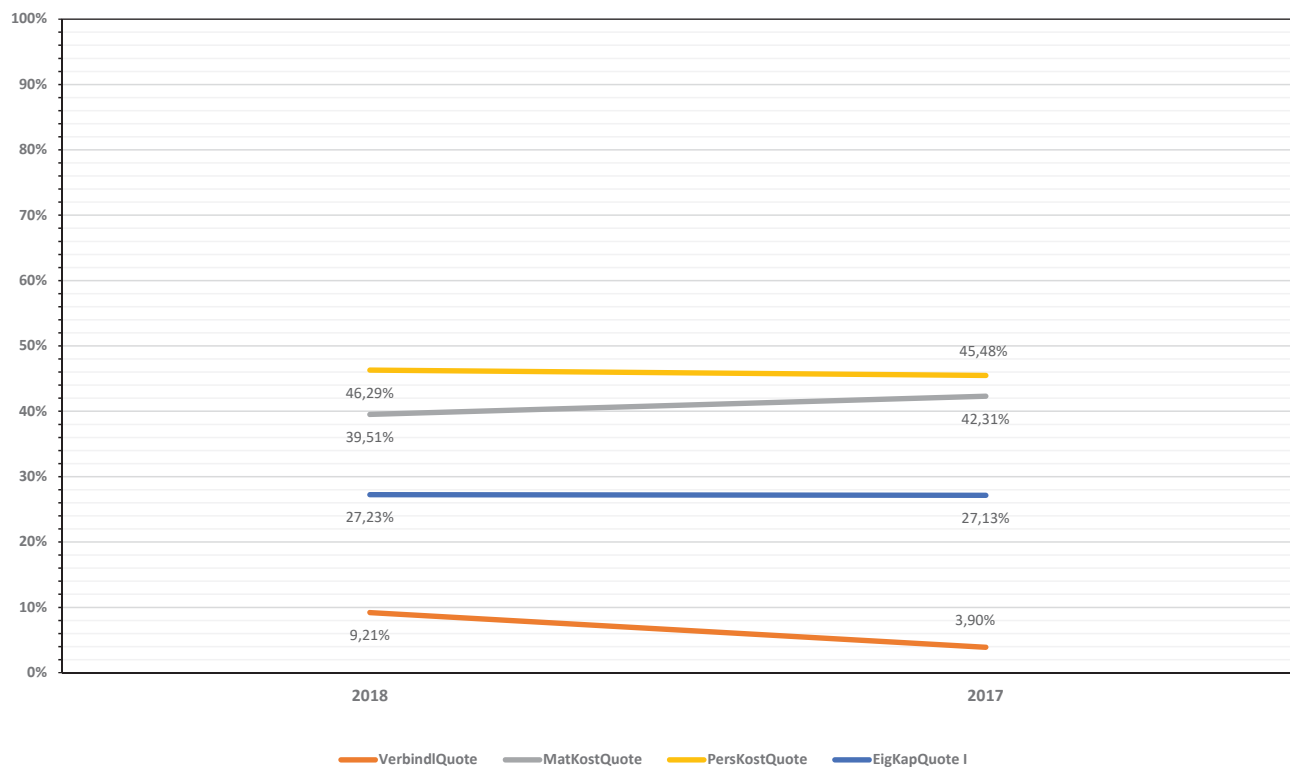
Aktiva	2018	2017
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	5.977 €	8.087 €
II. Sachanlagen	1.804 €	3.127 €
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	228.098 €	59.557 €
II. Liquide Mittel	289.171 €	378.541 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	5.033 €	8.047 €
 Passiva		
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000 €	25.000 €
II. Gewinn-/Verlustvortrag	71.417 €	11.384 €
III. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	47.412 €	60.033 €
B. Rückstellungen	70.707 €	32.038 €
C. Verbindlichkeiten	20.692 €	75.637 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten	294.854 €	253.266 €
 Gewinn- und Verlustrechnung		
Umsatzerlöse	409.248 €	350.509 €
Sonstige betriebliche Erträge	906.973 €	664.480 €
Materialaufwand	556.916 €	393.462 €
Personalaufwand	598.567 €	465.714 €
Abschreibungen	3.433 €	3.433 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	109.893 €	92.347 €
Steuern	0 €	0 €
Überschuss/Fehlbetrag	47.412 €	60.033 €



Digital Innovation Hub Düsseldorf/Rheinland GmbH, Erträge/Aufwendungen/Ergebnisse



Digital Innovation Hub Düsseldorf/Rheinland GmbH, Kennzahlen



MVZ Rhein-Kreis Neuss Kliniken GmbH

Anschrift	Dr.-Geldmacher-Str. 20, 41540 Dormagen	Gründung	30.10.2014
Handelsregister	AG Neuss, HRB 17956	Stammkapital	50.000,00 €

Allgemeine Unternehmensdaten

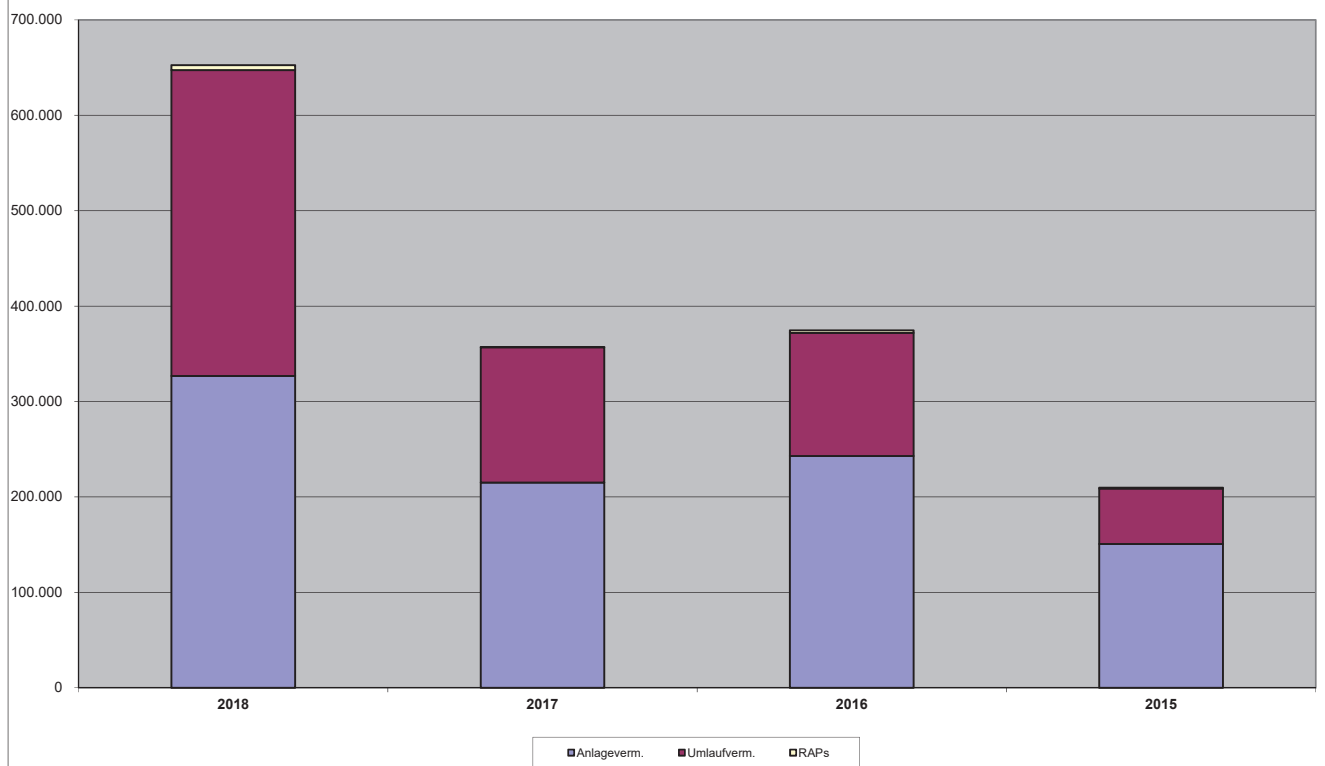
Unternehmenszweck	Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens sowie die selbstlose Unterstützung körperlich hilfloser Personen ohne Rücksicht auf Staatsangehörigkeit, Konfession, Rasse und Geschlecht der Patienten. Der Satzungszweck wird verwirklicht durch die Errichtung und den Betrieb eines medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) i.S.d. §95 Abs. 1 SGB V für HNO-Leistungen sowie der physikalischen und rehabilitativen Medizin. Dies gilt fachübergreifend auch für die Rhein-Kreis Neuss Kliniken. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne der Abgabenordnung und ist steuerbefreit. Die Gesellschafter erhalten keine Gewinnanteile oder sonstige Zuwendungen.
Gesellschafter	Rhein-Kreis Neuss Kliniken (100%)
Geschäftsführer	Herr Rüsken
Prokuristen	Herr Hohmann, Herr Mais
Leistungsdaten	Im Berichtszeitraum 2018 waren durchschnittlich 14,3 Mitarbeiter/innen beschäftigt. Die Gesellschaft betreibt 3 Praxisstandorte und ist alleiniger Anbieter für ambulante HNO-Heilkunde im Stadtgebiet Dormagen.
Lagebericht 2018 (Zusammenfassung)	Durch die alleinige Gesellschafterin wurde eine Kapitalerhöhung in Höhe von 200 T€ beschlossen und vollständig eingezahlt. Die Umsatzerlöse im Kerngeschäft HNO-Heilkunde lagen im Berichtsjahr bei > 1 Mio€ und übertrafen das Planziel deutlich. Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war zu jedem Zeitpunkt gewährleistet. Für das Folgejahr erwartet die Gesellschaft ein ausgeglichenes Ergebnis.

Stand: 31.12.2018

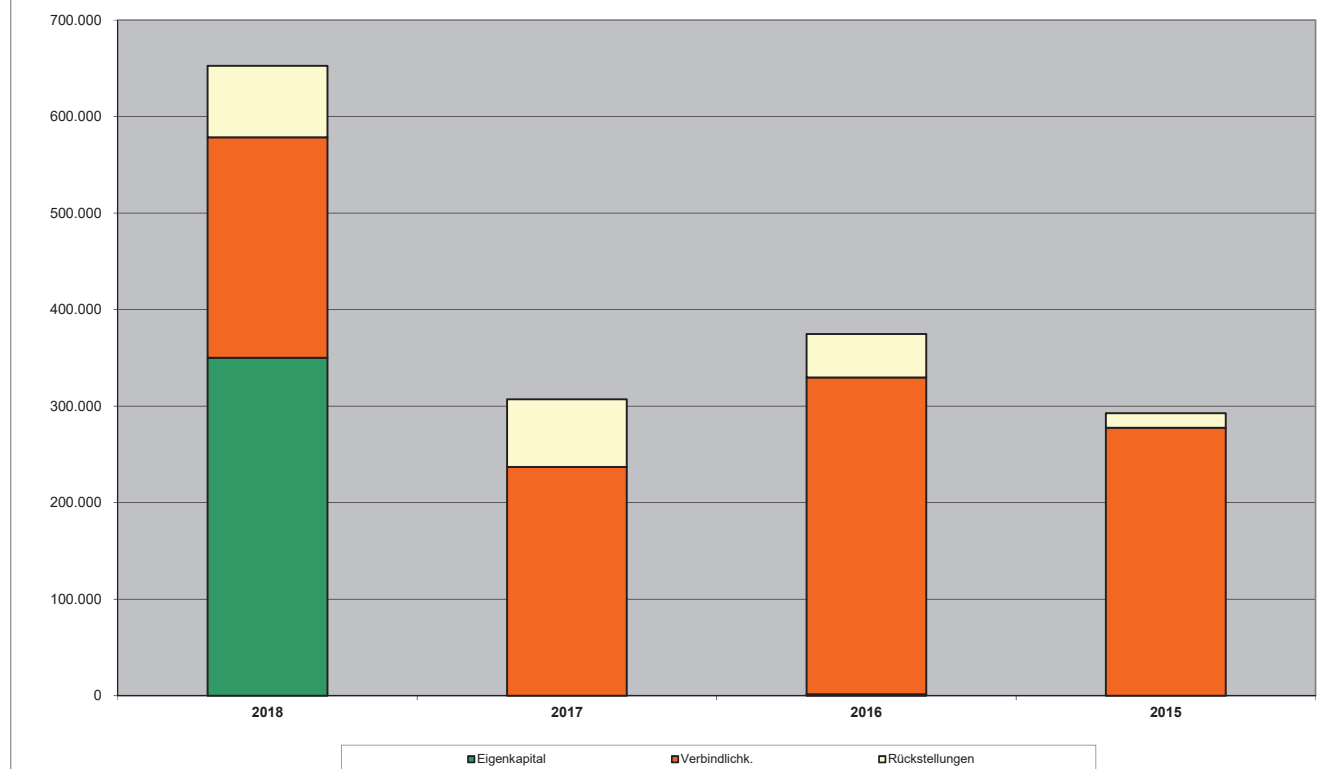
MVZ Rhein-Kreis Neuss Kliniken GmbH

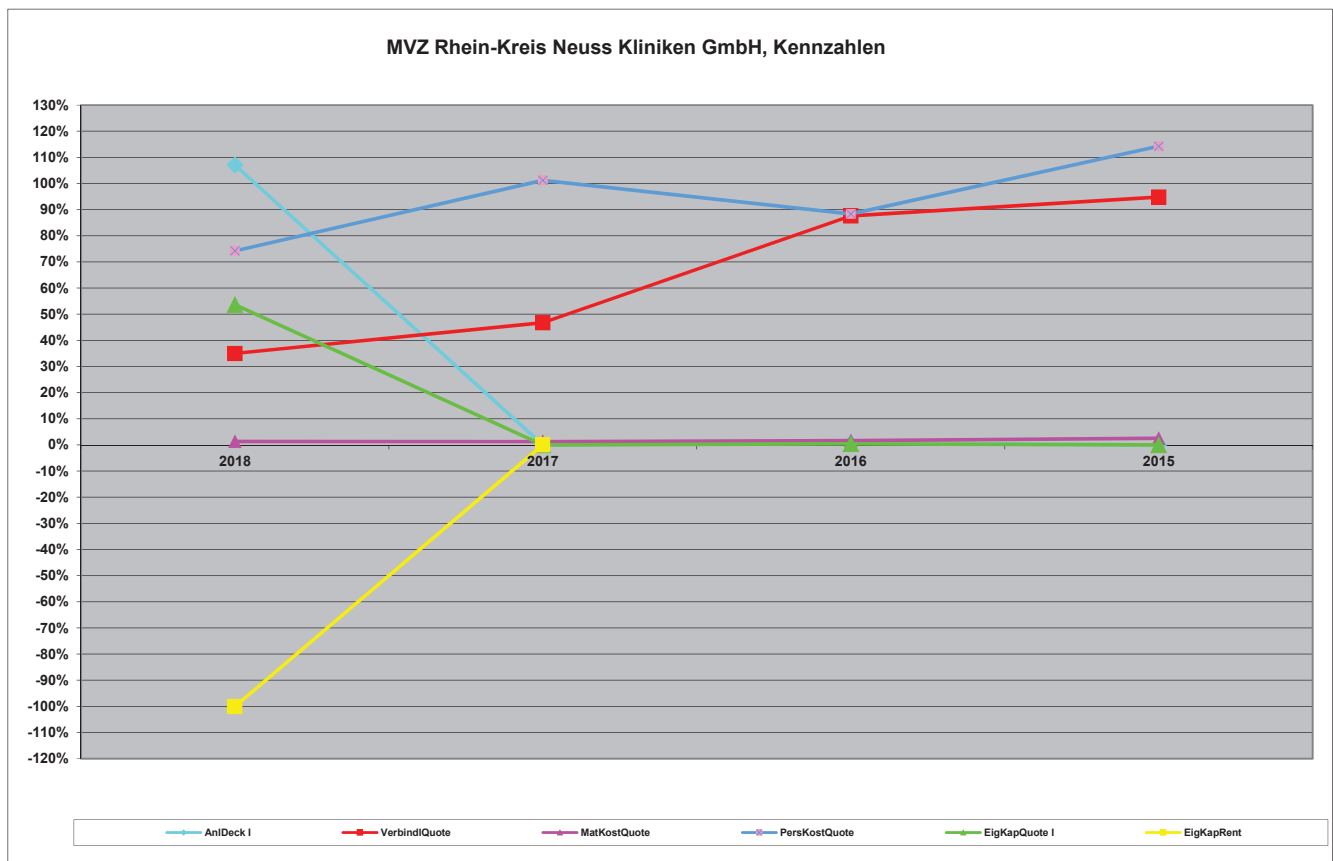
Bilanzpositionen	2018	2017	2016
Aktiva	652.677 €	507.040 €	374.738 €
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	196.599 €	177.250 €	210.643 €
II. Sachanlagen	130.336 €	37.935 €	32.300 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	0 €	0 €	0 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	296.903 €	114.118 €	128.601 €
III. Liquide Mittel	23.512 €	27.557 €	339 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	5.326 €	97 €	2.854 €
D. nicht gedeckter Fehlbetrag	0 €	150.081 €	0 €
Passiva	652.677 €	307.040 €	374.738 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	400.000 €	200.000 €	200.000 €
II. Kapitalrücklage	200.000 €	0 €	0 €
II. Gewinn-/Verlustvortrag	-350.081 €	-198.415 €	-133.084 €
III. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	100.170 €	-151.666 €	-65.331 €
IV. nicht gedeckter Fehlbetrag	0 €	150.081 €	0 €
C. Rückstellungen	74.152 €	69.921 €	44.945 €
D. Verbindlichkeiten	228.436 €	237.119 €	328.209 €
GuV			
Umsatzerlöse	1.041.922 €	739.963 €	684.839 €
Sonstige Erträge	60.610 €	3.067 €	954 €
Materialaufwand	14.873 €	9.596 €	11.475 €
Personalaufwand	818.664 €	751.889 €	605.973 €
Abschreibungen	44.498 €	38.878 €	38.440 €
Sonstige Aufwendungen	124.328 €	94.333 €	95.235 €
Überschuss/Fehlbetrag	100.170 €	-151.666 €	-65.331 €

MVZ Rhein-Kreis Neuss Kliniken GmbH, Aktiva



MVZ Rhein-Kreis Neuss Kliniken GmbH, Passiva





Verpflegungsgesellschaft Rhein-Kreis Neuss mbH

Anschrift	Dr.-Geldmacher-Str. 20, 41540 Dormagen	Gründung	03.12.2013
Handelsregister	AG Neuss, HRB 17439	Stammkapital	25.000,00 €

Allgemeine Unternehmensdaten

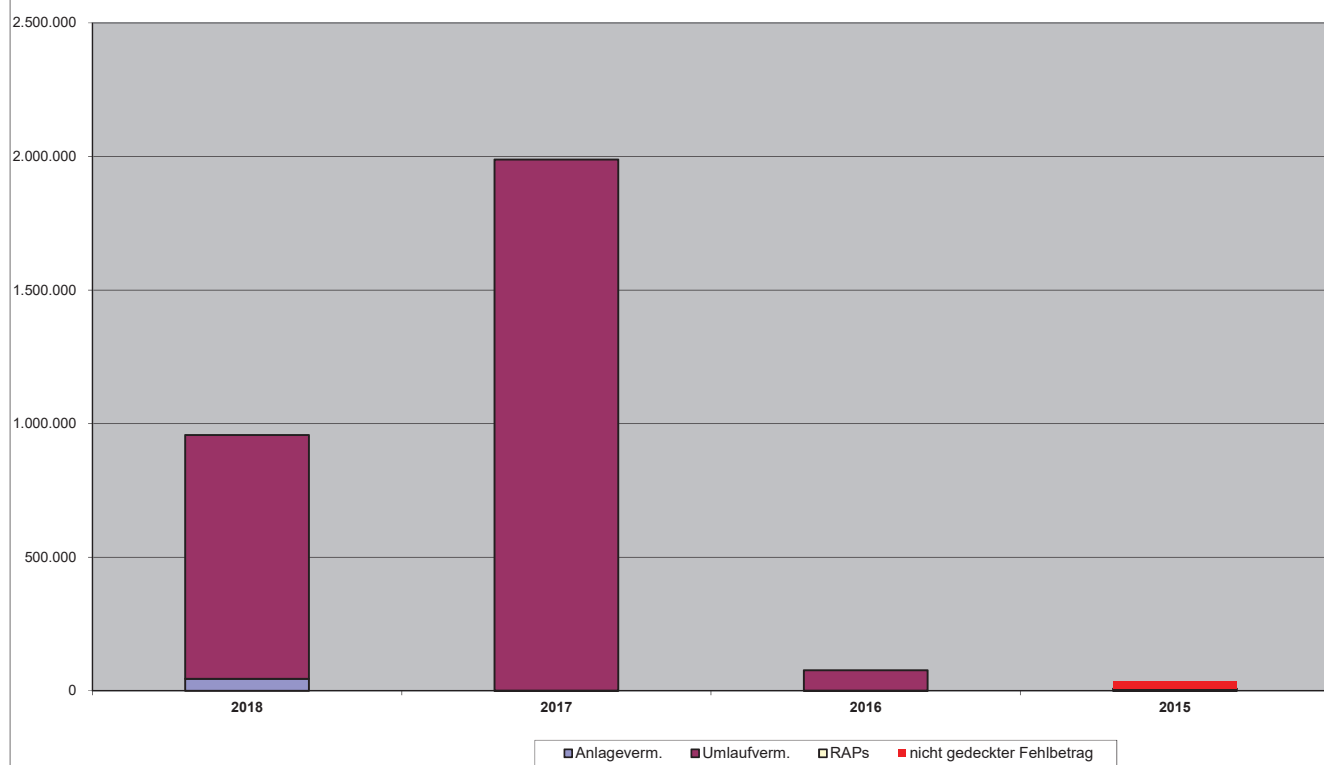
Unternehmenszweck	Erbringung von Verpflegungsleistungen an den Rhein-Kreis Neuss, insbesondere für die Rhein-Kreis Neuss Kliniken sowie die Senioreneinrichtungen des Rhein-Kreises Neuss.
Gesellschafter	Alleiniger Gesellschafter ist der Rhein-Kreis Neuss.
Geschäftsführer	Herr Rüsken, Frau Mebes (ab 01.02.2018), Herr Quadflieg (bis 31.03.2018)
Prokuristen	Herr Hohmann, Herr Mais
Leistungsdaten	Im Berichtsjahr waren durchschnittlich 55 Vollzeitkräfte beschäftigt.
Lagebericht (Zusammenfassung)	Die Gesellschaft hat im März 2017 ihre operative Tätigkeit aufgenommen; insofern ist das Berichtsjahr das erste vollständige operative Geschäftsjahr. Zwar konnte im Berichtsjahr nur ein geringfügiger Überschuss erzielt werden, dafür wurden jedoch die Verbindlichkeiten um mehr als 1 Mio€ verringert und ein positiver Ergebnisvortrag erzielt werden. Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war im Berichtsjahr jederzeit gewährleistet. Die Geschäftsführung sieht für die zukünftige Entwicklung der Gesellschaft keine wesentlichen Risiken; auch für das Geschäftsjahr wird ein positives Geschäftsergebnis erwartet.

Stand: 31.12.2018

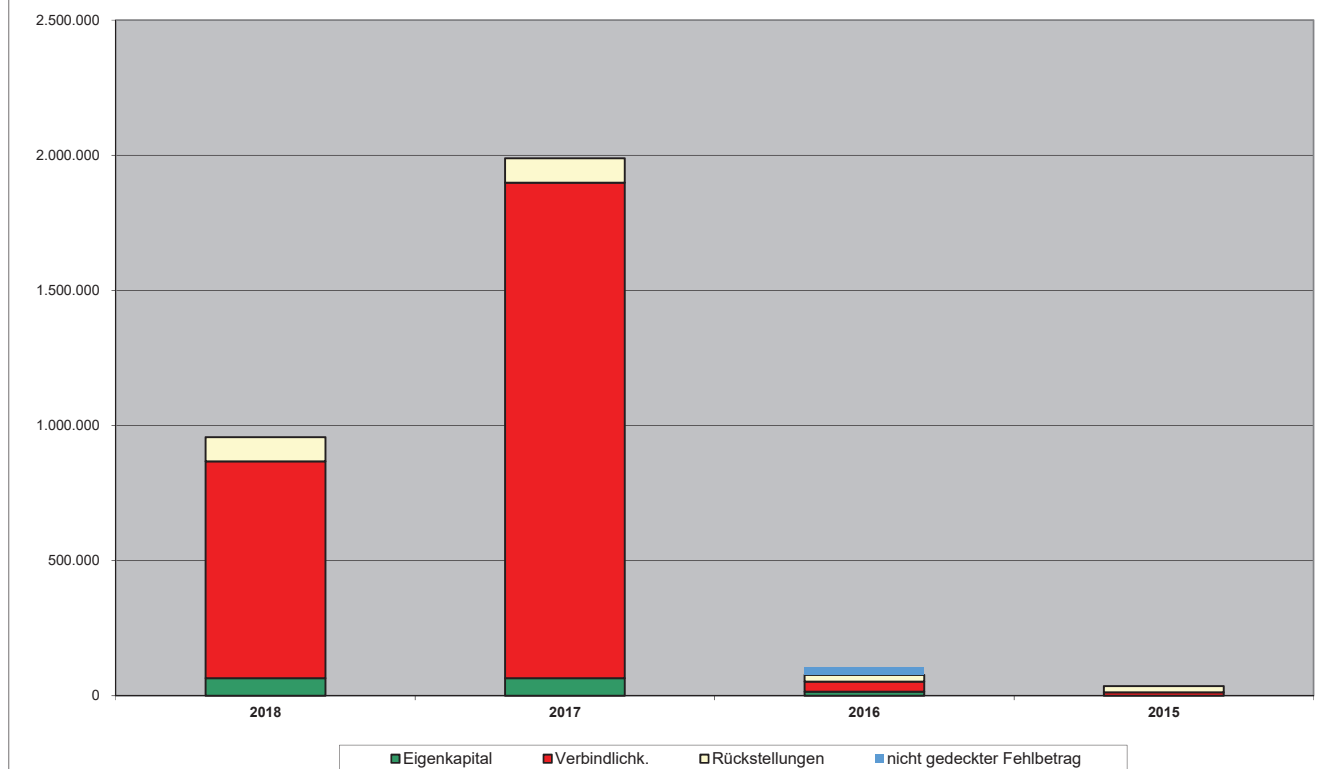
Verpflegungsgesellschaft Rhein-Kreis Neuss mbH

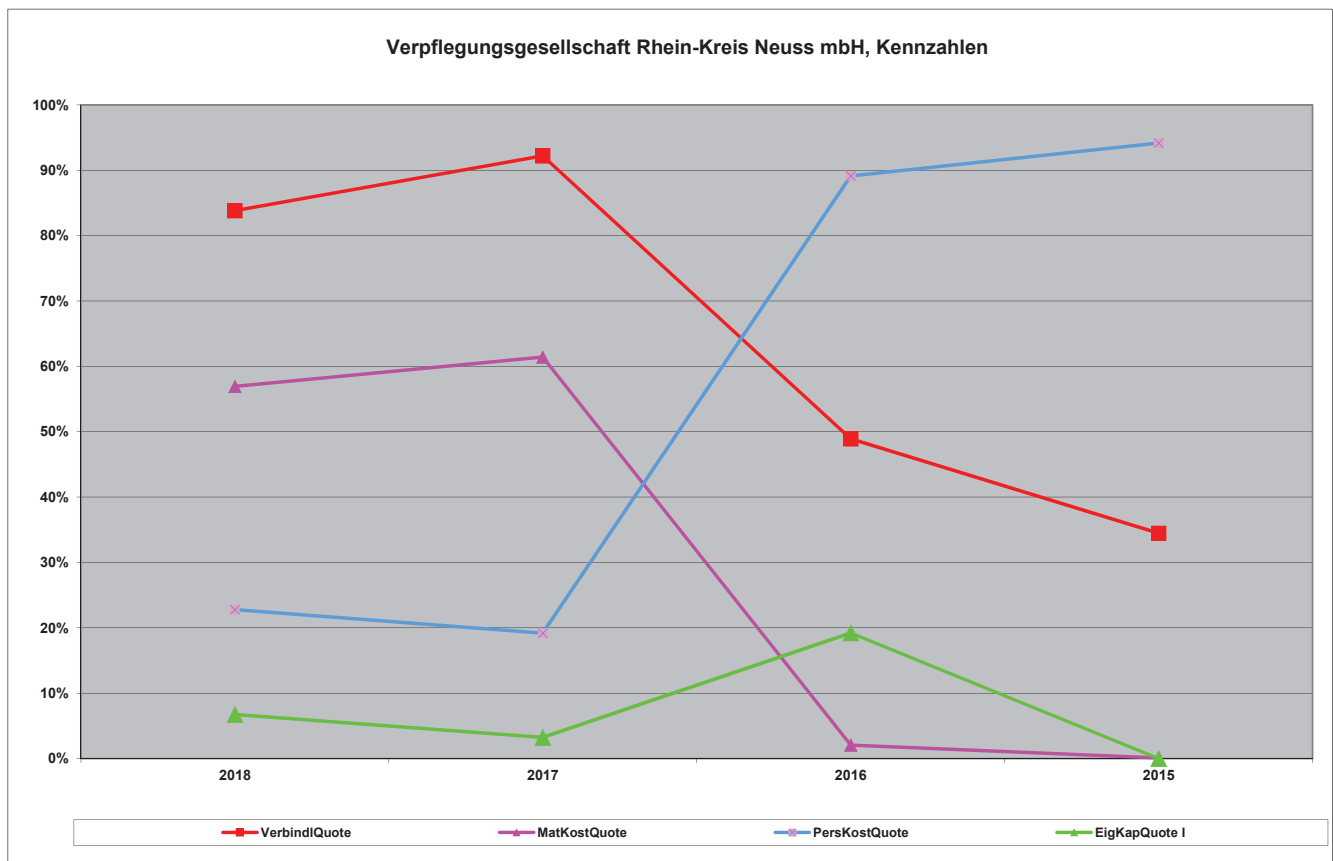
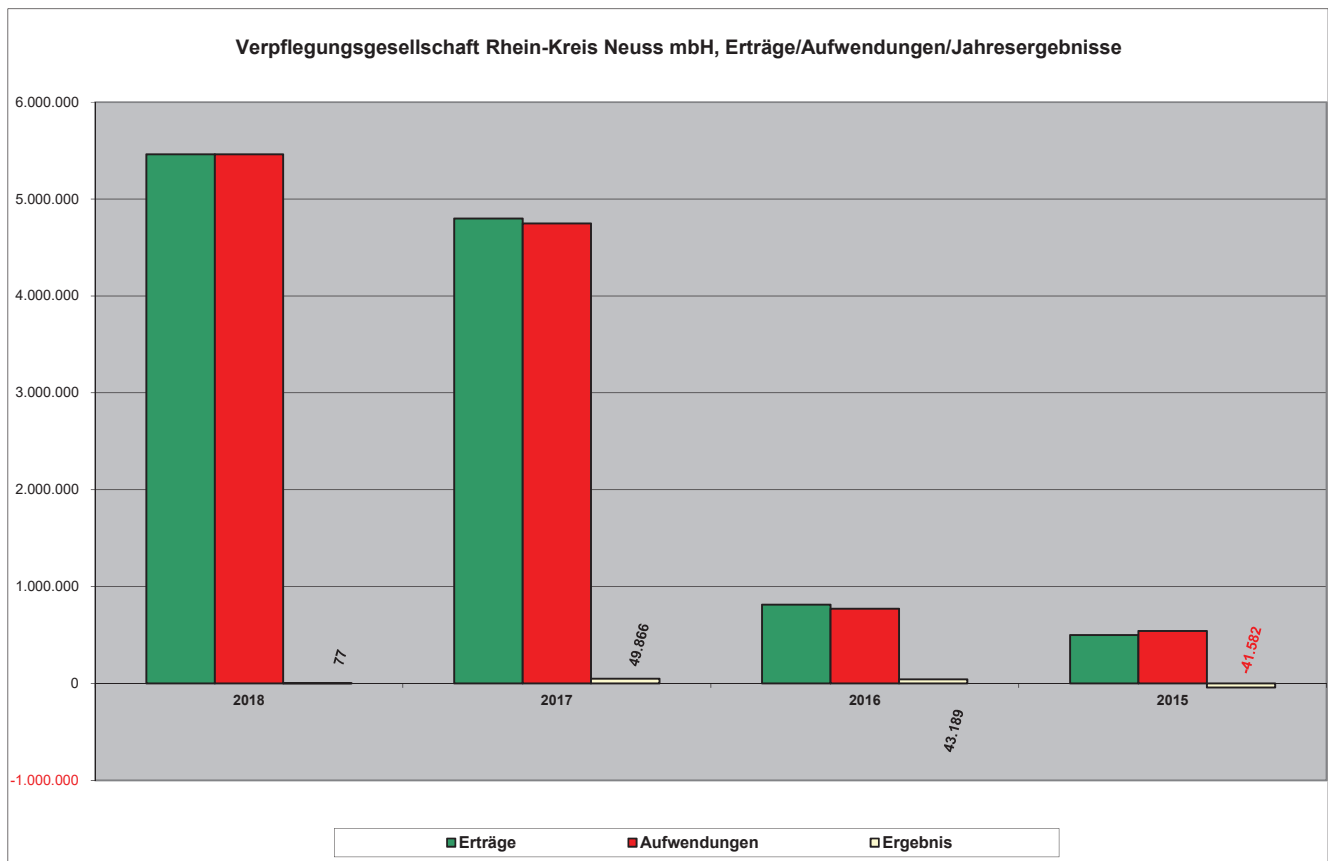
Bilanzpositionen	2018	2017	2016
Aktiva	957.003 €	1.988.622 €	76.568 €
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	20.979 €	258 €	520 €
II. Sachanlagen	23.687 €	561 €	0 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	22.590 €	25.955 €	0 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	506.066 €	448.092 €	68.108 €
III. Liquide Mittel	383.681 €	1.513.757 €	7.939 €
Passiva	957.003 €	1.988.622 €	76.568 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	25.000 €	25.000 €	25.000 €
II. Gewinn-/Verlustvortrag	39.576 €	-10.290 €	-53.478 €
III. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	77 €	49.866 €	43.189 €
C. Rückstellungen	90.084 €	90.147 €	24.410 €
D. Verbindlichkeiten	802.266 €	1.833.900 €	37.447 €
GuV			
Umsatzerlöse	5.448.194 €	4.744.519 €	773.809 €
Sonstige Erträge	13.609 €	54.080 €	40.869 €
Materialaufwand	3.110.633 €	2.947.412 €	16.780 €
Personalaufwand	1.245.127 €	920.331 €	726.124 €
Abschreibungen	2.573 €	730 €	334 €
Sonstige Aufwendungen	1.100.602 €	856.420 €	28.250 €
Steuern	2.791 €	23.839 €	0 €
Überschuss/Fehlbetrag	77 €	49.866 €	43.189 €

Verpflegungsgesellschaft Rhein-Kreis Neuss mbH, Aktiva



Verpflegungsgesellschaft Rhein-Kreis Neuss mbH, Passiva





Service-Gesellschaft Rhein-Kreis Neuss GmbH

Anschrift	von-Werth-Straße 5, 41515 Grevenbroich	Gründung	05.04.2004
Handelsregister	AG Mönchengladbach, HRB 9400	Stammkapital	25.000,00 €

Allgemeine Unternehmensdaten

Unternehmenszweck	Erbringung von Serviceleistungen an den Rhein-Kreis Neuss, insbesondere für die Kreiskrankenhäuser Dormagen und Grevenbroich (ab Oktober 2017: Rhein-Kreis Neuss Kliniken GmbH) sowie die Alten- und Pflegeeinrichtungen des Rhein-Kreises Neuss.
Öffentlicher Zweck	Die Gesellschaft ist ein reiner Selbstversorgungsbetrieb für den Rhein-Kreis Neuss und seine Einrichtungen (insb. Alten- und Pflegeeinrichtungen sowie Schulen) und tritt nicht in Wettbewerb zu rein privatrechtlich organisierten Unternehmen. Auf Grund der umsatzsteuerlichen Organschaft zu den Einrichtungen des Rhein-Kreises Neuss können andere Unternehmen diesen öffentlichen Zweck nicht in gleichem Maße erfüllen.
Gesellschafter	Rhein-Kreis Neuss (100%)
Leistungsdaten	Im Jahr 2018 waren durchschnittlich 234 Arbeitnehmer/innen beschäftigt.
Lagebericht 2018 (Zusammenfassung)	Die Erlöse der Gesellschaft beruhen im Wesentlichen auf den vertraglichen Vereinbarungen mit dem Rhein-Kreis Neuss und seinen Einrichtungen, wobei die Entgelte für die durch die Gesellschaft erbrachten Dienstleistungen marktüblich sind. Seit Inbetriebnahme der neuen Großküche der Rhein-Kreis Neuss Kliniken GmbH ist die Gesellschaft Das wirtschaftliche Gesamtergebnis 2017 war positiv (rd. + 6 T€). Die Liquidität der Gesellschaft war im Berichtszeitraum jederzeit gewährleistet. Die Geschäftsführung sieht keine Risiken, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden könnten und rechnet auch für 2018 mit einem positiven Ergebnis.
Beteiligungen	Geräteträgergesellschaft Rhein-Kreis Neuss mbH (50%)

Service-Gesellschaft Rhein-Kreis Neuss GmbH

- Organe -

Mitglieder des Aufsichtsrates

1. Dr. Will, Christian (Vorsitzender)
2. Stephan-Gellrich, Susanne (stv. Vors.)
3. Dr. Ammermann, Gert
4. Ehms, Karl-Heinz
5. Kell, Simon
6. Küpper, Friederike
7. Gerbrand, Horst
8. Müller, Anna-Maria
9. Rehse, Reinhard
10. Werhahn, Johann-Andreas
11. Gand, Norbert
12. Koch, Thomas

stv. Mitglieder

Arcularius, Stefan
Küpper, Wilhelm
Cöllen, Heiner
Günther, Jan
Dr. Markert-Küthemeyer, Sylke
Dr. Sijben, Norbert
Thiel, Carsten
Zelleröhr, Angelika

Gesellschafter Rhein-Kreis Neuss

Geschäftsführer Herr Rüsken, Herr Heithoff

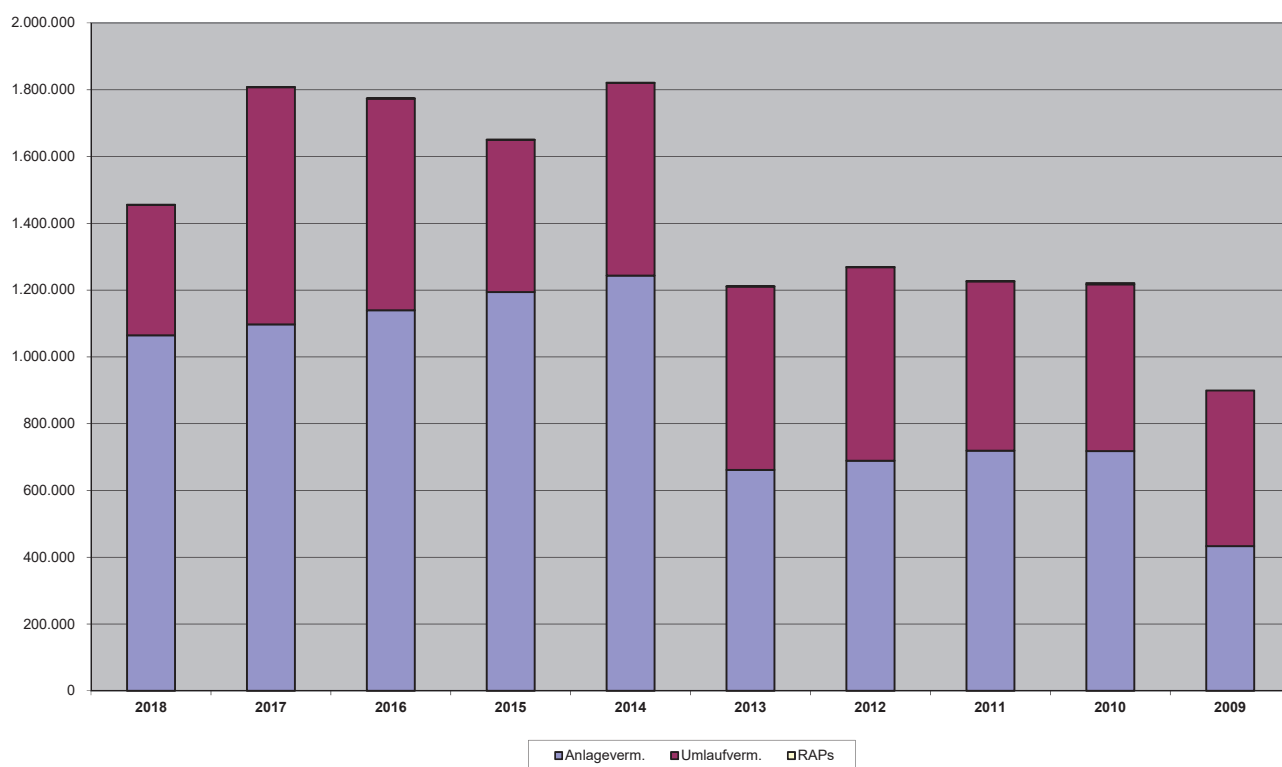
Prokuristen Herr Mais
Herr Hohmann

Stand: 31.12.2018

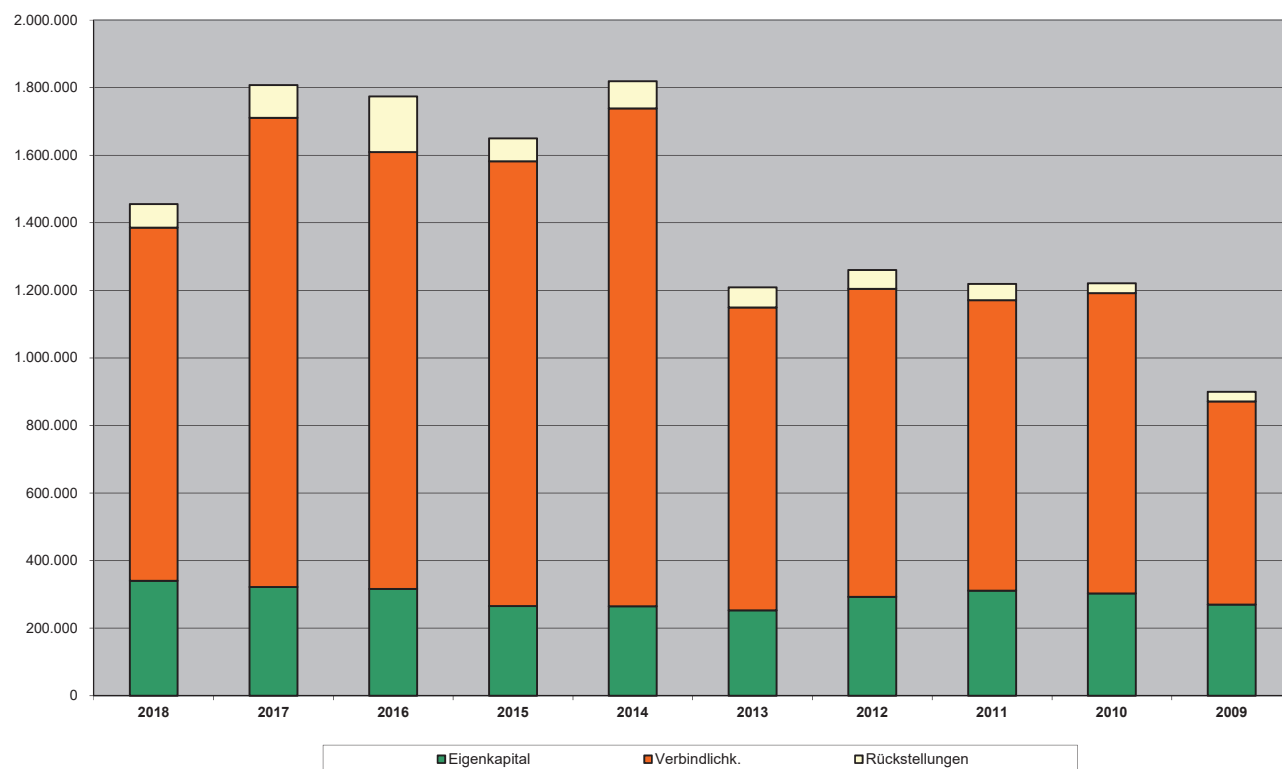
Service-Gesellschaft Rhein-Kreis Neuss GmbH
--

Bilanzpositionen	2018	2017	2016
Aktiva			
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	139 €	258 €	377 €
II. Sachanlagen	464.294 €	496.914 €	538.945 €
III. Finanzanlagen	600.000 €	600.000 €	600.000 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	35.510 €	33.687 €	37.768 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	260.302 €	353.364 €	475.545 €
III. Liquide Mittel	94.875 €	323.484 €	121.045 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	158 €	158 €	158 €
Passiva			
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	25.000 €	25.000 €	25.000 €
II. Gewinnrücklagen	291.987 €	286.249 €	286.249 €
III. Gewinn-/Verlustvortrag	5.007 €	5.007 €	-45.857 €
IV. Jahresüberschuss/Fehlbetrag	17.975 €	5.738 €	50.864 €
B. Rückstellungen	69.730 €	97.432 €	164.372 €
C. Verbindlichkeiten	1.045.579 €	1.388.438 €	1.293.211 €
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzerlöse	4.762.288 €	5.123.631 €	5.633.343 €
Sonstige Erträge	8.171 €	16.675 €	31.927 €
Materialaufwand	299.151 €	288.504 €	318.824 €
Personalaufwand	4.193.617 €	4.566.358 €	4.926.394 €
Abschreibungen	53.410 €	56.739 €	59.854 €
Sonstige Aufwendungen	226.558 €	224.020 €	290.699 €
Steuern	-20.251 €	-1.051 €	18.636 €
Überschuss/Fehlbetrag	17.975 €	5.738 €	50.864 €

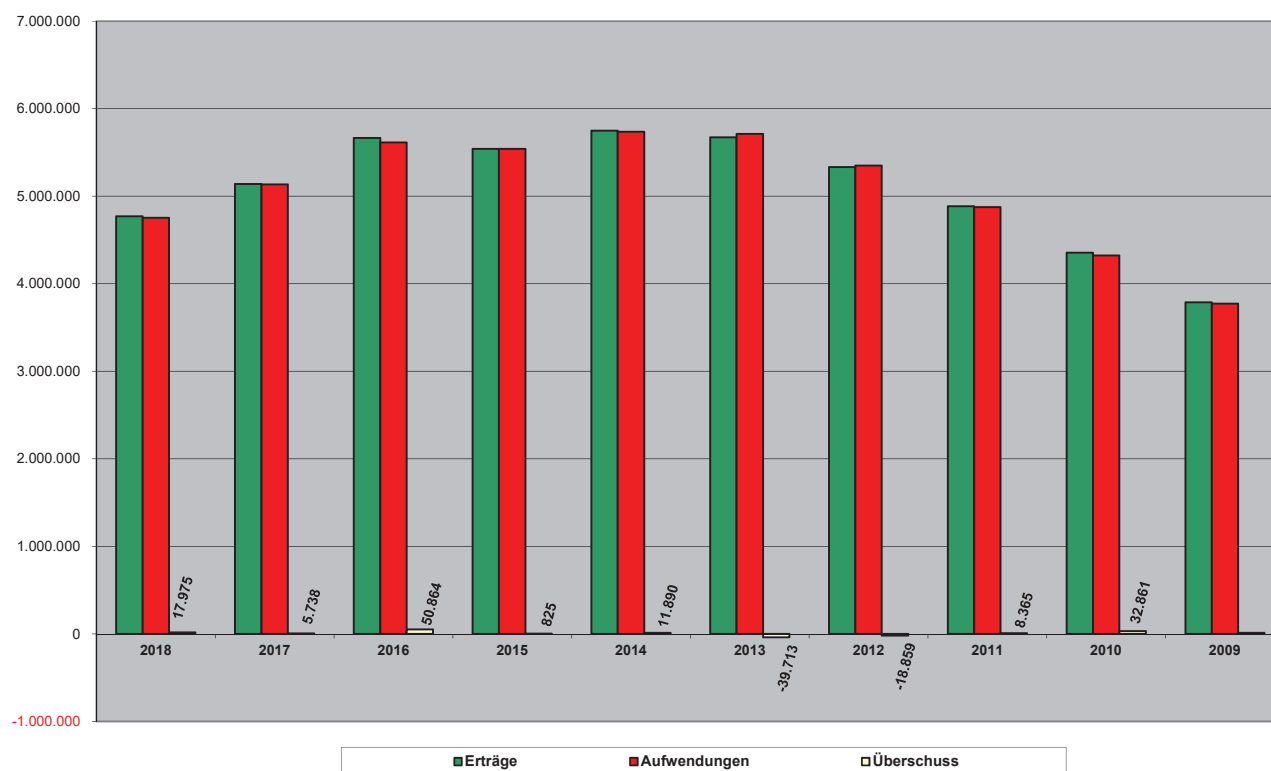
Servicegesellschaft Rhein-Kreis Neuss mbH, Aktiva



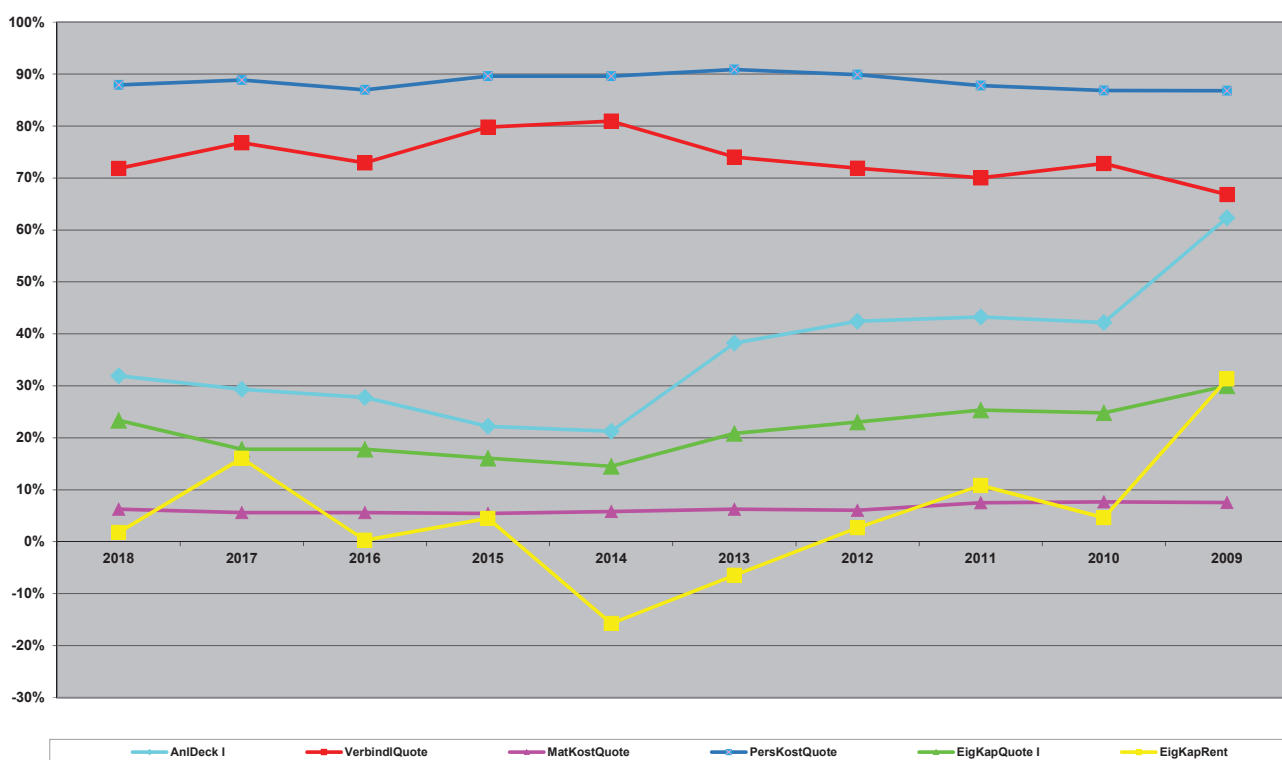
Servicegesellschaft Rhein-Kreis Neuss mbH, Passiva



Servicegesellschaft Rhein-Kreis Neuss mbH, Erträge/Aufwendungen/Jahresergebnisse



Servicegesellschaft Rhein-Kreis Neuss mbH, Kennzahlen



Rhein-Kreis Neuss Kliniken GmbH

Anschrift von-Werth-Straße 5, 41515 Grevenbroich Gründung: 24.08.2017
Handelsregister AG Neuss HRB 19421

Allgemeine Unternehmensdaten

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Krankenhäusern sowie von Einrichtungen der Altenhilfe und Altenpflege. Die Gesellschaft ist mit wirtschaftlicher Rückwirkung zum 01.01.2017 aus dem Eigenbetrieb Kreiskrankenhäuser entstanden.

Zum 01.08.2018 erfolgte zusätzlich die Übertragung der Seniorenhäuser in Korschenbroich und Grevenbroich mit insg. 217 Plätzen und jew. 8 Plätzen für die Kurzzeitpflege.

Unternehmenszweck Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Krankenhäusern sowie von Einrichtungen der Altenhilfe und Altenpflege.

Gesellschafter Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Rhein-Kreis Neuss Kliniken (100%)

Organe Gesellschafterversammlung, Aufsichtsrat, Geschäftsführung (s. Folgeseite)

Beteiligungen MVZ Rhein-Kreis Neuss Kliniken GmbH (100%); Arbeitsmedizin Dr. Gedik GmbH (50%)

Leistungsdaten Das Krankenhaus (nachfolgend KH) Dormagen verfügt über 294 Betten (davon 12 Intensivbetten) und das KH Grevenbroich über 308 Betten (davon 8 Intensivbetten). Darüberhinaus bestehen am KH Dormagen in der Abteilung Innere Medizin 7 Palliativbetten als besonderes Angebot.
Im Berichtszeitraum waren durchschnittlich 1.448 Arbeitnehmer (ohne Auszubildende) beschäftigt.

Stand: 31.12.2018

Aufsichtsrat Rhein-Kreis Neuss Kliniken GmbH

Herr H.-J. Petrauschke (Vors.)

Herr W. Jacobs (stv. Vors.)

Herr O. Eggeling

Frau Prof. Dr. D. Prütting

Frau S. Stephan-Gellrich

Herr R. Thiel

Geschäftsführung Rhein-Kreis Neuss Kliniken GmbH

Frau P. Mebes, Herr S. Rüsken*, Herr H. Quadflieg

(* Herr Rüsken ist einzelvertretungsberechtigt)

Betriebsleitungen der Krankenhäuser

Den Betriebsleitungen gehörten im Berichtsjahr neben den Geschäftsführern an:

im Kreiskrankenhaus Dormagen

Herr K. Mais (Kaufmännischer Direktor), Herr Dr. G. Noé (Ärztlicher Direktor) sowie

Frau T. Jaeger-Goetz (Pflegedirektorin)

im Kreiskrankenhaus Grevenbroich

Herr R. Hohmann (Kaufmännischer Direktor), Herr Prof. Dr. L. Köhler (Ärztlicher Direktor) sowie

Frau T. Jaeger-Goetz (Pflegedirektorin)

Stand: 31.12.2018

Rhein-Kreis Neuss Kliniken GmbH

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2018 (Zusammenfassung)

Die Rhein-Kreis Neuss Kliniken GmbH wurde am 24.08.2017 in das Handelsregister eingetragen; alleiniger Gesellschafter ist die Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Rhein-Kreis Neuss Kliniken.

Die Gesellschaft ist mit ihrem steuerbegünstigten Zweckbetrieb von der Körperschafts- und der Gewerbesteuer befreit; nicht befreit sind steuerpflichtige wirtschaftliche Geschäftsbetriebe.

Zum 01.08.2018 erfolgte zusätzlich die Übertragung der Seniorenhäuser in Korschenbroich und Grevenbroich mit insg. 217 Plätzen und jew. 8 Plätzen für die Kurzzeitpflege.

Der Geschäftsverlauf der Gesellschaft wird jedoch weiterhin maßgeblich durch die Krankenhäuser geprägt. Kooperationen zwischen Krankenhäusern und Zusammenarbeit mit niedergelassenen Ärzten und anderen Leistungserbringern (z.B. MVZ's) waren auch im Berichtsjahr weiterhin von zentraler Bedeutung und werden dies auch künftig sein.

Obwohl das Jahresergebnis beider KKH's im Vergleich zum Vorjahr um rd. 1,7 Mio€ verbessert werden konnte, hat die Gesellschaft das Geschäftsjahr 2018 mit einem Verlust i.H.v. rd. 2,3 Mio€ abgeschlossen.

Die neuerlichen Strukturveränderungen haben im Berichtsjahr zu einer spürbaren Steigerung der Personal- und Materialkosten geführt.

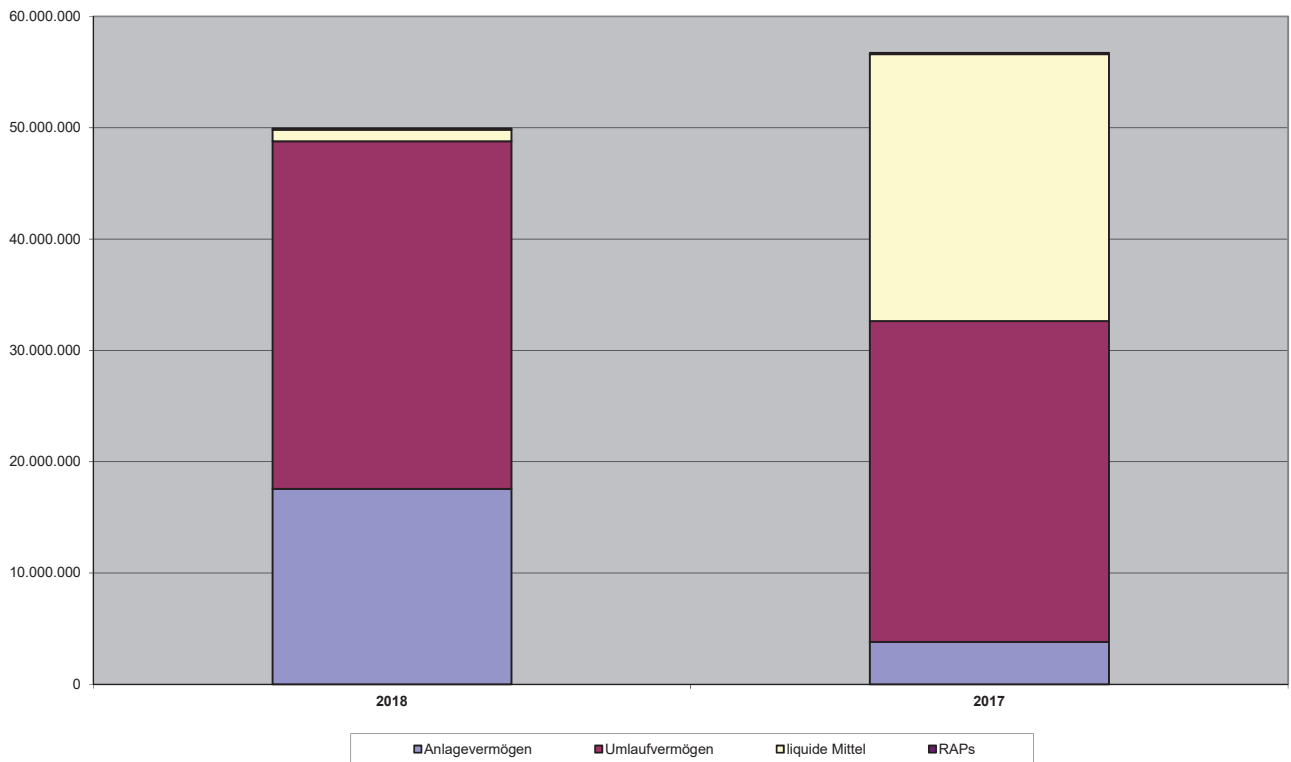
Auch die Gesellschaft konnte frei werdende Stellen in Medizin und Pflege - speziell im hochqualifizierten Qualitätssegment - nur schwer mit neuem Personal besetzen. Diese Probleme konnten im Verlauf des Jahres ausgeräumt werden, so dass für das Jahr 2019 mit einem deutlich verbesserten Leistungsvolumen ausgegangen wird.

Die Gesellschaft rechnet für das Folgejahr mit einem leicht positiven Jahresergebnis.

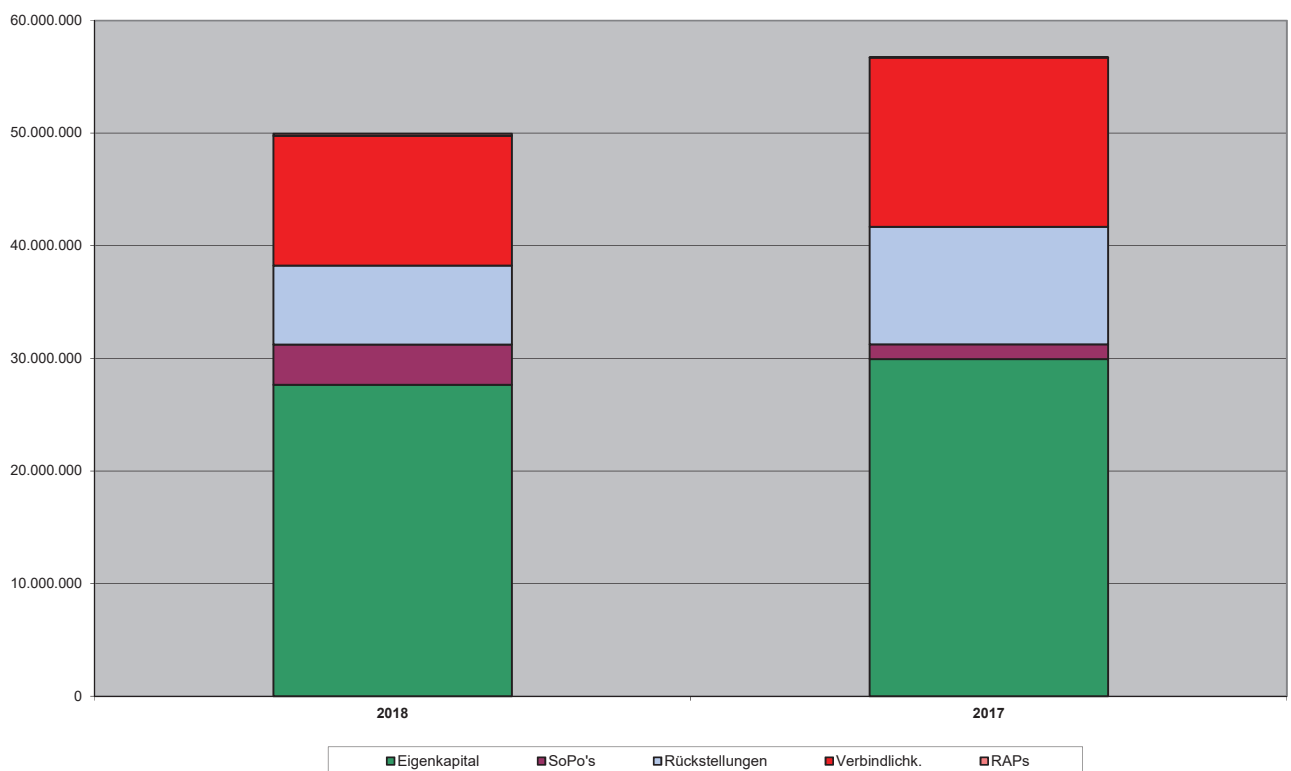
Rhein-Kreis Neuss Kliniken GmbH

Bilanzpositionen	2018	2017	01.01.2017
Aktiva			
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	719.254 €	358.487 €	0 €
II. Sachanlagen	6.218.381 €	1.199.943 €	0 €
III. Finanzanlagen	10.618.462 €	2.254.325 €	2.729.330 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	2.989.450 €	2.887.764 €	3.461.035 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	28.245.731 €	25.929.574 €	17.185.430 €
IV. Liquide Mittel	1.022.425 €	23.978.647 €	7.660.402 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	127.052 €	107.298 €	147.799 €
Passiva			
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	1.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €
II. Kapitalrücklage	32.923.376 €	32.923.376 €	7.923.376 €
III. Gewinn-/Verlustvortrag	-3.985.698 €	0 €	0 €
IV. Jahresergebnis	-2.278.748 €	-3.985.698 €	0 €
B. Sonderposten	3.570.022 €	1.319.057 €	0 €
C. Rückstellungen	7.003.833 €	10.417.743 €	9.550.272 €
D. Verbindlichkeiten	11.533.138 €	15.038.060 €	12.709.404 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten	174.834 €	3.500 €	944 €
GuV			
Umsatzerlöse	93.076.041 €	92.545.145 €	0 €
Sonstige Erträge	31.372.907 €	24.275.386 €	0 €
Materialaufwand	34.637.629 €	33.487.153 €	0 €
Personalaufwand	71.947.210 €	67.748.523 €	0 €
Abschreibungen	799.970 €	220.125 €	0 €
Sonstige Aufwendungen	19.332.266 €	19.191.432 €	0 €
Steuern	10.622 €	158.996 €	0 €
Überschuss/Fehlbetrag	-2.278.748 €	-3.985.698 €	0 €

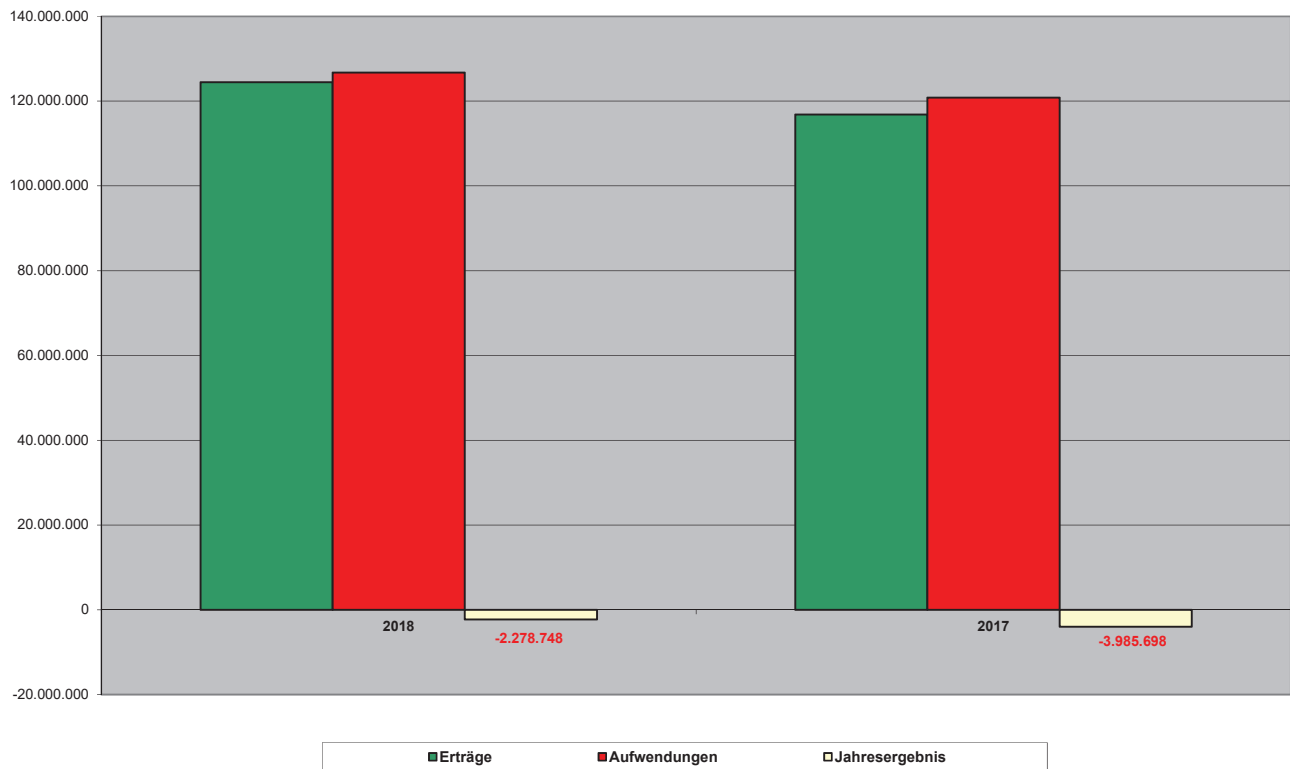
Rhein-Kreis Neuss Kliniken GmbH, Aktiva



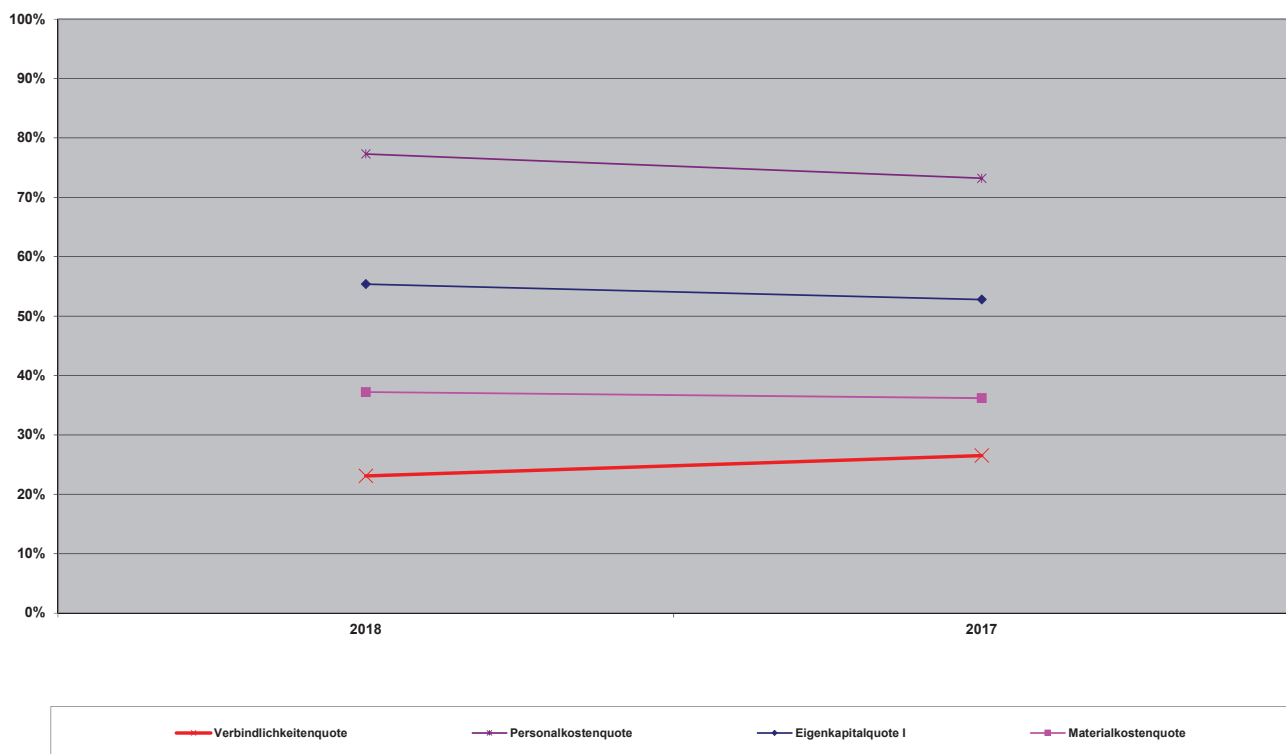
Rhein-Kreis Neuss Kliniken GmbH, Passiva



Rhein-Kreis Neuss Kliniken GmbH, Erträge/Aufwendungen/Ergebnisse



Rhein-Kreis Neuss Kliniken GmbH, Kennzahlen



Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Rhein-Kreis Neuss Kliniken (EbE-RKN-K)

Anschrift	Gründung	01.01.2017
Handelsregister	Festgesetztes Kapital	1.000.000 €

Die früher als Eigenbetriebe geführten Kreiskrankenhäuser Grevenbroich und Dormagen wurden mit wirtschaftlicher Rückwirkung zum 01.01.2017 in die Rhein-Kreis Neuss Kliniken GmbH (RKN-Kliniken) ausgegliedert. Die EbE-RKN-K ist dabei Eigentümerin der Immobilien sowie des Inventars der RKN-Kliniken GmbH geblieben und verpachtet diese an die RKN-Kliniken bzw. die Verpflegungsgesellschaft Rhein-Kreis Neuss Kliniken GmbH. Die dazugehörigen Darlehen werden von der RKN-K weitergeführt und getilgt.

Allgemeine Unternehmensdaten

Unternehmenszweck	Förderung der Rhein-Kreis Neuss Kliniken GmbH, insb. durch Verpachtung der Gebäude sowie der Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände. Dazu gehört auch der Betrieb von Ausbildungsstätten und sonstiger Nebeneinrichtungen und -betriebe. Der Betrieb verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke i.S.d. Abgabenordnung.
Gesellschafter	Rhein-Kreis Neuss (100%)
Personal	Der Betrieb beschäftigt kein eigenes Personal.
Beteiligungen	Service-Gesellschaft Rhein-Kreis Neuss GmbH (100%), Verpflegungsgesellschaft Rhein-Kreis Neuss mbH (100%), Rhein-Kreis Neuss Kliniken GmbH (100%)
Lagebericht (Zusammenfassung)	Das Jahr 2018 war vor allem durch die Organisation und praktische Umsetzung der neuen Aufgaben und strukturellen Verhältnisse geprägt, da zum 01.08.2018 auch das Vermögen und die Schulden der senioreneinrichtungen des Rhein-Kreises Neuss an die Gesellschaft übertragen wurden. Das Berichtsjahr endete mit einem Defizit in Höhe von rd. 122 T€. Für das Geschäftsjahr 2019 wird ein leicht positives Ergebnis erwartet.

Stand: 31.12.2018

- Organe -

Kreistag des Rhein-Kreises Neuss

Dieser entscheidet in allen Angelegenheiten des Betriebes, die ihm durch die KrO NRW, die EigVO NRW, die Hauptsatzung des Rhein-Kreises Neuss oder die Betriebssatzung vorbehalten sind.

Betriebsausschusses

Herr Dr. Chr. Will (Vorsitzender), Frau S. Stephan-Gellrich (stv. Vorsitzende), Herr Dr. Gert Ammermann, Herr K.-H. Ehms, Herr N. Gand, Herr H. Gerbrand, Herr S. Kell, Herr Th. Koch, Herr H. Köllen, Frau F. Küpper, Frau A.-M. Müller, Herr R. Rehse, Herr J.-A. Werhahn

Der Betriebsausschuss ist identisch mit dem Rhein-Kreis Neuss eingerichteten Krankenhausausschuss. Der Betriebsausschuss bereitet die Beschlüsse des Kreistages vor und ist ferner insb. für die in der Betriebssatzung gen. Angelegenheiten und für Dringlichkeitsbeschlüsse zuständig.

Landrat des Rhein-Kreises Neuss

Dieser ist Dienstvorgesetzter der Mitarbeiter des Betriebes und regelt mittels Dienstanweisung die Delegation seiner Befugnisse auf die Betriebsleitung.

Betriebsleitung

Der Betriebsleitung gehören die Geschäftsführer der Rhein-Kreis Neuss Kliniken GmbH an; dies waren im Berichtsjahr Frau P. Mebes, Herr S. Rüsen und Herr H. Quadflieg.

Die Betriebsleitung vertritt den Landrat im Betrieb und unterrichtet diesen über alle wichtigen Angelegenheiten. Sie leitet den Betrieb selbständig und ist für dessen wirtschaftliche Führung verantwortlich.

Stand: 31.12.2018

Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Rhein-Kreis Neuss Kliniken

Bilanzwerte

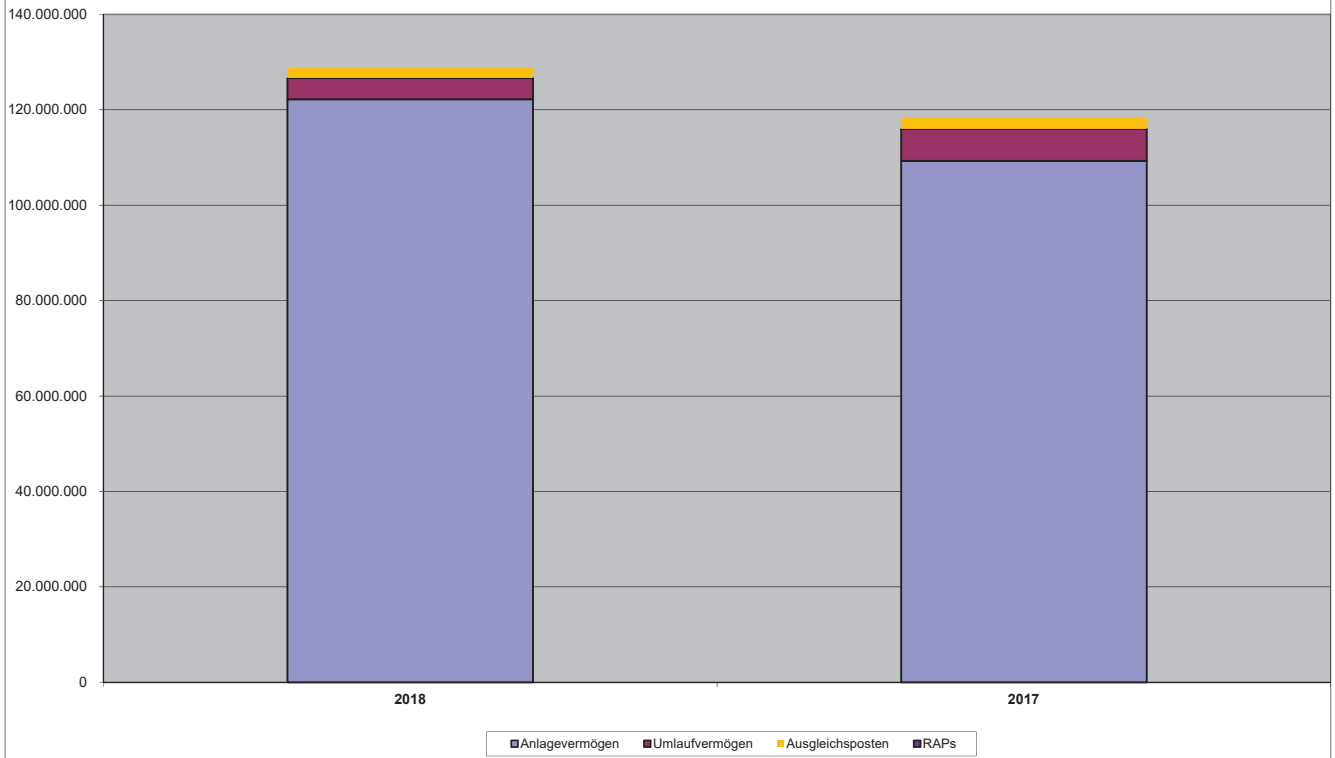
Aktiva	2018	2017
A. Anlagevermögen	122.216.190 €	109.273.015 €
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	469.019 €	694.944 €
II. Sachanlagen	84.422.504 €	74.604.695 €
III. Finanzanlagen	37.324.667 €	33.973.376 €
B. Umlaufvermögen	4.439.239 €	6.722.071 €
I. Vorräte	0 €	0 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.225.638 €	4.715.936 €
III. Liquide Mittel	3.213.602 €	2.006.135 €
C. Ausgleichsposten nach dem KHG	2.288.577 €	2.288.397 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	0 €
Passiva		
A. Eigenkapital	53.124.607 €	50.029.008 €
I. Festgesetztes Kapital	1.000.000 €	1.000.000 €
II. Kapitalrücklagen	63.864.114 €	60.634.735 €
III. Gewinnrücklagen	5.979.627 €	2.804.044 €
IV. Verlustvortrag	-17.586.376 €	-14.432.494 €
V. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-132.756 €	22.723 €
B. Sonderposten für Zuwendungen	24.763.261 €	25.973.733 €
C. Rückstellungen	754.943 €	13.650 €
D. Verbindlichkeiten	50.299.947 €	42.264.598 €
E. Ausgleichsposten	1.247 €	2.493 €
F. Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	0 €
Bilanzsumme	128.944.006 €	118.283.482 €

Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Rhein-Kreis Neuss Kliniken

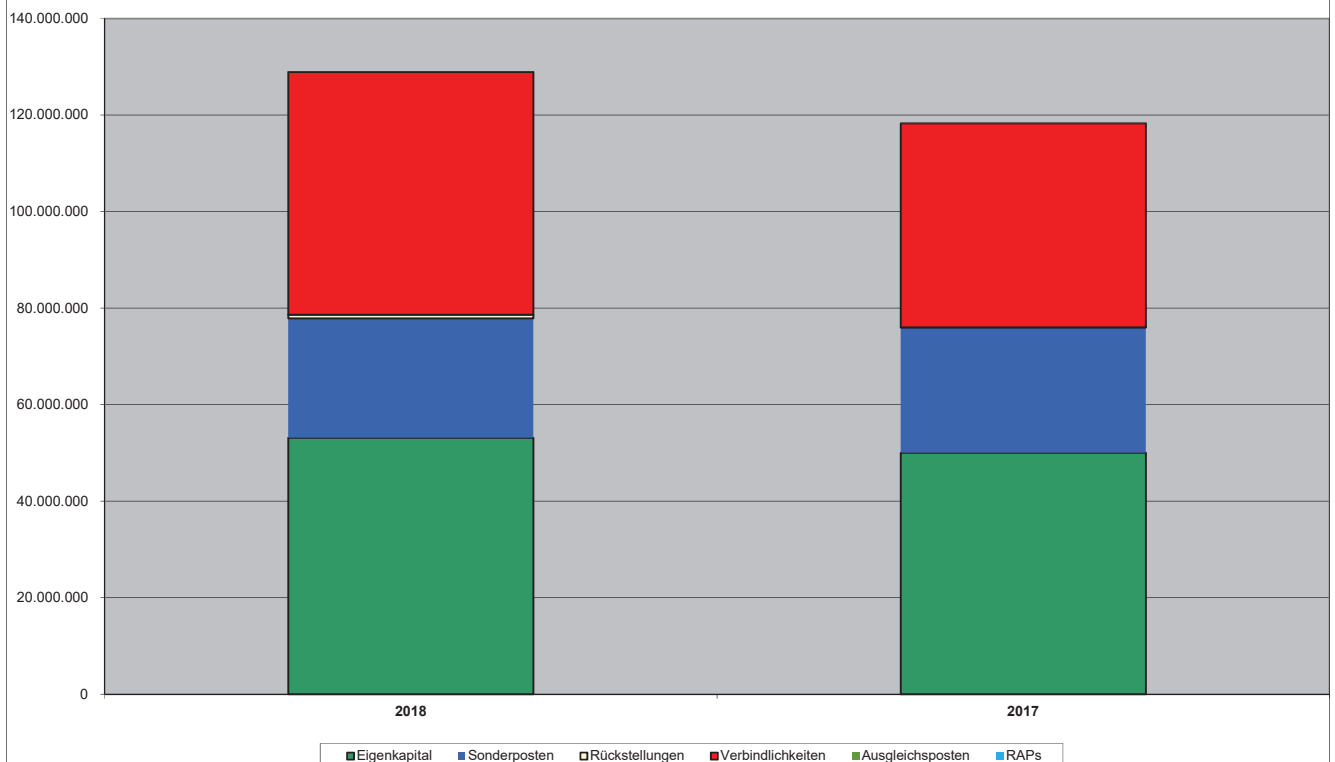
GuV-Werte

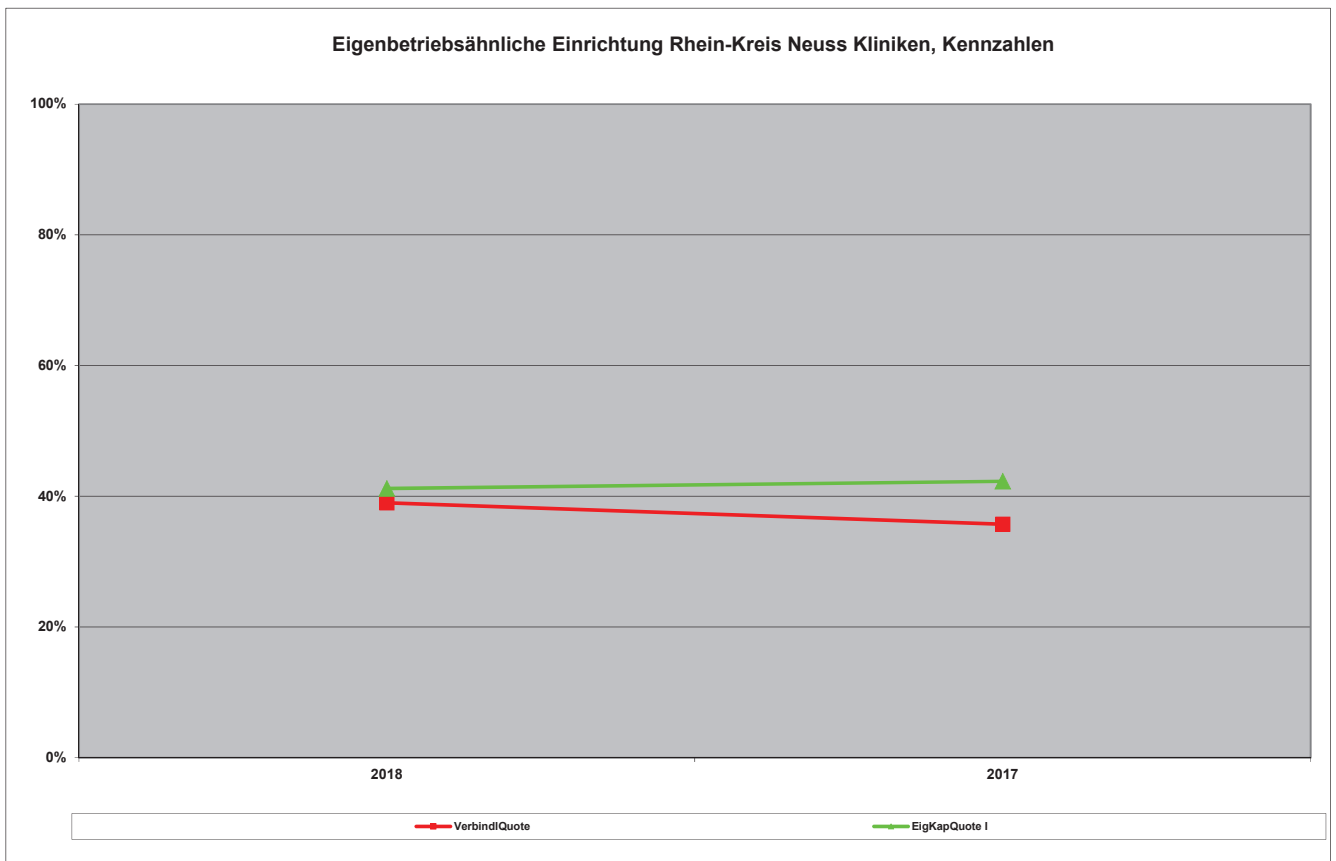
	2018	2017
Erlöse aus Krankenhausleistungen	0 €	0 €
Erlöse aus Wahlleistungen	0 €	0 €
Erlöse aus ambulanten Leistungen	0 €	0 €
Erlöse aus Nutzungsentgelten der Ärzte	0 €	0 €
Umsatzerlöse nach § 277 (1) HGB	3.123.427 €	2.939.499 €
Bestand an unfertigen Leistungen	0 €	0 €
Zuweisungen/Zuschüsse der öff. Hand	0 €	0 €
Sonstige betriebliche Erträge	5.774 €	5.296 €
Personalaufwand	0 €	0 €
Materialaufwand	0 €	0 €
Erträge aus Investitionszuwendungen	0 €	3.776.437 €
Erträge aus Einstellung von Ausgleichsposten	180 €	2.040 €
Erträge aus Auflösung Sonderposten	2.679.181 €	2.580.206 €
Erträge aus Auflösung Ausgleichsposten	1.246 €	2.953 €
Zuführung Sonderposten/Verbindlichk. nach KHG	0 €	-3.782.574 €
Abschreibungen	-4.942.287 €	-4.564.861 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-97.918 €	-54.030 €
Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen	0 €	0 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0 €	0 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-891.578 €	-882.243 €
Steuern	0 €	0 €
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-121.975 €	22.723 €

Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Rhein-Kreis Neuss Kliniken, Aktiva



Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Rhein-Kreis Neuss Kliniken, Passiva





Geräteträgersgesellschaft Rhein-Kreis Neuss mbH

Anschrift	von-Werth-Straße 5, 41515 Grevenbroich	Gründung	01.08.2007
Handelsregister	AG Mönchengladbach HRB 12303		

Allgemeine Unternehmensdaten

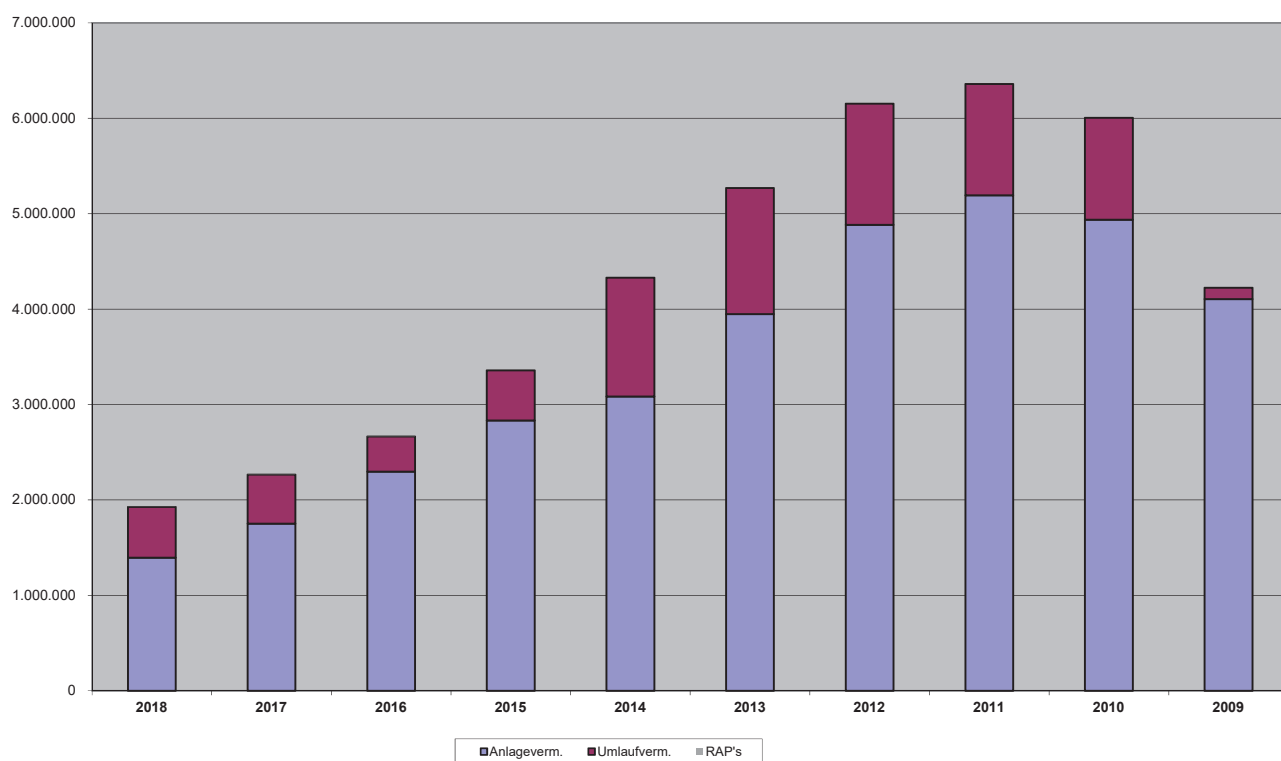
Unternehmenszweck	Gegenstand des Unternehmens ist die Beschaffung, Unterhaltung und Überlassung von radiologischen und nuklearmedizinischen Einrichtungen und Geräten im Rahmen der zwischen der radiologisch-nuklearmedizinischen Gemeinschaftspraxis, der Gemeinschaftspraxis zur radiologisch-nuklearmedizinischen Krankenhausversorgung und der privatärztlichen Gemeinschaftspraxis Grevenbroich/Dormagen mit der vom Rhein-Kreis Neuss betriebenen radiologischen und nuklearmedizinischen Kooperation in den Rhein-Kreis Neuss Kliniken.
Geschäftsführung	Herr Dr. Wieder, Herr Rüsen Die Gesellschaft beschäftigt keine Arbeitnehmer/innen.
Gesellschafter	Service-Gesellschaft Rhein-Kreis Neuss GmbH (50%) Radiologisch-nuklearmedizinische Gemeinschaftspraxis GbR (50%)
Stammkapital	1.200.000,00 €
Lagebericht 2018 (Zusammenfassung)	Die Umsatzerlöse der Gesellschaft beruhen auf den Verträgen mit den Rhein-Kreis Neuss Kliniken sowie dem Zentrum für Radiologie und Nuklearmedizin. Gegenüber dem Ansatz im Wirtschaftsplan lagen die tatsächlich erzielten Umsatzerlöse um rd. 21 T€ höher und führten zu einem Jahresüberschuss i.H.v. rd. 5,7 T€. Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war im Geschäftsjahr 2018 jederzeit gewährleistet. Für das Jahr 2019 rechnet die Gesellschaft ebenfalls mit einem positiven Ergebnis. Auf Grund der langfristig angelegten Kooperationen sieht die Geschäftsführung keine wesentlichen Risiken zur zukünftigen Entwicklung der Gesellschaft; gleiches gilt im Hinblick auf die Liquidität.

Stand: 31.12.2018

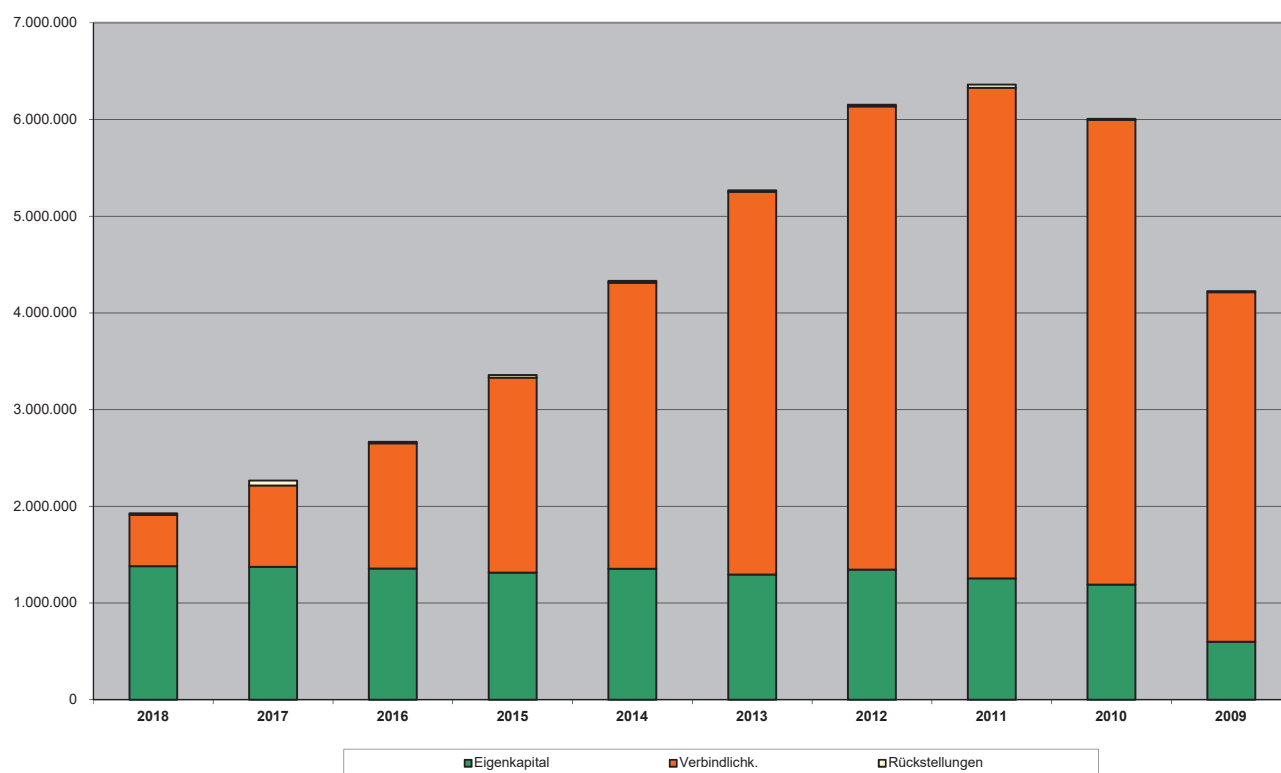
Geräteträgersgesellschaft Rhein-Kreis Neuss mbH
--

Bilanzpositionen	2018	2017	2016
Aktiva			
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	6.152 €	7.792 €	2 €
II. Sachanlagen	1.388.398 €	1.743.908 €	2.296.886 €
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	46.799 €	104.948 €	89.511 €
II. Liquide Mittel	484.861 €	409.054 €	279.113 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	601 €	488 €	471 €
Passiva			
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	1.200.000 €	1.200.000 €	1.200.000 €
II. Gewinn-/Verlustvortrag	174.504 €	157.033 €	114.972 €
III. Überschuss/Fehlbetrag	5.693 €	17.471 €	42.061 €
B. Rückstellungen	14.001 €	50.662 €	13.750 €
C. Verbindlichkeiten	532.613 €	841.024 €	1.295.200 €
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzerlöse	561.578 €	778.663 €	931.610 €
Sonstige Erträge	401 €	591 €	0 €
Abschreibungen	525.217 €	725.198 €	803.884 €
Sonstige Aufwendungen	28.433 €	38.475 €	76.185 €
Steuern	2.637 €	-1.890 €	9.480 €
Überschuss/Fehlbetrag	1.056.127 €	17.471 €	42.061 €

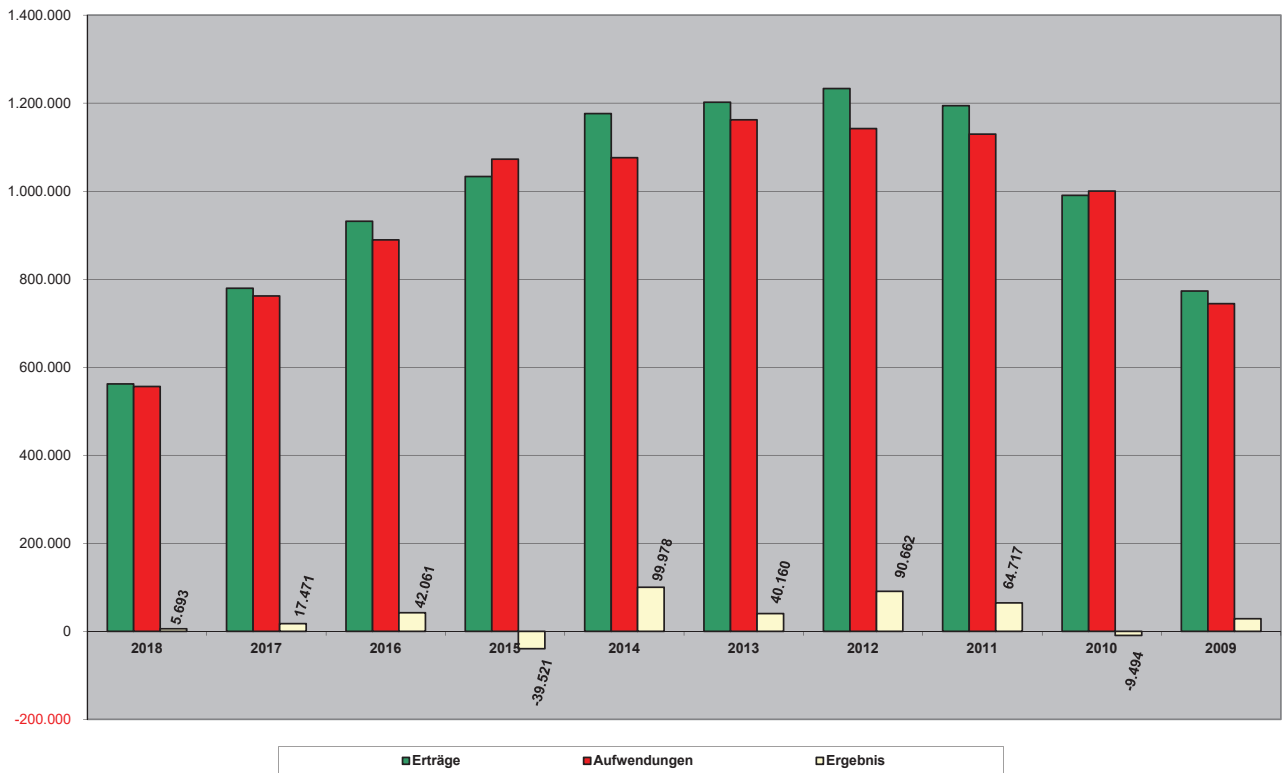
Geräteträgergesellschaft Rhein-Kreis Neuss mbH, Aktiva



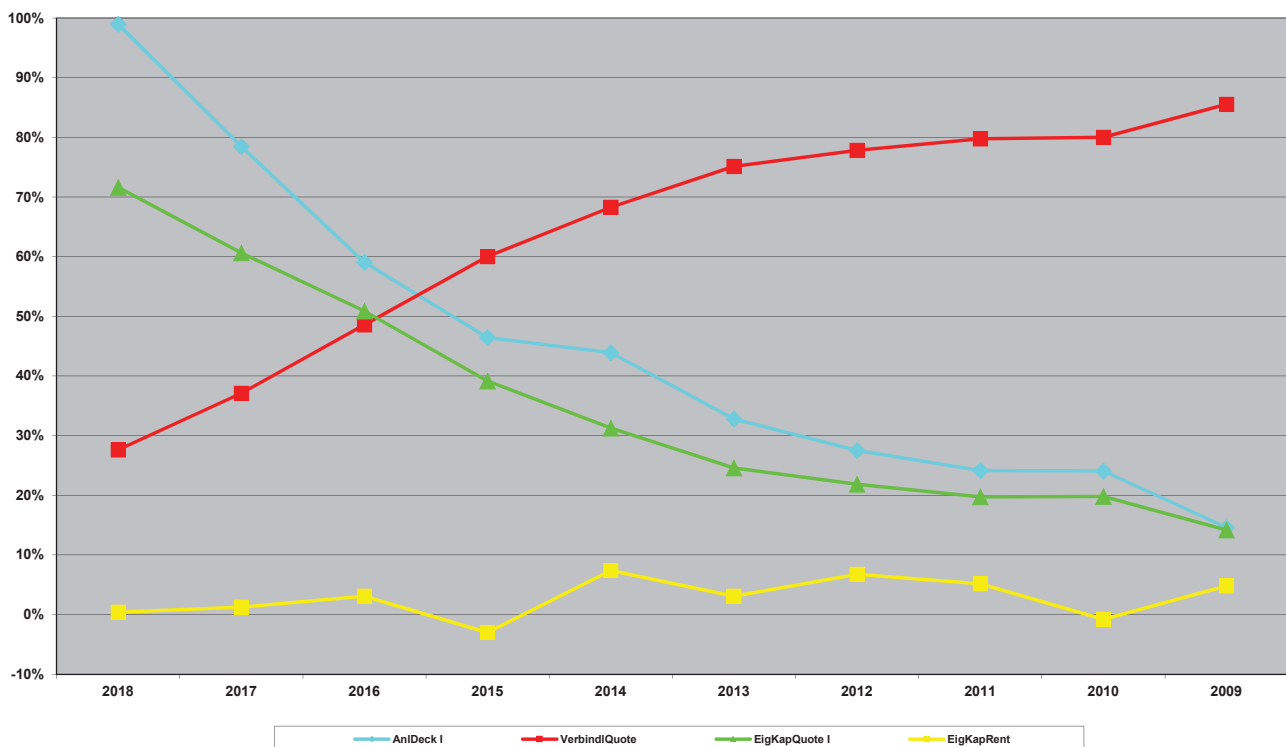
Geräteträgergesellschaft Rhein-Kreis Neuss mbH, Passiva



Geräteträgergesellschaft Rhein-Kreis Neuss mbH,
Erträge/Aufwendungen/Ergebnisse



Geräteträgergesellschaft Rhein-Kreis Neuss mbH,
Kennzahlen



Weitere Beteiligungen des Rhein-Kreises Neuss

Finanzbeteiligung	Der Rhein-Kreis Neuss ist im Besitz von 149.360 Stück Stammaktien der RWE AG. Diese wurden dem Eigenbetrieb Seniorenhaus Lindenhof übertragen, dort dem Anlagevermögen zugeordnet und bilanziert.
Mittelbare Beteiligungen	Die mittelbaren Beteiligungen des Rhein-Kreises Neuss sind umfassend bei den direkten Beteiligungen dargestellt.
Verbände	Der Rhein-Kreis Neuss ist Mitglied rd. 50 Verbänden, Vereinen u.ä. Diese sind im Anhang zum aktuellen Haushalt im Haushaltsbuch umfassend dargestellt.
Sonstige Beteiligungen	Weitere Beteiligungen des Rhein-Kreises Neuss an Unternehmen, die ohne Gewinnerzielungsabsichten tätig sind: - Kooperationsgesellschaft Mittlerer Niederrhein GbR (Interessengemeinschaft regionaler Kommunen zu Fragen des ÖPNV) sowie - euregio rhein-maas-nord (Zweckverband zur Stärkung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit) - d-NRW AöR - ITK Rheinland - Sparkassenzweckverband
Stiftungen	Der Rhein-Kreis Neuss ist Gründungstifter in folgenden Stiftungen: Stiftung Insel Hombroich, Stiftung Schloss Dyck, Stiftung Sport der Sparkasse Neuss und des Rhein-Kreises Neuss, Stiftung zur Förderung von Wissenschaft, Forschung und Bildung für den Bereich des Rassegeflügels, Stiftung Rheinisches Schützenmuseum mit Joseph-Lange-Schützen-Archiv, Stiftung Sport

Stand: 31.12.2018

ANHANG

Rechtliche Grundlagen des Beteiligungsberichtes

Rechtliche Grundlagen der wirtschaftlichen Betätigung

Für die Haushalts- und Wirtschaftsführung des Kreises gelten gemäß § 53 Abs. 1 Kreisordnung NRW (KrO NRW) die Vorschriften der Gemeindeordnung NRW (GO NRW).

Die wirtschaftliche Betätigung und die nichtwirtschaftliche Betätigung sind in den §§ 107 bis 115 GO NRW geregelt.

Voraussetzung für die Gründung eines Unternehmens oder die Beteiligung an einem Unternehmen ist, dass

1. ein öffentlicher Zweck die Betätigung erfordert,
2. die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit des Kreises steht und
3. bei einem Tätigwerden außerhalb der Wasserversorgung, des öffentlichen Verkehrs sowie des Betriebes von Telekommunikationsleitungsnetzen einschließlich der Telefondienstleistungen der öffentliche Zweck durch andere Unternehmen nicht besser und wirtschaftlicher erfüllt werden kann.

Während sich § 107 GO NRW auf alle kommunalen Unternehmen unabhängig von der Rechtsform bezieht, wird die Beteiligung an privatrechtlich organisierten Unternehmen und Einrichtungen in einer Rechtsform des privaten Rechts gesondert in § 108 GO NRW geregelt.

Voraussetzungen für die Gründung einer kommunalen Beteiligungsgesellschaft oder die Übernahme von Anteilen eines bestehenden Unternehmens sind demnach, dass

1. bei Unternehmen (§ 107 Abs. 1 GO NRW) die Voraussetzungen des § 107 Absatz 1 Satz 1 GO NRW gegeben sind,
2. bei Einrichtungen (§ 107 Abs. 2 GO NRW) ein wichtiges Interesse des Kreises an der Gründung oder der Beteiligung vorliegt,
3. eine Rechtsform gewählt wird, welche die Haftung des Kreises auf einen bestimmten Betrag begrenzt,
4. die Einzahlungsverpflichtung in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit des Kreises steht,

5. der Kreis sich nicht zur Übernahme von Verlusten in unbestimmter oder unangemessener Höhe verpflichtet,
6. der Kreis einen angemessenen Einfluss, insbesondere in einem Überwachungsorgan erhält und dieser durch Gesellschaftsvertrag, Satzung oder in anderer Weise gesichert wird,
7. das Unternehmen oder die Einrichtung durch Gesellschaftsvertrag, Satzung oder sonstiges Organisationsstatut auf den öffentlichen Zweck ausgerichtet wird und
8. bei Unternehmen und Einrichtungen in Gesellschaftsform gewährleistet ist, dass der Jahresabschluss und der Lagebericht, soweit nicht weitergehende gesetzliche Vorschriften gelten oder andere gesetzliche Vorschriften entgegenstehen, auf Grund des Gesellschaftsvertrages oder der Satzung in entsprechender Anwendung der Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften aufgestellt und ebenso oder in entsprechender Anwendung der für Eigenbetriebe geltenden Vorschriften geprüft werden.

Die Regelung in § 108 Abs. 5 GO NRW schreibt fest, dass der Kreis Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung nur gründen oder sich daran beteiligen darf, wenn durch die Ausgestaltung des Gesellschaftsvertrages sichergestellt ist, dass die Gesellschafterversammlung auch beschließt über:

- a) den Abschluss und die Änderungen von Unternehmensverträgen im Sinne der §§ 291 und 292 Abs. 1 des Aktiengesetzes,
- b) den Erwerb und die Veräußerung von Unternehmen und Beteiligungen,
- c) den Wirtschaftsplan, die Feststellung des Jahresabschlusses und die Verwendung des Ergebnisses sowie
- d) die Bestellung und die Abberufung der Geschäftsführer, soweit dies nicht dem Kreis vorbehalten ist.

Darüber hinaus soll durch eine ausdrückliche Bestimmung im Gesellschaftsvertrag sichergestellt sein, dass bei einer GmbH, bei der die Bestellung eines Aufsichtsrates nicht gesetzlich vorgeschrieben ist, der Kreistag den vom Kreis bestellten oder auf Vorschlag des Kreises gewählten Mitgliedern des Aufsichtsrates Weisungen erteilen kann.

Die Hauptvoraussetzung für eine Beteiligung ist nach § 109 Abs. 1 GO NRW die nachhaltige Erfüllung des öffentlichen Zwecks. Soweit dieser nicht gefährdet ist, sollen Unternehmen einen Ertrag für den Kreishaushalt abwerfen.

Über § 114 a GO NRW werden die Kommunen nunmehr ausdrücklich ermächtigt, Unternehmen und Einrichtungen auch in der Rechtsform einer Anstalt des öffentlichen Rechts zu gründen bzw. in diese Rechtsform umzuwandeln.

Vertretungen in den Gremien der Unternehmen

Soweit der Kreis an juristischen Personen oder Personenvereinigungen beteiligt ist, hat er das Recht, Vertreter in deren Organe zu entsenden. Die Regelungen zur Vertretung des Kreises in Unternehmen und Einrichtungen sind in § 113 GO NRW zusammengefasst.

Zur Sicherung gemeindlicher Einflussmöglichkeiten nach § 108 GO NRW haben vom Kreistag bestellte Vertreter die Interessen des Kreises in Beiräten, Ausschüssen, Gesellschafterversammlungen, Aufsichtsräten oder entsprechenden Organen von juristischen Personen oder Personenvereinigungen an denen der Kreis beteiligt ist, zu verfolgen.

Der Kreistag kann nach eigenem Ermessen entscheiden, wen er als Vertreter bestellen will; er ist in seiner Auswahl nicht beschränkt auf Mandatsträger oder Bedienstete der Verwaltung. Falls zwei oder mehr Vertreter zu benennen sind, muss der Landrat oder ein von ihm vorgeschlagener Beamter oder Angestellter des Kreises dazu zählen.

Die Vertreter des Kreises sind an die Beschlüsse des Kreistages und der Ausschüsse gebunden und haben ihr Amt auf Beschluss des Kreistages jederzeit niederzulegen, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist.

Rechte der kommunalen Gesellschafter

Gehört dem Kreis unmittelbar oder mittelbar die Mehrheit der Anteile oder der vierte Teil der Anteile und steht ihm zusammen mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile an einem Unternehmen oder einer Einrichtung in einer Rechtsform des privaten Rechts zu, so soll er nach § 112 Abs. 1 GO NRW

1. die Rechte nach § 53 Abs. 1 des Haushaltsgrundsätzegesetzes (HGrG) ausüben,
2. darauf hinwirken, dass ihm die in § 54 des Haushaltsgrundsätzegesetzes vorgesehenen Befugnisse eingeräumt werden.

§ 53 HGrG bestimmt, dass eine Gebietskörperschaft verlangen kann, dass das Unternehmen

1. im Rahmen der Abschlussprüfung auch die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung prüfen lässt;
2. die Abschlussprüfer beauftragt, in ihrem Bericht auch darzustellen
 - die Entwicklung der Vermögens- und Ertragslage sowie die Liquidität und Rentabilität der Gesellschaft,
 - verlustbringende Geschäfte und die Ursachen der Verluste, wenn diese Geschäfte und die Ursachen für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren,
 - die Ursachen eines in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Jahresfehlbetrages,
3. ihr den Prüfungsbericht der Abschlussprüfer und, wenn das Unternehmen einen Konzernabschluss aufzustellen hat, auch den Prüfungsbericht der Konzernabschlussprüfer unverzüglich nach Eingang übersendet.

Nach § 54 HGrG kann in den Fällen des § 53 im Gesellschaftsvertrag mit Dreiviertelmehrheit des vertretenen Kapitals bestimmt werden, dass sich die Rechnungsprüfungsbehörde der Gebietskörperschaft zur Klärung von Fragen unmittelbar unterrichten und zu diesem Zweck den Betrieb, die Bücher und die Schriften des Unternehmens einsehen kann.

Die Soll-Vorschrift des § 112 GO NRW wird durch die dazu erlassenen Verwaltungsvorschriften insoweit verstärkt, als davon nur aus zwingenden Gründen, die im Einzelfall aktenkundig zu machen sind, abgewichen werden darf.

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Die GmbH ist eine Kapitalgesellschaft mit eigener Rechtspersönlichkeit. Ihre Rechtsverhältnisse richten sich weitgehend nach der von den Gesellschaftern aufgestellten Satzung sowie den gesetzlichen Vorschriften (z. B. GmbH-Gesetz). Da von den gesetzlichen Vorschriften in vielen Fällen durch die Satzung abgewichen werden kann, besteht eine relativ große Flexibilität, bei der Struktur der Gesellschaft auf die Erfordernisse des Tätigkeitsfelds der Gesellschaft einzugehen.

Zwingende Organe der GmbH sind die Geschäftsführung und die Gesellschafterversammlung. Der Geschäftsführung obliegt die Vertretung der Gesellschaft gegenüber Dritten sowie die laufende Betriebsführung der Gesellschaft.

Die Gesellschafterversammlung trifft grundsätzliche Entscheidungen, wie z. B. Änderung der Satzung, Beschluss des Wirtschaftsplans und Feststellung des Jahresabschlusses. Daneben kann von den Gesellschaftern ein Aufsichtsrat eingerichtet werden (freiwillig oder – z. B. nach dem Betriebsverfassungsgesetz oder dem Mitbestimmungsgesetz – zwingend vorgeschrieben). Sofern ein Aufsichtsrat bestellt wurde, ist dieser in der Regel für die Überwachung der Geschäftsführung und die Vorberatung von grundsätzlichen Entscheidungen zuständig. An Stelle eines freiwilligen Aufsichtsrats kann auch ein Beirat bestellt werden, der nach der Satzung i. d. R. beratende Aufgaben hat.

Einflussmöglichkeiten des Kreises als Gesellschafter bestehen bei Aufstellung und Änderung der Satzung sowie über Weisungen an die jeweiligen Vertreter/innen des Kreises in der Gesellschafterversammlung sowie über Empfehlungen, ggf. auch Weisungen, an die Vertreter/innen des Kreises im Aufsichtsrat der Gesellschaft. Gleichzeitig bleiben die Vertreter/innen im Aufsichtsrat auf Grund gesellschaftsrechtlicher Vorschriften dem Wohl der Gesellschaft verpflichtet.

Eine gemeinnützige GmbH zeichnet sich dadurch aus, dass sie nach ihrer Satzung gemeinnützige Zwecke im Sinne des Steuerrechts verfolgt (z. B. durch Tätigkeit im sozialen oder kulturellen Bereich) und daher ihr Kerngeschäft i. d. R. körperschaftssteuerfrei ausführen kann.

Kommanditgesellschaft (KG)

Die Kommanditgesellschaft ist – anders als eine GmbH oder AG – keine juristische Person, kann aber auf Grund handelsrechtlicher Vorschriften Träger eigener Rechte und Pflichten sein (sog. Teilrechtsfähigkeit). Ihre Rechtsverhältnisse richten sich weitgehend nach der von den Gesellschaftern aufgestellten Satzung sowie den gesetzlichen Vorschriften (z. B. HGB). Da von den gesetzlichen Vorschriften in der Praxis in vielen Fällen durch die Satzung abgewichen wird, besteht eine relativ große Flexibilität, bei der Struktur der Gesellschaft auf die Erfordernisse des Tätigkeitsfeldes der Gesellschaft einzugehen.

Zwingende Bestandteile der KG sind ein oder mehrere persönlich unbeschränkt haftende Gesellschafter (sog. Komplementäre) sowie lediglich beschränkt (i. d. R. bis zur Höhe Ihrer Einlage) haftende Gesellschafter (sog. Kommanditisten). Die Beteiligung eines Kreises an einer KG ist in der Regel auf Grund der Haftungsregeln nur als Kommanditist möglich. Bei einer sog. GmbH & Co. KG ist der persönlich haftende Gesellschafter (und Geschäftsführer) i. d. R. eine GmbH.

Den Komplementären obliegt die Vertretung der Gesellschaft gegenüber Dritten sowie die laufende Betriebsführung der Gesellschaft. Die Gesellschafterversammlung trifft grundsätzliche Entscheidungen, wie z. B. Änderung des Gesellschaftsvertrags, Beschluss des Wirtschaftsplans und Feststellung des Jahresabschlusses. Die Kommanditisten sind gesetzlich von der Geschäftsführung ausgeschlossen.

Die Einflussmöglichkeiten des Kreises als Kommanditist bestehen bei der Aufstellung und Änderung des Gesellschaftsvertrags sowie ggf. über Weisungen an die jeweiligen Vertreterinnen und Vertreter des Kreises in der Gesellschafterversammlung. Je nach der Höhe der Kapitalbeteiligung und der Ausgestaltung des Gesellschaftsvertrags können die Einflussmöglichkeiten des Kreises größer oder geringer sein.

Eigenbetrieb

Eigenbetriebe sind nach der Legaldefinition in § 114 GO NRW gemeindliche wirtschaftliche Unternehmen ohne Rechtspersönlichkeit. Sie werden nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung und der Betriebssatzung geführt.

Für Eigenbetriebe ist ein betriebliches Rechnungswesen nach den Regeln der kaufmännischen doppelten Buchführung zu führen, das neben Wirtschaftsplan und Jahresabschluss auch eine Kosten- und Leistungsrechnung enthalten soll.

Eigenbetriebe sind als Sondervermögen der Gemeinden / Gemeindeverbände aus der Verwaltung ausgegliedert und erhalten damit eine gewisse organisatorische und wirtschaftliche Unabhängigkeit.

Aufgrund der fehlenden Rechtspersönlichkeit berechtigen und verpflichten sämtliche Rechtsgeschäfte, die Eigenbetriebe abschließen, unmittelbar die Gemeinde / Gemeindeverband als Träger, d.h. die Kommune haftet für alle Verbindlichkeiten unmittelbar und unbeschränkt und ist bei allen Streitfällen im Prozess Partei.

Organe des Eigenbetriebs sind die Betriebsleitung (Geschäftsführung) und der Betriebsausschuss (vgl. beispielsweise Krankenhausausschuss und Betriebsausschuss der Seniorenhäuser).

Einflussmöglichkeiten des Kreistages bestehen u.a. bei der Bestellung und Abberufung der Betriebsleitung, der Feststellung und Änderung des Wirtschaftsplanes, der Feststellung des Jahresabschlusses, der Verwendung des Jahresgewinns oder der Behandlung eines Jahresverlustes, der Entlastung des Betriebsausschusses sowie der Rückzahlung von Eigenkapital an den Kreis.

Private rechtsfähige Stiftung

Private rechtsfähige Stiftungen sind rechtlich verselbstständigte Vermögen, die dazu bestimmt sind, dem vom Stifter im Stiftungsgeschäft festgelegten Zweck zu dienen. Die Stiftung muss in der Lage sein, ihre Aufwendungen aus den Erträgen des Grundstockvermögens zu bestreiten. Das Grundstockvermögen muss ungeschmälert erhalten bleiben.

In aller Regel verfolgen Stiftungen gemeinnützige, steuerbegünstigte Zwecke im Sinne der Abgabenordnung.

Rechtsfähige private Stiftungen unterliegen der Rechtsaufsicht durch das Land. Organe der Stiftung sind das Kuratorium, ggf. ein Stiftungsrat und der Vorstand.

Der Vorstand führt die Geschäfte und vertritt die Stiftung nach außen. Das Kuratorium und ggf. der Stiftungsrat überwachen und entlasten den Vorstand und treffen die für die Stiftung grundlegenden Entscheidungen. Das Stiftungsvermögen darf nur für die im Stiftungsgeschäft festgelegten Zwecke verwandt werden.

Als Vermögen mit eigener Rechtspersönlichkeit werden sie nur nachrichtlich im Beteiligungsbericht genannt.

Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR)

Die „Gesellschaft bürgerlichen Rechts“ (kurz: BGB-Gesellschaft oder GbR) ist die Grundform aller Personengesellschaften. Die Gesellschaft ist auf die Förderung eines gemeinsamen Zwecks gerichtet – und zwar jedes gesetzlich zulässigen Zwecks.

Die Gründung erfolgt durch Gesellschaftsvertrag, der grundsätzlich auch konkludent und formlos geschlossen werden kann.

Die GbR ist nach heutiger Ansicht selbst partei- und rechtsfähig, wenn sie als Teilnehmerin am Rechtsverkehr eigene Rechte und Pflichten begründet.

Geschäftsführung und Vertretung der Gesellschaft nach außen steht allen Gesellschaftern gemeinsam zu. Soll die Geschäftsführung abweichend geregelt werden, so ist dies in dem Gesellschaftsvertrag zu vereinbaren. Eingesetzte Geschäftsführer sind dann auch nach außen allein zur Vertretung berechtigt.

Ist die Gesellschaft mit einem Gesellschaftsvermögen ausgestattet, so unterliegt es der gesamthänderischen Bindung, das bedeutet, dass jeder am Ganzen berechtigt ist, beschränkt durch die Mitberechtigung des anderen.

Die Gesellschafter haften grundsätzlich als Gesamtschuldner. Sie haften neben dem möglichen Gesellschaftsvermögen auch mit ihrem Privatvermögen.

Stille Gesellschaft

Die Stille Gesellschaft ist keine Rechtsform im gesellschaftsrechtlichen Sinne, sondern eine reine Innengesellschaft. Sie tritt nicht nach außen auf.

Sie wird verwendet, um Unternehmen zusätzliches Eigenkapital zuzuführen und beschreibt die Rechte und Pflichten der Gesellschafter, die sich über die Stille Gesellschaft an einer bestehenden Gesellschaft beteiligen wollen.

In der Regel beteiligt sich hierbei ein Kapitalgeber an einem bestehenden Gewerbe mit einer Einlage, die in der Bilanz des Unternehmens als Eigenkapital ausgewiesen wird. Der Kapitalgeber erhält dafür entweder eine reine Gewinnbeteiligung (typisch stille Beteiligung) oder auch eine Verlustbeteiligung und eine Verzinsung des eingesetzten Kapitals (atypisch stille Beteiligung).

Der Stille Gesellschafter kann sich im Gesellschaftsvertrag Kontrollrechte, wie etwa die Einsicht in die Bücher oder Entsendung von Mitgliedern in den Aufsichtsrat, einräumen lassen. Wie weit die Kontrolle oder Mitsprache geht, hängt von einzelvertraglichen Regelungen ab.

Erläuterung von Fachbegriffen

Abschreibung

Wert, der die Verteilung der Anschaffungs-/Herstellungskosten auf die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer der einzelnen Vermögensgegenstände abbildet und die eingetretene Wertminderung erfasst. Die Abschreibungen werden in der Gewinn- und Verlustrechnung als Aufwand, der nicht zahlungswirksam ist, angesetzt. Die Ermittlung des jährlichen Abschreibungsbetrages erfolgt üblicherweise unter Anwendung der linearen oder der degressiven Methode.

Anlagevermögen

Umfasst alle Vermögensgegenstände, die dazu bestimmt sind, dauerhaft dem Geschäftsbetrieb zu dienen, z. B. Grundstücke und Bauten, technische Anlagen und Maschinen, Konzessionen, Beteiligungen.

Bilanz

Als eine stichtagsbezogene Zeitpunktrechnung verschafft sie die Übersicht über das betrieblich gebundene Vermögen einschließlich seiner Belastungen. Es werden auf der linken Seite (Aktivseite) die Vermögenswerte (Mittelverwendung) und auf der rechten Seite (Passivseite) das Eigenkapital, die Schulden und sonstigen Belastungen (Mittelherkunft) dargestellt.

Eigenkapital

Kapital, das dem Unternehmen von den Unternehmenseignern (u. U. auch Zuschussgebern) zum Teil ohne zeitliche Begrenzung zur Verfügung gestellt wird.

Fremdkapital

Kapital, das dem Unternehmen von unternehmensexternen Personen zeitlich begrenzt zur Verfügung gestellt wird.

Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)

Teil des Jahresabschlusses, in dem die Aufwendungen den Erträgen des Geschäftsjahres als Zeitraumrechnung gegenübergestellt werden. In der GuV wird der vom Unternehmen erwirtschaftete Erfolg des Geschäftsjahres (Jahresergebnis) ausgewiesen. Ein Überschuss der Erträge über die Aufwendungen einer Periode ist ein Jahresüberschuss, wohingegen der Jahresfehlbetrag einen Überschuss der Aufwendungen über die Erträge anzeigt.

Rechnungsabgrenzungsposten

Korrekturposten, die dazu dienen, eine periodengerechte Erfolgsermittlung zu gewährleisten. Sie entstehen grundsätzlich dann, wenn der einem Geschäftsjahr zuzurechnende Aufwand bzw. Ertrag und die zugehörige Ausgabe bzw. Einnahme in unterschiedliche Rechnungsperiode fallen. Man unterscheidet aktive und passive Rechnungsabgrenzungsposten.

Rücklagen

Die Rücklagen gehören zu den variablen Eigenkapitalkonten. Sie sind ihrer betriebswirtschaftlichen Bedeutung nach nicht als Konto flüssiger Mittel zu interpretieren. Ihnen stehen grundsätzlich keine korrespondierenden Posten auf der Aktivseite der Bilanz gegenüber. Man unterscheidet „offene“ und „stille“ Rücklagen. „Offene“ Rücklagen werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. „Stille“ Rücklagen sind hingegen nicht aus der Bilanz ersichtlich. Sie entstehen durch Unterbewertung von Aktivposten oder Überbewertung von Passivposten.

Rückstellungen

Rückstellungen dienen der periodengerechten Erfolgsermittlung und stellen Verpflichtungen am Bilanzstichtag dar. Es kann sich sowohl um Verpflichtungen gegenüber Dritten als auch um eigene Verpflichtungen (z. B. unterlassene Instandhaltung) handeln. Im Unterschied zu den Verbindlichkeiten sind die Rückstellungen der Höhe und/oder dem Zeitpunkt ihrer Fälligkeit nach noch ungewiss.

Sonderposten für Investitionszuschüsse

Passivposten der Bilanz, in den die für Investitionen erhaltenen Fördermittel bzw. Zuschüsse eingestellt werden, wenn das entsprechende Anlagegut mit den ungekürzten Anschaffungs-/Herstellungskosten aktiviert wird. Dieser Posten wird über die Nutzungsdauer des Anlagegutes entsprechend der Abschreibung anteilig in Höhe der Förderquote ertragswirksam aufgelöst.

Sonderposten mit Rücklageanteil

Rücklagen, die aus un versteuerten Gewinnen nur für die im Einkommensteuergesetz ausdrücklich genannten Fälle gebildet werden dürfen. Da sie i. d. R. in späteren Perioden aufzulösen sind und dann das Ergebnis erhöhen, stellen sie nicht in vollem Umfang Eigenkapital dar, sondern beinhalten Fremdkapitalbestandteile in Höhe der späteren Steuerbelastung.

Umlaufvermögen

Vermögensgegenstände, die nicht dazu bestimmt sind, dauerhaft dem Geschäftsbetrieb zu dienen (z. B. Vorräte, Forderungen, liquide Mittel).

Kennzahlen

Kennzahlen stellen quantitativ erfassbare Sachverhalte in konzentrierter Form dar.

Zu den ermittelten Kennzahlen ist grundsätzlich anzumerken, dass

- ❖ diese in Abhängigkeit von der jeweiligen Branche stark differieren können
- ❖ auf Grund der Besonderheiten einzelner Gesellschaften unterschiedliche Berechnungsmethoden zur Anwendung kommen
- ❖ die Literatur unterschiedliche Ermittlungsmethoden einzelner Kennzahlen aufzeigt
- ❖ deren Höhe von der Ausübung möglicher Ansatz- und Bewertungswahlrechte abhängt.

Folgende Kennzahlen liefert der Beteiligungsbericht:

Eigenkapitalquote

Diese Kennzahl beschreibt den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital. Die Eigenkapitalquote wird grundsätzlich vor dem Hintergrund der Funktionen des Eigenkapitals als Verlustpuffer, Schuldendeckungs- und Haftungspotential sowie als Maßstab für die finanzielle Stabilität, Bestandsfestigkeit, Unabhängigkeit von Kapitalgebern und die Dispositionsfreiheit eines Unternehmens interpretiert.

$$\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100\%$$

Eigenkapitalrentabilität

Die Eigenkapitalrentabilität gibt die Verzinsung des dem Unternehmen im Laufe des Geschäftsjahres im Durchschnitt zur Verfügung gestellten Eigenkapitals an.

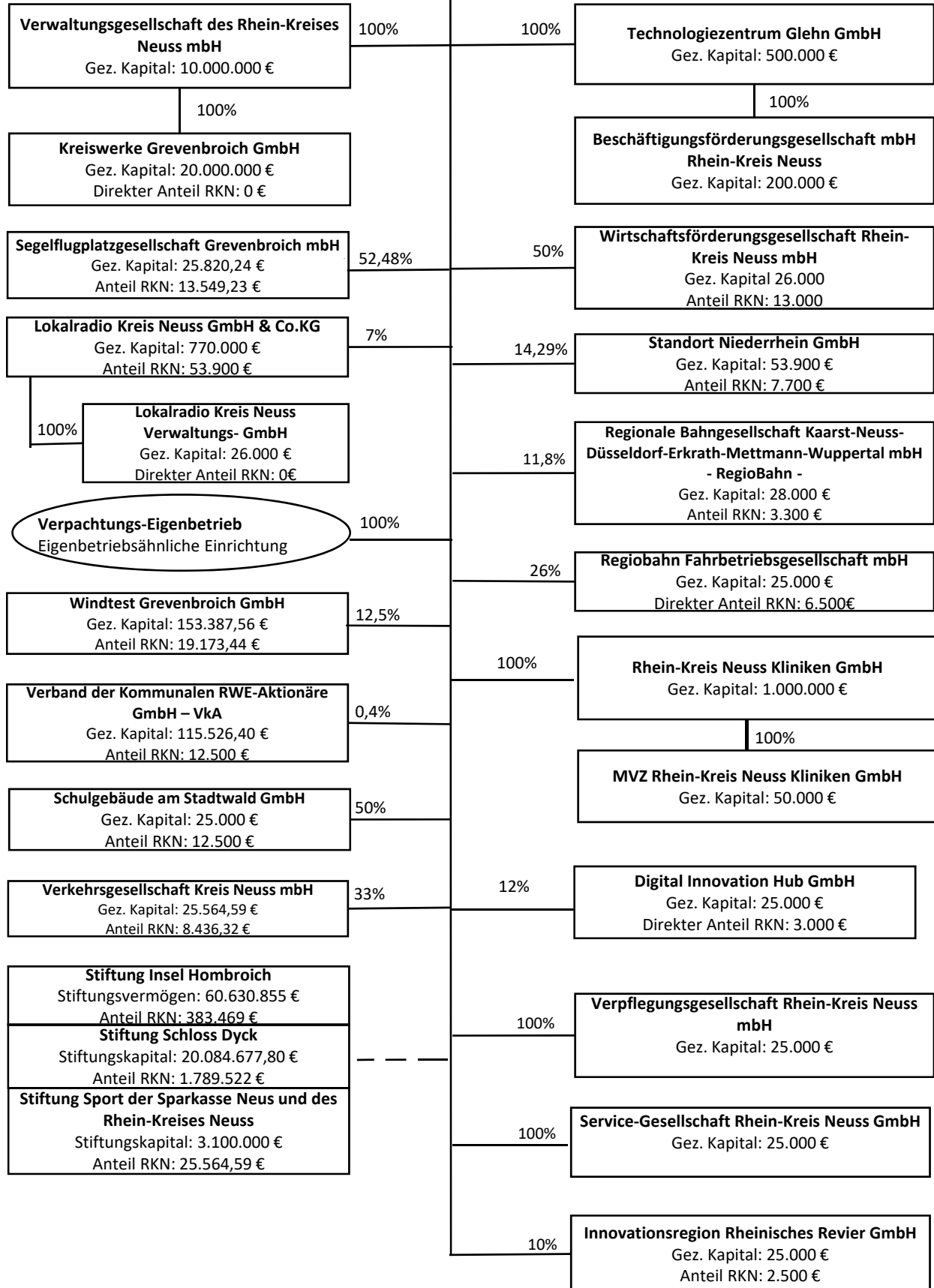
$$\frac{\text{Jahresergebnis}}{\text{Eigenkapital}} \times 100\%$$

Anlagendeckungsgrad II (Goldene Bilanzregel):

Der Deckungsgrad soll mindestens 100% betragen und ist Indikator für die finanzielle Stabilität des Unternehmens.

$$\frac{\text{Eigenkapital} + \text{langfristiges Fremdkapital}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100\%$$

Rhein-Kreis Neuss



Beteiligungsstruktur des Rhein-Kreises Neuss am 31.12.2018